Akademie
für Zahnärztliche
Fortbildung Karlsruhe

FORTBILDUNGS-PROGRAMM

2019 / 2020

100 JAHRE
ZAHNÄRZTLICHE AUS- UND FORTBILDUNG
AKADEMIE FÜR ZAHNÄRZTLICHE
FORTBILDUNG KARLSRUHE

WWW.ZA-KARLSRUHE.DE

VISIONEN UND WEGE

Wie geht es weiter,

wenn alles zu Ende zu sein scheint? Wer sich mit Geschichte beschäftigt, stößt auf Situationen, in denen sich genau diese Frage stellte. In Karlsruhe werden wir uns im nächsten Jahr daran erinnern, dass vor 100 Jahren das „Dentistische Lehr- und Fortbildungsinstitut" gegründet wurde. Seit 100 Jahren gibt es jetzt also zahnmedizinische Aus- und Fortbildung in der Fächerstadt. Und die oben zitierte Frage stellte sich für Leitung und Mannschaft mehrere Male in dieser Zeit. Dann half es, sich seiner Stärken zu erinnern, eine Vision zu entwickeln und einen Weg zu finden.

Gute Fortbildung sollte genau dasselbe tun: aufbauen auf dem, was schon da ist, Selbstbewusstsein fördern und neue Wege zeigen. Diese Grundelemente jeder persönlichen Entwicklung liegen uns in der Akademie besonders am Herzen. Sich zu erinnern macht also Sinn, denn dadurch versichern wir uns unserer Identität und entwickeln das Selbstbewusstsein, das uns in schwierigen Situationen hilft. Im nächsten Jahr wird deswegen bei uns viel von der Geschichte der Akademie die Rede sein. Gelegenheit dazu bietet die Karlsruher Konferenz, die wegen unseres Jubiläums im Herbst stattfinden wird. Die Bundesversammlung der deutschen Zahnärzteschaft wird mit dabei sein. Heute schon möchte ich auch Sie zu dieser Konferenz einladen. Willkommen in der Akademie sind Sie aber natürlich jederzeit. Wir helfen Ihnen, neue Wege zu finden.

Prof. Dr. Winfried Walther
und das Team der Akademie

Herbstkonferenz 2019

„Arzt und Zahnarzt – zwei Welten, ein Körper?"
Baden-Baden | 27. September 2019

Frühjahrskonferenz in Baden-Baden

„Nachdenken über die Zahnarztpraxis"
Baden-Baden | 20. März 2020

Karlsruher Konferenz im Jubiläumsjahr

„100 Jahre Zahnmedizin – Visionen und Wege"
Woher wir kommen, worauf es jetzt ankommt.
Karlsruhe | 05.-07. November 2020

DIE AKADEMIE. FORTBILDUNG FÜR ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE.

In der neuen Themenübersicht finden Sie eine detaillierte Aufstellung der Themen für Zahnärztin und Zahnarzt. Auf einen Blick sehen Sie, welche Kursformate zum jeweiligen Fachgebiet angeboten werden. Die thematische Übersicht ist alphabetisch geordnet.

Curricula

Systematisch aufgebaute Kursreihen, die Ihnen eine strukturierte Einführung bzw. Auffrischung des jeweiligen Fachgebietes bieten. Das Zertifikat, das Sie mit dem Abschluss erwerben, ermöglicht Ihnen, dieses Gebiet als Praxisschwerpunkt auszuweisen.

Einzelkurse

Die Urform der zahnärztlichen Fortbildung. Viele Kurse der Curricula sind auch als Einzelkurse buchbar. Diese werden Ihnen als Vorleistungen gutgeschrieben, wenn Sie sich später entscheiden, das Curriculum zu absolvieren.

Praxisentwicklung

Kurse, die die Chance bieten, Ihrer Praxis einen ganz besonderen Entwicklungsschub zu geben:

- Hospitationen bei erfahrenen Vertretern des Faches
- Update-Kurse als kompaktes Format für die Auffrischung Ihres Wissens
- Kurse für Ihre ZFA zum gezielten Training ihres Wissens und ihrer Fertigkeiten im jeweiligen Fachgebiet
- Die Kurse sind im Zusammenhang mit den Curricula oder als Einzelkurse buchbar. In Kombination miteinander bieten sie Ihrer Praxis die Chance für einen großen Sprung nach vorn.

THEMATISCHE ÜBERSICHT.

ALTERSZAHNHEILKUNDE CURRICULUM, PRAXISENTWICKLUNG	S. 20	ALT
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE EINZELKURSE	S. 24	ÄSTH
CHIRURGIE CURRICULA, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 26	CHIR
ENDODONTIE CURRICULUM, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 40	ENDO
FUNKTION UND SCHMERZ CURRICULUM, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 48	FUNK
GUTACHTERTRAINING CURRICULUM, EINZELKURSE	S. 52	GUT
HYPNOSE CURRICULA, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 58	HYP
IMPLANTOLOGIE UND AUGMENTATION CURRICULUM, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 64	IMP
INTEGRIERTE ZAHNHEILKUNDE CURRICULUM, EINZELKURSE	S. 72	INT
KIEFERORTHOPÄDIE CURRICULUM, EINZELKURSE	S. 78	KFO
KINDERZAHNHEILKUNDE/LACHGAS CURRICULUM, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 84	KIND
KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE CURRICULUM, EINZELKURSE	S. 92	KONS
PARODONTOLOGIE CURRICULUM, EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 96	PAR
PRAXISFÜHRUNG EINZELKURSE, PRAXISENTWICKLUNG	S. 106	PRAX
PROTHETIK UND ZAHNTECHNIK EINZELKURSE	S. 114	PROTH
PSYCHOSOMATIK IN DER ZAHNHEILKUNDE PRAXISENTWICKLUNG	S. 118	PSYSO
RÖNTGEN – DVT FACHKUNDE	S. 120	RÖ
MASTER OF ARTS MASTERSTUDIENGANG	S. 122	MASTER

DIE AKADEMIE. KURSE FÜR DIE ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND DAS PRAXISTEAM.

Die thematische Übersicht für die Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) und das Praxisteam – geordnet nach 3 unterschiedlichen Arten der Fortbildung für die ZFA.

Aufstiegsfortbildung

Kurse für die berufliche Qualifikation der ZFA nach der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg:

Gruppen- und Individualprophylaxe, Provisorien und Situationsabformungen, KFO-Hilfeleistung, Fissurenversiegelung, Kombinationskurs Standard, Praxisverwaltung, ZMP, ZMV

Einzelkurse ZFA

Fortbildungen, die der ZFA neue Tätigkeiten erschließen und wichtige Themen auf den neuesten Stand bringen

Team

Kurse für Zahnarzt und ZFA und Kurse mit besonderer Bedeutung für die Teamarbeit. In der Rubrik Praxisentwicklung finden Sie Hospitationen für die ZFA, Assistenzkurse für besondere zahnmedizinische Fachgebiete und Updates für das Team.

THEMATISCHE ÜBERSICHT.

GRUPPEN- UND INDIVIDUALPROPHYLAXE AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 126	AUFSTIEGSFORTBILDUNG
PROVISORIEN UND SITUATIONSABFORMUNGEN AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 127	
KFO-HILFELEISTUNG AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 127	
FISSURENVERSIEGELUNG AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 128	
KOMBINATIONSKURS STANDARD AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 129	
PRAXISVERWALTUNG AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 130	
ZMV ZAHNMEDIZINISCHE VERWALTUNGSASSISTENTIN AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 130	
ZMP PROPHYLAXEASSISTENTIN AUFSTIEGSFORTBILDUNG	S. 131	
ASSISTENZ EINZELKURSE	S. 132	EINZELKURSE ZFA
KOMMUNIKATION – REZEPTION EINZELKURSE	S. 133–134	
PROPHYLAXE UND MEHR – UPDATE ZFA EINZELKURSE	S. 134–136	
QUALITÄTSMANAGEMENT EINZELKURSE	S. 136	
RÖNTGEN FACHKUNDE	S. 137	
PRAXISMANAGERIN CURRICULUM	S. 138–141	TEAM
ABRECHNUNG TEAMKURSE	S. 142–143	
BLEACHING TEAMKURSE	S. 143	
HYGIENE TEAMKURSE	S. 144–146	
PARO-PROTHETIK EINZELKURS	S. 146	
RISIKOMANAGEMENT TEAMKURSE	S. 109	
PRAXISENTWICKLUNG PRAXISENTWICKLUNG	S. 147–148	

NEUE REFERENTEN – NEUE WEGE

DIREKTE RESTAURATION

Ein neues Curriculum in unserem Programm! Die Revolution in der Zahnheilkunde – sie fand vor allen Dingen durch die Technik der direkten Restauration statt. In 4 Modulen schließen Sie auf zu den neuesten Verfahren, die Wissenschaft und Klinik zu bieten haben.
Dr. Niek Opdam und **Dr. Bas Loomans** aus Nijmegen trainieren Sie in der direkten Technik zum Aufbau einer neuen Okklusion.

SEITE 94

ENDODONTISCHE GRENZFÄLLE

Das Update Endodontie fordert dazu heraus, die Grenzen der Endodontie neu zu ziehen. **Prof. Dr. Paul Lambrechts** spricht über die externe zervikale Resorption – ein verborgener Zahnkiller, den es frühzeitig zu entdecken und zu stoppen gilt.
Dr. Sabine Hopmann geht es um die Erhaltung der alveolären Strukturen. Dabei setzt sie Zahnwurzeln ein, die andere extrahieren würden. Wer Endodontie souverän einsetzt, kann durch Replantation und Extrusion von Zahnsegmenten viel erreichen – z. B. für ein optimiertes Implantatbett.

SEITE 47

EINE NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE

MIH – die Molaren Incisivi Hypomineralisation, das steht für Zähne, die dringend gebraucht werden, aber häufig bei bloßer Berührung zerfallen. Dieses Krankheitsbild hat in der letzten Zeit viel öffentliche Aufmerksamkeit erregt. **Dr. Kerstin Aurin** schafft Klarheit und stellt dar, welcher Zahn eine Chance hat – und mit welchem klinischen Vorgehen.

SEITE 89,95

NEU IM PARO-TEAM

Das Update Parodontologie für Zahnärztin, Zahnarzt und ZMP. Drei Referenten bieten Einblicke in das aktuelle wissenschaftliche Geschehen. Ein breites Themenspektrum wird abgearbeitet, dass Ihnen den neuesten Stand des Wissens sichert. Über die neue Klassifikation der Parodontalerkrankungen spricht **PD Dr. Katrin Nickles**.

SEITE 104

ZAHNARZT – KIEFERORTHOPÄDE, DIE SCHNITTSTELLE

Zusammenarbeit ist die Grundlage für den Erfolg. **Prof. Dr. J. Christopher Lux** liegt sie deswegen sehr am Herzen. Gemeinsam mit **Dr. Dieter Börner** verschafft er Zahnärztinnen und Zahnärzten den notwendigen klinischen Blick für Fehlentwicklungen und klinische Situationen, die den – kooperativen – Eingriff erfordern.

SEITE 86

FÜHREN HEISST VORAUSDENKEN

Ein Seminar, das Ihnen hilft, neue Wege für Ihre Praxis zu finden. Wie verwirklicht man eine Vision? Wer den professionellen Weg gehen will, nutzt erprobte Werkzeuge des Personal- und Wissenmanagements, wie eine Dokumentationsstruktur mit Vorgabedokumenten.
Daniela Söhner ist eine Referentin, die mit Ihnen auf diesem Weg von Anfang an zusammenarbeitet

SEITE 108

KINDER – VERTRAUEN – ANGSTLÖSUNG

Wie kann die Bereitschaft zur Behandlung gefördert werden? Es gibt ein breites Spektrum erprobter Mittel, dem Kind die Zeit auf dem Stuhl zu erleichtern. **Dr. Giesela Zehner** vereint klinische Erfahrung und die Leidenschaft, den kleinen Patienten so viel Angst als möglich zu ersparen.

SEITE 89

FEHLER UND LÖSUNGEN

Kieferorthopädische Erfahrung – aufbereitet für alle Kieferorthopäden/-orthopädinnen, die aus Fehlern lernen wollen. Bracketverluste, Retainerdefekte ... u. v. a. m. – **PD Dr. Björn Ludwig** schaut genau hin und weiß, wie man „die Kurve kriegen kann".

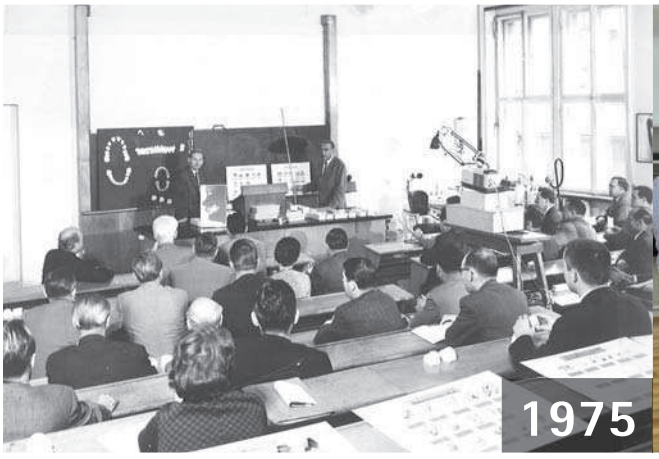
SEITE 81

100 JAHRE VISIONEN UND WEGE

HÄUSER

LEITUNG

HÖRSÄLE

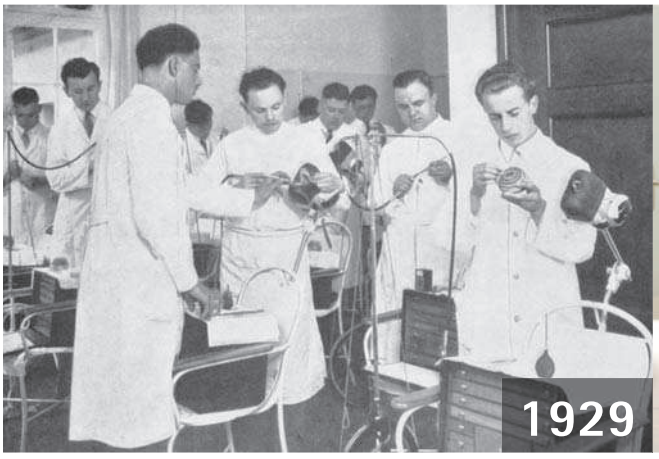


100 JAHRE
ZAHNÄRZTLICHE AUS- UND FORTBILDUNG
AKADEMIE FÜR ZAHNÄRZTLICHE FORTBILDUNG KARLSRUHE

KLINIK

LERNKLINIK

PHANTOM



VISIONEN UND WEGE

PARODONTALE REGENERATION, PROF. DR. AXEL SPAHR

Alles, was man wissen muss, um dem Patienten ein neues Parodont zu geben.
Dr. Irina Przybille und Dr. Benjamin Widmaier sind auf dem Weg.

IMPLANTATION AM IMPLANTATIONSSIMULATOR, PD DR. MICHAEL KORSCH, M.A.

Implantieren – sicher und nach dem neuesten Stand der Technik.
Dr. Christopher Gursch und Marc Feenstra im intensiven Training.

KURSKALENDER 2019|2020

SEPTEMBER 2019

TERMIN	ART	THEMA	SEITE
06.-07.09.2019	EK	Implantation am Implantationssimulator	-
13.09.2019	EK	par 6: Parodontitis-Organismus-Intervention	-
13.09.2019	EK	Lingual or Bucal Orthodontics – A New Paradigm	78
13.-14.09.2019	EK	CHIR-K 3: Sicherheit beim chirurgischen Eingriff	-
13.-14.09.2019	CU	hyp 4: Zahnärztliche Hypnose – Umgang mit Angst und Schmerz	-
14.09.2019	EK	Die Fachkunde für die Dentale Volumentomographie (DVT) – Teil 2	-
14.09.2019	EK	par 7: Die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen	-
20.09.2019	EK	Update Abrechnung	142
20.-21.09.2019	CU	kfo 9: Schienentherapie, Finishing mit dem Positioner, Retention und Wiederholung	-
20.-21.09.2019	CU	endo 6: Organisation des endodontischen Eingriffs 1	-
26.09.2019	Master	Abschlusskolloquium	-
27.09.2019		Herbstkonferenz und Master's Day	-

OKTOBER 2019

10.-12.10.2019	ZFA	Röntgenkurs für die Zahnmedizinische Fachangestellte	137
11.10.2019	CU, EK	funk 3: Die prothetische Versorgung des CMD-Patienten	-
11.10.2019	CU	par 8: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	-
11.10.2019	EK	Update Hypnose – hypnotische Kommunikation im Team	63
12.10.2019	EK, TEAM	Modul H2 – Schwerpunkt: Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten	-
18.10.2019	PE	Update Endodontie 2019	47
18.10.2019	EK	Chirurgisches Update für Zahnärztinnen	37
18.10.2019	ZFA	Die Rezeption – das Herz der Praxis!	133
19.10.2019	ZFA	Willkommen am Telefon – der erste Eindruck	133
25.10.2019	CU, EK	imp 6: Digitale Implantatplanung und geführte Implantation	-
25.-26.10.2019	CU	kfo 10: Kollegiale Abschlussprüfung	-
25.-26.10.2019	CU	gut 6: Synopse des Aufbautrainings – Abschlussseminar	-
25.-26.10.2019	CU	hyp 5: Zahnärztliche Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen Teil I	-
26.10.2019		imp 7: Implantation – Richtlinien und Abrechnung	-

NOVEMBER 2019

08.11.2019	EK	Die Toronto-Technik	**79**
08.-09.11.2019	CU	endo 7: Organisation des endodontischen Eingriffs 2 und Abschlussseminar (cpd endo 2)	-
08.-09.11.2019	CU, EK	funk 4: Praxisgerechte individuelle CMD-Therapie mit der modularen Rehabilitations-schiene: Arbeitskurs mit neuem Schienenkonzept	-
08.-09.11.2019	CU	kind 3: Kinderzahnheilkunde – wie verbessere ich meine Behandlung? – Teil II	-
09.11.2019	PE, TEAM	Die hohe Schule des mechanischen Scaling – Erfolg durch eine systematische Arbeitsweise	103, 147
15.11.2019	EK	Endo-Simulator und das Arbeiten mit dem OP-Mikroskop	-
15.11.2019	EK	Der Einsatz (dauerhaft-)aktiver selbstligierender Brackets-Anwendung des SPEED Systems	79
16.11.2019	EK	Die Periimplantitis – theoretische Grundlagen und praktische Therapieansätze	69
16.11.2019	EK, TEAM	Modul H3 – Schwerpunkt: Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten	-
22.11.2019	ZFA	Das Gespräch an der Rezeption – eine Herausforderung	134
22.-23.11.2019	EK	Augmentative Verfahren bei der Implantation	70
22.-23.11.2019	CU	hyp 6: Anwendungen der zahnärztlichen Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen Teil II	-

NOVEMBER 2019

TERMIN	ART	THEMA	SEITE
22.–23.11.2019	EK	Ästhetische Frontzahnrestaurationen mit Komposit	24
22.–23.11.2019	CU	alt 1: Alte Menschen gut versorgen – Alterszahnheilkunde in der Praxis Teil I und Teil II	21
22.–23.11.2019	CU, EK	imp 1: Therapieplanung – Management komplexer Behandlungsfälle	65
22.–23.11.2019	CU, EK	int 1: Therapieplanung – Management komplexer Behandlungsfälle	73
22.–23.11.2019	CU, EK	par 1: Therapieplanung – Management komplexer Behandlungsfälle	97
23.11.2019	ZFA	Gelebtes Qualitätsmanagement: praktische Umsetzung für Mitarbeiter/-innen	136
29.11.2019	EK	Befundungs-Bootcomp – Dental-radiologische Diagnostik	120
29.11.2019	EK	Chirurgische Parodontitistherapie – Hands-on-Kurs: Indikation, Techniken, Organisation	101
29.–30.11.2019	CU	kfo 1: Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung	-
30.11.2019	PE	BZK-Young Dentist-Lounge	112

DEZEMBER 2019

06.12.2019	CU	funk 5: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	-
06.12.2019	CU	imp 9: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	-
06.–07.12.2019	CU, EK	int 2: Moderne Endodontie – ein Konzept für die niedergelassene Praxis	45, 73
07.12.2019	CU	kind 4: Das Kind als Patient – ein Kurs für das Praxisteam	-

JANUAR 2020

16.–17.01.2020	CU, EK	par 2: Diagnostik und befundbezogene Therapie von Parodontalerkrankungen	97
17.–18.01.2020	CU, EK	par 3: Invasive, noninvasive und rekonstruktive Techniken der Parodontitistherapie mit praktischen Übungen	98
17.–18.01.2020	EK	Wurzelkanalaufbereitung: Dichtung und Praxis!	45
18.01.2020	EK	Kieferorthopädische Fallkonferenz – die Struktur der kieferorthopädischen Planung	80
24.–25.01.2020	CU, EK	direkt 1/int 3: Konservierende Zahnheilkunde – was gibt es Neues?	74, 93
24.–25.01.2020	CU	kind 5: Lachgassedierung	-
24.–25.01.2020	CU	kfo 2: Funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen	-
30.01.–01.02.2020	ZFA	Röntgenkurs für die Zahnmedizinische Fachangestellte	137
31.01.–01.02.2020	CU, EK	imp 2: Der implantologische Eingriff – Osseointegration, präoperative Systematik, Operationstechniken, implantologische Grundlagen	65

FEBRUAR 2020

01.02.2020	TEAM	Modul H1 – theoretische Grundlagen	110, 144
01.02.2020	EK	Die Fachkunde für die DVT Teil 1	121
07.–08.02.2020	EK	Innovative Behandlungskonzepte der ästhetischen Zahnheilkunde unter Einsatz moderner Materialien und CAD/CAM	25, 114
07.–08.02.2020	CU	gut 1: Der sachgerechte Aufbau des Gutachtens und die Systematik der Evaluation	53
07.–08.02.2020	CU	CHIR-OCB 1: Oralchirurgie – das praktische Vorgehen	27
07.–08.02.2020	CU	CHIR-K 1: Oralchirurgie – das praktische Vorgehen	32
14.–15.02.2020	CU	kind 6: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	-
14.–15.02.2020	CU, EK	endo 1: Die Biologie der Pulpa und die Behandlungsprinzipien der Endodontie	41
14.–15.02.2020	EK	Moderatorentraining für Leiter von Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkeln	107
14.–15.02.2020	EK	Vollkeramische Adhäsivbrücken – eine bewährte Alternative zu Einzelzahnimplantaten	115
28.02.2020	TEAM	Kindern die Angst nehmen – die „Desensibilisierungsbehandlung"	90, 147
28.–29.02.2020	CU	kfo 3: Multiband 1 – Verankerungstechniken	-
28.–29.02.2020	CU, EK	kind 1: Klinische Verfahren der Kinderzahnheilkunde – Theorie und praktische Übungen	85

KURSKALENDER 2019|2020

MÄRZ 2020

TERMIN	ART	THEMA	SEITE
06.03.2020	ZFA	Die Rezeption – das Herz der Praxis!	133
06.-07.03.2020	CU	alt 2: Alte Menschen gut versorgen – Alterszahnheilkunde in der Praxis Teil II	21
06.-07.03.2020	CU, EK	CHIR-ZÄ 1: Oralchirurgie – Basiskurs	34
07.03.2020	CU, EK	direkt 2: Die Versorgung tief subgingivaler Restaurationen mit Komposit – eine Herausforderung!	93
07.03.2020	ZFA	Kooperation Behandlungszimmer – Steri – worauf kommt es an?	146
07.03.2020	ZFA	Willkommen am Telefon – der erste Eindruck	133
13.-14.03.2020	CU, EK	endo 2: Endodontie – Einführung moderner Arbeitstechniken	41
13.-14.03.2020	CU, EK	par 4: Komplikationen in der Parodontaltherapie – vermeiden und lösen	98
13.-14.03.2020	CU, EK	imp 3: Das 1x1 der Implantologie – Komplikations- und Weichgewebsmanagement	66
13.03.2020	ZFA	Die perfekte Betreuung von Parodontitispatienten in der Vorbehandlung und der Nachsorge	134
14.03.2020	ZFA	Die professionelle Implantatreinigung – Implantatpatienten in der Prophylaxe	135
14.03.2020	TEAM	Modul H2 – Schwerpunkt: Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten	111, 145
20.03.2020		Karlsruher Frühjahrskonferenz in Baden-Baden	-
27.-28.03.2020	CU	kfo 4: Multiband 2 – Biegeübungen und Materialkunde	-
27.-28.03.2020	CU, EK	hyp 1: Hypnose in der zahnärztlichen Praxis – Einführungskurs	59, 63

APRIL 2020

03.-04.04.2020	EK	Die thermoplastische Wurzelfüllung	46
03.-04.04.2020	CU	gut 2: Gutachterliche Entscheidungsfindung bei Verfahren im Auftrag von KZV und Krankenkassen	53
03.-04.04.2020	EK	Minimalinvasive Frontzahnästhetik mit Veneers & Co. – ein Arbeitskonzept für Zahnarzt und Zahntechniker	116
04.04.2020	CU, EK	int 4: Risikoorientierte Behandlungsplanung und Patientenführung in der Parodontologie	74, 101
20.-21.04.2020	PE	Hospitation in der Praxis für Kinderzahnheilkunde	90
24.04.2020	ZFA	Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie	132, 148
24.04.2020	EK	Bohren ist nicht alles – auch Abrechnen will gelernt sein	108
24.04.2020	CU, EK	direkt 3: Lückenschluss mit konservierenden Methoden – Theorie und praktische Übungen	94
24.-25.04.2020	CU, EK	CHIR-ZÄ 2: Oralchirurgie 2 – fortgeschrittene Techniken	35
24.-25.04.2020	CU	kind 2: Kinderzahnheilkunde in der Praxis – wie verbessere ich meine Behandlung? – Teil I	85
25.04.2020	TEAM	Modul H3 – Schwerpunkt: Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten	111, 145

MAI 2020

08.05.2020	EK	Umgang mit aggressiven Patienten und anderen problematischen Situationen – ein praktisches Selbstverteidigungstraining für Zahnärztinnen und Team	107
08.05.2020	PE	Alte Menschen gut versorgen – das Wichtigste in Kürze.	22
08.-09.05.2020	CU	kfo 5: Multiband 3 – Einführung in die Klebetechnik	-
08.-09.05.2020	CU, EK	endo 3: Die Revision endodontischer Behandlungen und endodontische Chirurgie	42
08.-09.05.2020	CU	hyp 2: Grundlagen der zahnärztlichen Hypnose	59
09.05.2020	EK	Kinderzahnheilkunde – „The Next Step"	88
15.05.2020	ZFA	Das Gespräch an der Rezeption – eine Herausforderung	134
15.05.2020	TEAM	Perioprothetische Behandlungskonzepte für die Praxis – ein Kurs für Zahnarzt/Zahnärztin, ZMF und ZMP	102, 146
15.-16.05.2020	CU	gut 3: Chirurgische und implantologische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens	54

MAI 2020

TERMIN	ART	THEMA	SEITE
15.-16.05.2020	CU, EK	imp 4: Implantation am Implantationssimulator	66
15.-16.05.2020	CU, EK	funk 1/int 5: Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD): pathophysiologische Grundlagen, Diagnostik, Therapie	49, 75
16.05.2020	TEAM	Bleaching – Trend in der modernen Zahnheilkunde – für das Praxisteam!	143
16.05.2020	EK	Die Fachkunde für die Dentale Volumentomographie (DVT) – Teil 2	121
16.05.2020	ZFA	Gelebtes Qualitätsmanagement: praktische Umsetzung für Mitarbeiter/-innen	136
22.-23.05.2020	CU	CHIR-OCB 2: Die oralchirurgische Praxis – Traumatologie, Mundschleimhauterkrankungen, Planung	28

JUNI 2020

19.06.2020	EK	Training am OP-Simulator	37
19.06.2020	EK	Praxisführung für den Praktiker – ein Managementseminar für Zahnärztinnen und Zahnärzte	108
19.-20.06.2020	CU, EK	int 6: Vollzirkon und Co. zur Optimierung vollkeramischer Restaurationen	75, 115
19.-20.06.2020	CU, EK	imp 5: Integration von chirurgischen und prothetischen Maßnahmen in der Implantologie	67
19.-20.06.2020	CU	hyp 3: Trance und NLP	60
26.06.2020	CU	gut 4: Restaurative Therapie und psychosomatische Symptomatik im Spiegel des Gutachtens	54
26.06.2020	EK	Die Zunge – alles was der Zahnarzt über sie wissen muss	38
26.-27.06.2020	CU, EK	CHIR-ZÄ 3: Die zahnärztliche Implantologie	35
27.06.2020	CU, EK	gut 5: Die Pflichten des Sachverständigen und seine Rolle im Zivilverfahren	55
27.06.2020	PE	Der spezielle Patient – wenn das Problem nicht nur der Zahn ist	118, 148

JULI 2020

03.07.2020	EK	MIH: Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation-Diagnose, Behandlungsplanung und therapeutisches Vorgehen	89, 95
03.07.2020	EK, TEAM	Update Parodontologie für Zahnarzt, Zahnärztin und ZMF/ZMP	104
03.-04.07.2020	CU	kfo 6: Multiband 4 – Eckzahneinordnung	-
03.-04.07.2020	CU, EK	par 5: Parodontale Regeneration	99
10.07.2020	CU, EK	endo 4: Trauma und Zahnverlust im wachsenden Kiefer – was tun?	38, 42, 80
10.-11.07.2020	CU, EK	direkt 4: Patienten mit starkem Zahnabrieb: Diagnose und restaurative Behandlung	94
11.07.2020	CU, EK	endo 5: Stiftversorgung stark zerstörter Zähne	43
11.07.2020	CU	int 7: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	76
17.-18.07.2020	CU	gut 6: Synopse des Aufbautrainings – Abschlussseminar	55
17.-18.07.2020	CU, EK	funk 2: Funktions- und Schmerztherapie in der zahnärztlichen Praxis	49
17.-18.07.2020	CU	CHIR-K 2/CHIR-OCB 3: Der Risikopatient – Diagnostik und praktisches Vorgehen in der Oralchirurgie	29, 33
24.-25.07.2020	EK	Frontzahnästhetik in der Praxis: Komposit statt Keramik?	25

SEPTEMBER 2020

12.09.2020	EK	Upgrade Praxis der Begutachtung – Training für den erfahrenen Sachverständigen	56
11.09.2020	CU, EK	par 6: Parodontitis-Organismus-Intervention	99
11.-12.09.2020	CU	kind 3: Kinderzahnheilkunde – wie verbessere ich meine Behandlung? – Teil II	86
12.09.2020	CU, TEAM	par 7: Die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen	100, 102
18.09.2020	CU, EK	funk 3: Die prothetische Versorgung des CMD-Patienten	50
18.09.2020	CU, EK	CHIR-ZÄ 4: Der diagnostische Blick – orale Medizin	36
18.09.2020	CU	CHIR-OCB 4: Notfall, lebenserhaltende Maßnahmen, Narkose	30

KURSKALENDER 2019|2020

SEPTEMBER 2020

TERMIN	ART	THEMA	SEITE
18.–19.09.2020	CU	kfo 7: Multiband 5 – Extraktionen	-
18.–19.09.2020	CU	hyp 4: Zahnärztliche Hypnose – Umgang mit Angst und Schmerz	61
19.09.2020	CU	CHIR-OCB 5: Abschlussseminar Curriculum Oralchirurgie Basics	31
25.–26.09.2020	CU, EK	imp 6: Augmentative Verfahren bei der Implantation	67

OKTOBER 2020

09.–10.10.2020	CU, EK	endo 6: Organisation des endodontischen Eingriffs 1 (cpd endo 1)	43
16.10.2020	CU	par 8: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	100
16.–17.10.2020	TEAM	Risikomanagement in der Zahnarztpraxis – ein Workshop für das Praxisteam	109
23.–24.10.2020	CU	kfo 8: Multiband 6 – Molarenaufrichtung, Finishing	-
23.–24.10.2020	CU, EK	funk 4: Praxisgerechte individuelle CMD-Therapie mit der modularen Rehabilitations-schiene	50
23.–24.10.2020	CU	hyp 5: Zahnärztliche Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen Teil I	62
30.10.2020	CU, EK	kind 4: Update Kieferorthopädie – was ist für den Kinderzahnarzt relevant?	86
31.10.2020	CU	kind 5: Das Kind als Patient – ein Kurs für das Praxisteam	87

NOVEMBER 2020

13.11.2020	EK	Fehler, Fehler, Fehler und (k)eine Lösung in Sicht?!	81
13.–14.11.2020	CU	CHIR-ZÄ 5: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	36
20.11.2020	CU	funk 5: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	51
20.11.2020	CU, EK	imp 7: Digitale Implantatplanung und geführte Implantation	68
20.–21.11.2020	CU	kfo 9: Schienentherapie, Finishing mit dem Positioner, Retention und Wiederholung	-
20.–21.11.2020	CU	endo 7: Organisation des endodontischen Eingriffs 2 und Abschlussseminar (cpd endo 2)	44
20.–21.11.2020	CU	hyp 6: Anwendungen der zahnärztlichen Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen Teil II	62
21.11.2020	CU, EK	imp 8: Implantation – Richtlinien und Abrechnung	68, 143
27.11.2020	PE	Update „Funktion und Schmerz" – Schmerzfälle – fallbasiertes Lernen	51
27.11.2020	EK	Kinderzahnbehandlung mit Hypnose, Akupressur und Energetischer Psychologie zur Angst-bewältigung	89
27.11.2020	EK	Endo-Simulator und das Arbeiten mit dem OP-Mikroskop	44

DEZEMBER 2020

04.12.2020	CU	imp 9: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	69

JANUAR 2021

29.–30.01.2021	CU	kfo 10: Kollegiale Abschlussprüfung	-
29.–30.01.2021	CU	kind 6: Lachgassedierung	87

FEBRUAR 2021

19.–20.02.2021	CU	kind 7: Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar	88
26.–27.02.2021	CU	kfo 1: Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung	82

MÄRZ 2021

26.–27.03.2021	CU	kfo 2: Herausnehmbare Geräte Teil 1	82

MAI 2021

07.–08.05.2021	CU	kfo 3: Herausnehmbare Geräte Teil 2 / Multibandtechnik 1	82

JULI 2021

TERMIN	ART	THEMA	SEITE
02.-03.07.2021	CU	kfo 4: Multibandtechnik 2 – Biegeübungen und Materialkunde	82

SEPTEMBER 2021

10.-11.09.2021	CU	kfo 5: Multibandtechnik 3 – Einführung in die Klebetechnik	82

OKTOBER 2021

22.-23.10.2021	CU	kfo 6: Multibandtechnik 4 – Eckzahneinordnung	83

NOVEMBER 2021

19.-20.11.2021	CU	kfo 7: Extraktionen und Nichtanlagen	83

JANUAR 2022

28.-29.01.2022	CU	kfo 8: Molarenaufrichtung, Finishing, Retention	83

FEBRUAR 2022

18.-19.02.2022	CU	kfo 9: Kollegiale Abschlussprüfung	83

CU: Curriculum **EK**: Einzelkurse **ZFA**: Kurse für die Zahnmedizinische Fachangestellte **TEAM**: Kurse für ZA/ZFA **PE**: Praxisentwicklung

Es werden auch regelmäßig Kurse für die Zahnmedizinische Fachangestellte im Rahmen der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg angeboten. Die Aufstiegsfortbildung für die Zahnmedizinische Fachangestellte ist im Kurskalender nicht wiedergegeben. Die Termine hierfür finden Sie unter der Rubrik ZFA auf den Seiten 126–131. Außerdem bieten das Curriculum „Praxismanager/-in" auf den Seiten 138–141 an.

ALLE INFORMATIONEN IM BLICK:

Besuchen Sie uns auf www.za-karlsruhe.de

ALTERSZAHNHEILKUNDE

CURRICULUM

Jeder Handgriff muss sitzen

Der sichere Umgang mit betreuungsbedürftigen Patienten fordert umfassendes Know-How. Ein engagiertes Training, das auch den kleinsten Handgriff nicht dem Zufall überlässt – das ist das Markenzeichen von Dr. Elmar Ludwig.

CURRICULUM

Alterszahnheilkunde – Curriculum in 2 Modulen für Zahnärztin/Zahnarzt und Praxisteam S. 20

PRAXISENTWICKLUNG

Alte Menschen gut versorgen – das Wichtigste in Kürze. S. 22

Hospitation „Alte Menschen gut betreuen" S. 22

Curriculum „Alterszahnheilkunde"

Das Curriculum wendet sich an das ganze Praxisteam. Zahnarzt/Zahnärztin und Zahnmedizinische Fachangestellte lernen die Besonderheiten einer patientengerechten Alterszahnheilkunde kennen und bereiten gemeinsam die eigene Praxis auf eine optimierte Anwendung der neu erlernten Methoden vor.

Aufbau

Das Curriculum besteht aus zwei Modulen. Im ersten Modul wird ein Konzept aus der Praxis für die Praxis vorgestellt, das alle notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen für die zahnärztliche Betreuung von Pflegebedürftigen abdeckt. Zwischen den Präsenzveranstaltungen überprüfen und ändern die Teilnehmer/-innen ihre Praxisroutine. Im zweiten Modul erfolgt die Vorstellung der Umsetzungsmaßnahmen mit Diskussion in der Gruppe. Zudem werden in der zweiten Veranstaltung weitere Themen für den Praxisalltag vorgestellt bzw. vertieft.

Auf Wunsch kann zusätzlich ein Hospitationsmodul individuell vereinbart werden. Die Hospitation – entweder in Ulm oder am Heimatort – zeigt die praktische Umsetzung in Kleingruppen – nähere Informationen dazu werden im Kurs bekanntgegeben.

Zertifikat

Nach dem zweiten Modul und erfolgreichem Abschluss des Curriculums wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen

- Die Kursgebühr beträgt 1.200,- € (eine ZFA ist inbegriffen) und ist vor Beginn zu entrichten.
- Die Kosten für das Hospitationsmodul sind **nicht** in der Kursgebühr enthalten und werden individuell kalkuliert.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM alt 1

Alte Menschen gut versorgen – Alterszahnheilkunde in der Praxis, Teil I

KURS-NR.	PUNKTE
8968	14

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.11.2019	09.00 - 18.00
Samstag	23.11.2019	09.00 - 14.00

EXPERTE/MODERATOR

Dr. Elmar Ludwig, Ulm
ZA Maurice Schreiber, M.A., Karlsruhe

Alte Menschen brauchen eine besondere Betreuung. Wie können wir in der Praxis erreichen, diese Patienten richtig anzusprechen und die in ihrer Altersgruppe typischen pathologischen Veränderungen nicht zu übersehen? Wie können wir eine effiziente und gute Versorgung bieten? Guter Wille allein reicht nicht. Man braucht Know-how im Umgang mit alten Patienten, fundiertes Wissen über die adäquaten Behandlungsoptionen sowie eine im Rahmen der Möglichkeiten angepasste Praxisstruktur.

Dieses Curriculum bietet einen Ansatz für das ganze Praxisteam. Zahnarzt und ZFA lernen gemeinsam und erneuern ihr Praxiskonzept im Hinblick auf diese wichtige und immer bedeutsamere Patientengruppe.

- Ist-Analyse der Praxis – wie gehen wir mit alten/pflegebedürftigen Menschen um?
- Ziele – wie sieht die gute Praxis unter Berücksichtigung der modernen Alterszahnheilkunde aus?
- Zusammenhänge – gesund im Mund und im Allgemeinen
- Barrierefreiheit – mehr als ein rollstuhlgerechter Parkplatz!
- Zugang und Umgang – Beziehungsgestaltung bei Demenz
- Polypharmazie – Fakten, Tipps und Praxistools
- Rechtliche Aspekte – von der Betreuung bis zur Einwilligung
- Flyer und Formulare – der geräuscharme Praxisablauf
- Abrechnung – von Besuch bis Pflegegrad
- Schulung und Anleitung – Aspiration vermeiden und ergonomisch arbeiten
- Mundgesundheit – Status/Plan/Aufklärung ... in der Praxis, zu Hause und im Heim
- Kooperationsvertrag – gewusst wie!

In praktischen Übungen wird demonstriert, wie Patienten bei ihrer Mundhygiene zu Hause unterstützt werden können.

Bisher gemachte Erfahrungen der Teilnehmer/-innen in der Behandlung alter Patienten sowie in der organisatorischen Umsetzung in der Praxis sind wichtige Bestandteile der Veranstaltung.

CURRICULUM alt 2

Alte Menschen gut versorgen - Alterszahnheilkunde in der Praxis, Teil II

KURS-NR.	PUNKTE
8969	16

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	06.03.2020	09.00 – 18.00
Samstag	07.03.2020	09.00 – 14.00

EXPERTE/MODERATOR

Dr. Elmar Ludwig, Ulm
ZA Maurice Schreiber, M.A., Karlsruhe

Fortsetzung der Arbeit an einer angemessenen Praxisorganisation zur Betreuung alter Patienten

- Was gibt es Neues? Update zum letzten Kursteil
- Vorstellung und Diskussion der Praxiskonzepte
- Fälle, Fälle, Fälle – Möglichkeiten, motivierende Beispiele und Grenzen der Betreuung alter Patienten

Die Praxisteams entwickeln unter Anleitung des Experten und des Moderators ihr individuelles Programm zur Optimierung des klinischen Pfades und des organisatorischen Vorgehens für eine patientenorientierte Alterszahnheilkunde.

Danach erhalten die Kursteilnehmer das Zertifikat.

PRAXISENTWICKLUNG

Alte Menschen gut versorgen – das Wichtigste in Kürze.

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8970	8	ZA: 450 € ZFA: 300 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 08.05.2020 09.00 – 17.00

REFERENT

Dr. Elmar Ludwig, Ulm

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung werden für eine gute Versorgung pflegebedürftiger Menschen die Themen Barrierefreiheit, Beziehungsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen, Polypharmazie, Betreuung im Pflegeheim, rechtliche Aspekte und Abrechnungsfragen intensiv und praxisnah erläutert.

- Kooperation und Prävention
  Seit 2014 kann jede Zahnärztin, jeder Zahnarzt einen Vertrag zur „koordinierten zahnärztlichen und pflegerischen Versorgung" mit einer stationären Pflegeeinrichtung schließen. Damit bietet sich die Möglichkeit, die Mundgesundheit und die Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen nachhaltig zu verbessern. Seit 2018 sind auch in der Häuslichkeit bzw. in der Praxis zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Pflegebedürftigkeit durchführbar und abrechenbar.
- Aspiration vermeiden und ergonomisch arbeiten!
  Zu den oben beschriebenen Maßnahmen gehört u. a. auch die Mundgesundheitsaufklärung ggf. mit Demonstration und praktischer Anleitung zur Mundpflege. Aber wie geht das eigentlich? Der Referent verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz und zeigt mit vielen praktischen Beispielen anschaulich, wie am Rollstuhl bzw. im Pflegebett Mundpflege ergonomisch durchgeführt und gleichzeitig die Aspirationsgefahr minimiert werden kann.

Der Austausch von Erfahrungen ist wichtiger Bestandteil des Kurses. Auch Zahnärztinnen und Zahnärzte, die bereits einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben, sind in diesem Kurs willkommen.

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation „Alte Menschen gut betreuen"

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8993	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Termin ist individuell vereinbar

REFERENT

Dr. Elmar Ludwig, Ulm

Effizientes Arbeiten in einer Pflegeeinrichtung – wie geht das? Bei dieser Hospitationsveranstaltung begleiten Sie den Referenten und sein Team einen halben Tag (3 h) in der Pflegeeinrichtung zur Umsetzung der präventionsorientierten Positionen Mundgesundheitsstatus, Plan und Aufklärung. Die Veranstaltung findet in Ulm statt.

Ziele der Hospitation sind die Vermittlung einer effizienten Hintergrundorganisation sowie die Demonstration einer patientenorientierten und ergonomischen Arbeitssystematik am Rollstuhl bzw. im Pflegebett unter gleichzeitiger Minimierung der Aspirationsgefahr.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt (bewährt haben sich 2 Teilnehmer/-innen pro Praxis).

Der Termin ist individuell über die Akademie zu vereinbaren.

Komet
Grün, agil
und hungrig.
Procodile.
© 02/2019 · 419529V0

ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen

Jedes Bild, das Prof. Dr. Gabriel Krastl im Kurs zeigt, zeugt von seiner Leidenschaft, den ästhetischen Eingriff noch perfekter zu machen.

EINZELKURSE

Ästhetische Frontzahnrestaurationen mit Komposit S. 24
Innovative Behandlungskonzepte der ästhetischen Zahnheilkunde unter Einsatz moderner Materialien und CAD/CAM S. 25
Frontzahnästhetik in der Praxis: Komposit statt Keramik? S. 25

EINZELKURS

Ästhetische Frontzahnrestaurationen mit Komposit

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8934	18	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.11.2019	09.00 – 18.00
Samstag	23.11.2019	09.00 – 14.30

REFERENT

Prof. Dr. Bernd Klaiber, Würzburg

Die Praxis der „weißen Ästhetik" im Frontzahnbereich, vermittelt durch einen Lehrer mit einzigartigem Können. Die Möglichkeiten und Grenzen dieser faszinierenden Technik werden dargestellt. In den praktischen Übungen werden die Wege zur Realisierung einer ansprechenden ästhetischen Lösung im Detail trainiert.

Inhalt

- Präparationsdesign und Randgestaltung
- Mehrschichttechnik, Anwendung von Opakern und Malfarben
- Wechselwirkung opaker und transluzenter Massen
- Primäre Materialadaption und Formgebung
- Formerhaltende Ausarbeitung und Erstellen einer angepassten, natürlich wirkenden Oberfläche

Praktische Übungen

- Präparationsgestaltung für Füllungs- und Verblendtechniken
- Vollständige Schichtung eines Zahnes aus Kompositmassen
- Adäquate Matrizentechnik
- Labiale Teil- und Vollverblendung, Formveränderungen, Stellungskorrekturen, Verfärbungen, Schmelzhypoplasien, Diastemata, optische „Verjüngung" von Zähnen

Die Übungen werden an speziell vorbereiteten Modellen durchgeführt, an denen die unterschiedlichen Ausgangssituationen dargestellt sind.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

EINZELKURS

Innovative Behandlungskonzepte der ästhetischen Zahnheilkunde unter Einsatz moderner Materialien und CAD/CAM

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8831	14	Einzelbuchung: 750 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	07.02.2020	09.00 – 18.00
Samstag	08.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München

Zahnfarbene Restaurationsmaterialien werden ständig verbessert. Auch die Technologie für die restaurative Zahnheilkunde – allen voran die CAD/CAM-Technologie – unterliegt einer rasanten Entwicklung. Prothetische Verfahren werden durch die modernen Technologien heute entschieden bereichert. Zudem haben die materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Keramiken und der Hochleistungspolymere zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt, die sich in einem erweiterten Indikationsspektrum und einer weniger invasiven Präparation widerspiegeln.
Der Kurs vermittelt die Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien von A wie Adhäsivtechnik bis Z wie Zirkoniumdioxid-Keramik.

Inhalt

- Behandlungsplanung nach ästhetischen und funktionellen Gesichtspunkten
- Einsatz der Schlüsselelemente zum Behandlungserfolg: analytisches Wax-up und diagnostische Schablone
- Umsetzung der Planung durch ein Teamkonzept in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker
- Temporäre, in bestimmten Fällen noninvasive Versorgungsmöglichkeiten als Testphase für die definitive Restauration
- Auswahl der geeigneten Restaurationsmaterialien
- Systematische werkstoffgerechte Präparation
- Schablonengeführte Präparation
- Step-by-step-Vorgehen bei der Rehabilitation komplexer Fälle
- Klares Konzept für die adhäsive Eingliederung
- Feinadjustierung der statischen und dynamischen Okklusion
- Hands-on-Teil mit Präparationsübungen

Aktuelle Sonderdrucke fassen den dargestellten Kursinhalt zusammen und enthalten neben einer Materialliste auch Empfehlungen und wertvolle Tipps für die Praxis.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

EINZELKURS

Frontzahnästhetik in der Praxis: Komposit statt Keramik?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8957	14	Einzelbuchung: 800 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	24.07.2020	09.00 – 18.00
Samstag	25.07.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg

Der natürliche Zahn als Vorbild für jede Restauration stellt hohe Anforderungen an das verwendete Material sowie an den Zahnarzt. Im Falle direkter Kompositrestaurationen liegt die gesamte ästhetische Verantwortung in den Händen des Behandlers. Schichttechniken, die den Aufbau des natürlichen Zahnes nachvollziehen, schaffen die Voraussetzungen für vorhersagbare ästhetische Resultate. Diese werden anhand zahlreicher klinischer Fälle demonstriert – vom einfachen Eckenaufbau bis zur intentionellen Restauration tief zerstörter Zähne.

Schwerpunkthemen

- Grundlagen der Ästhetik: Worauf kommt es wirklich an?
- Komposite: Welches Material ist optimal, welches weniger geeignet?
- Schichttechnik: einfach oder aufwendig?
- Perfekt naturgetreue Restaurationsoberfläche: in 3 Minuten machbar?
- Langzeitergebnisse mit Komposit
- Komposit nach Zahntrauma auch bei tiefen subgingivalen Frakturen?
- Komposit nach Parodontalbehandlung: schwarze Dreiecke beseitigen, Zahnstellung korrigieren
- Komposit als definitive postendodontische Restauration: mit oder ohne Stift?
- Komposit im Erosions- und Abrasionsgebiss: Was ist machbar, was ist noch sinnvoll?

Praktischer Teil

Der praktische Teil zielt auf den vorhersehbaren Weg zur unsichtbaren Frontzahnrestauration. Er beinhaltet den Aufbau eines frakturierten Frontzahns am Modell – step by step. Dabei wird der Umgang mit Ästhetikkompositen anhand einer am natürlichen Zahn angelehnten Schichttechnik geübt. Das Erlernen der Herstellung einer naturgetreuen Makro- und Mikromorphologie der Oberfläche ist ein weiteres Ziel.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE

Gut vorbereitet sein ...

... wenn man den Eingriff am Patienten beginnt. Das ist das Ziel unserer oralchirurgischen Curricula. Sie wählen, was Ihnen zusagt. Dr. Christopher Prechtl ist Trainer für die „Basics" – mit vielen praktischen Übungen.

CURRICULA

„Oralchirurgie Basics" – 5 Module S. 26
„Chirurgie–Kompakt" – 2 Module S. 32
„Zahnärztliche Chirurgie für Zahnärztinnen" – 5 Module S. 34

EINZELKURSE

Chirurgisches Update für Zahnärztinnen S. 37
Training am OP-Simulator S. 37
Die Zunge – alles was der Zahnarzt über sie wissen muss S. 38
Trauma und Zahnverlust im wachsenden Kiefer – was tun? S. 38

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation Oralchirurgie S. 40

CURRICULUM

Curriculum „Oralchirurgie Basics"

Training für den oralchirurgischen Weiterbildungsassistenten und interessierte Zahnärztinnen/Zahnärzte

Inhalt
Dieses Curriculum vermittelt die Grundlagen für die Planung, die Vorbereitung und die Durchführung von oralchirurgischen Eingriffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung des praktischen Vorgehens in allen Phasen der oralchirurgischen Betreuung des Patienten. Oralchirurgische Versorgungsaufgaben, denen eine besondere Bedeutung zukommt, obwohl sie in der praktischen Routine eher selten auftreten, werden ebenso wie die häufigsten Eingriffe ausführlich dargestellt.

Von besonderer Bedeutung in der oralchirurgischen Praxis ist das Erkennen von Risikosituationen. Der Oralchirurg muss darauf vorbereitet sein, bei unvorhergesehenen Komplikationen konsequent im Sinne der Sicherheit des Patienten zu entscheiden und zu handeln. Patienten mit spezifischen Behandlungsrisiken und die hieraus ableitbaren Folgen für das praktische Vorgehen werden deswegen ausführlich dargestellt. Das Curriculum gibt den Teilnehmern ein grundlegendes Training, die Kautelen der Patientensicherheit nach dem neuesten Stand des Wissens umzusetzen.

Das Curriculum besteht aus 5 Modulen. Im ersten Modul werden die Grundlagen der oralchirurgischen Praxis dargestellt. Das Modul 2 hat spezielle oralchirurgische Tätigkeitsbereiche sowie die chirurgische Planung zum Inhalt. Modul 3 und 4 beschäftigt sich mit dem Risikopatienten und Notfallsituationen. Im abschließenden Symposium dokumentieren die Teilnehmer ihren Lernerfolg durch die Vorstellung eigener Behandlungsfälle.

Zertifikat
Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst 5 Kurse.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 2.000 Euro.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM CHIR-OCB 1

Oralchirurgie – das praktische Vorgehen

KURS-NR.	PUNKTE
9042	14

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	07.02.2020	09.00 – 17.00
Samstag	08.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. Christopher Prechtl, Karlsruhe
Dr. Alexandra Baum, Carlsberg

Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von oralchirurgischen Eingriffen. Gegliedert nach den Phasen der oralchirurgischen Betreuung werden die essenziellen organisatorischen und fachlichen Vorgehensweisen dargestellt und durch Fallbeispiele erläutert. Ferner wird auf die häufigsten Eingriffe bzw. Krankheitsbilder sowie deren Behandlung eingegangen. Dies erfolgt mit Bezug auf die geltenden Leitlinien sowie die aktuelle Literatur.

Der erste Kontakt mit dem Patienten
- Der Überweiserauftrag
- Spezielle und allgemeine Anamnese
- Untersuchung

Vor dem Eingriff
- Bildgebung (Röntgen, DVT, CT, MRT)
- Einschätzung der intraoralen Situation
- Die Einschätzung des Risikos, fachliche und rechtliche Aspekte
- Die Aufklärung und die Einwilligung

Der Eingriff
- Formale Grundlagen: Dokumentation, OP-Bericht
- Allgemeine Grundlagen – OP-Lehre
- Anästhesie
- Die Organisation des Eingriffs – die Rollen im Team
- Die Beherrschung intraoperativer Komplikationen

Spezielle Eingriffe
- Die schonende Zahnentfernung
- Zahnfreilegung
- Wurzelspitzenresektionen, endodontische Aspekte
- Zysten
- Infektionen

Nach dem Eingriff
- Nachsorge
- Pharmakologische Aspekte
- Kommunikation mit dem Überweiser
- Die Beherrschung postoperativer Komplikationen

Praktische Übungen
Chirurgische Basistechniken, trainiert am Tiermodell

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM CHIR-OCB 2

Die oralchirurgische Praxis – Traumatologie, Mundschleimhaut-erkrankungen, Planung

KURS-NR.	PUNKTE
9043	13

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.05.2020	09.00 – 18.00
Samstag	23.05.2020	09.00 – 12.30

REFERENTEN

Dr. Georg Huber, Herrenberg
PD. Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe
Dr. Manuel Troßbach, Heilbronn

Dieses Modul stellt spezielle oralchirurgische Tätigkeitsbereiche vor, die im Rahmen der Weiterbildung von besonderer Bedeutung für die Erlangung der Gebietsbezeichnung sind.

Traumatologie

Die Diagnostik und Therapie von Traumata der oralen Hart- und Weichgewebe kann im klinischen Alltag eine besondere Herausforderung darstellen. Die Behandlung von Zahnverletzungen, Weichteilverletzungen und Frakturen der Kiefer und angrenzenden Knochen erfordert spezielle Kenntnisse in der Traumatologie. Neben konservativen Verfahren sind insbesondere operative Therapieoptionen zur Versorgung von Traumata der Kiefer indiziert.

- Spezielle Anatomie der oralen Hart- und Weichgewebe und daraus resultierende diagnostische und therapeutische Konsequenzen
- Klinische Diagnostik oraler Traumata
- Radiologische Diagnostik oraler Traumata
- Allgemeine Therapieprinzipien der Traumatologie
- Therapie der oralen Weichteilverletzungen
- Grundlegende konservative und operative Therapieoptionen bei Verletzungen der Kiefer und ihre praktische Durchführung
- Gemeinsame Auswertung von Röntgenbildern und Erarbeitung von daraus resultierenden Therapieoptionen

Mundschleimhauterkrankungen

Dieser Kursteil beschäftigt sich mit der klinischen Untersuchung der Mundhöhle und der allgemeinen Pathologie der Mundschleimhaut. Spezielle Krankheitsbilder werden hinsichtlich Diagnostik und Therapie vorgestellt.

- Cheilitiden, Glossopathien, Gingivahyperplasie
- Aphthoide Erkrankungen, virale Erkrankungen
- Bakterielle Erkrankungen, Mykosen, Krankheiten durch Protozoen
- Aktinische, thermische und elektrische Läsionen
- Bullöse Dermatosen
- Leukoplakien, Lichen ruber, Lupus erythematodes
- Xerostomie
- Benigne und maligne Tumoren
- MSH-Erkrankungen als Manifestationen systemischer Erkrankungen

Oralchirurgische Planung

Der Patient erwartet, dass der Operateur das Behandlungsziel von Beginn an im Auge hat und mit ihm die Einzelschritte abspricht. Dieser Kursteil vermittelt, wie die im individuellen Fall gegebenen Behandlungsoptionen erarbeitet, begründet und transparent dargestellt werden. Dabei wird insbesondere auf die Entscheidung eingegangen, welche Abfolge an augmentativen und implantologischen Maßnahmen zu ergreifen sind. Es wird ein Planungskonzept vorgestellt, das sowohl wissenschaftliche Kriterien wie auch die Erwartungen des Patienten berücksichtigt.

Therapieplanung

- Anamnese- und Befundsystematik
- Die Abwägung Zahnerhalt vs. Implantattherapie
- Stellenwert von ästhetischen und funktionellen Parametern
- Operative und zeitliche Planung im individuellen Fall
- Entscheidungsfindung der augmentativen Maßnahme
- Nachhaltig planen – wie kann ein implantologisches Behandlungsergebnis langfristig gesichert werden?

CURRICULUM CHIR-OCB 3

Der Risikopatient – Diagnostik und praktisches Vorgehen in der Oralchirurgie

KURS-NR.	PUNKTE
9044	14

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	17.07.2020	09.00 – 18.00
Samstag	18.07.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. (H) Anton Dunsche, Karlsruhe
Dr. Matthias Johannes Schreiner, Facharzt für Anästhesiologie, Karlsruhe

Patienten mit spezifischen Risiken stellen eine ganz besondere Herausforderung für die oralchirurgische Praxis dar. In vielen Fällen sind die besonderen Gefahren im individuellen Fall beim ersten Kontakt mit dem Patienten noch unbekannt. Die sorgfältige Anamnese und der „diagnostische Blick" bleiben deswegen unabdingbare Voraussetzungen für ein funktionierendes Risikomanagement. Genauso wichtig ist das adäquate Reagieren auf bekannte Risiken bei der Behandlungsplanung und bei der Durchführung des Eingriffs.

Die allgemeine Anamnese

- Was wir auf jeden Fall vom Patienten wissen müssen

Der Befund

- Welche Risiken können anhand des intraoralen Befundes erkannt werden?

Spezifische Risiken

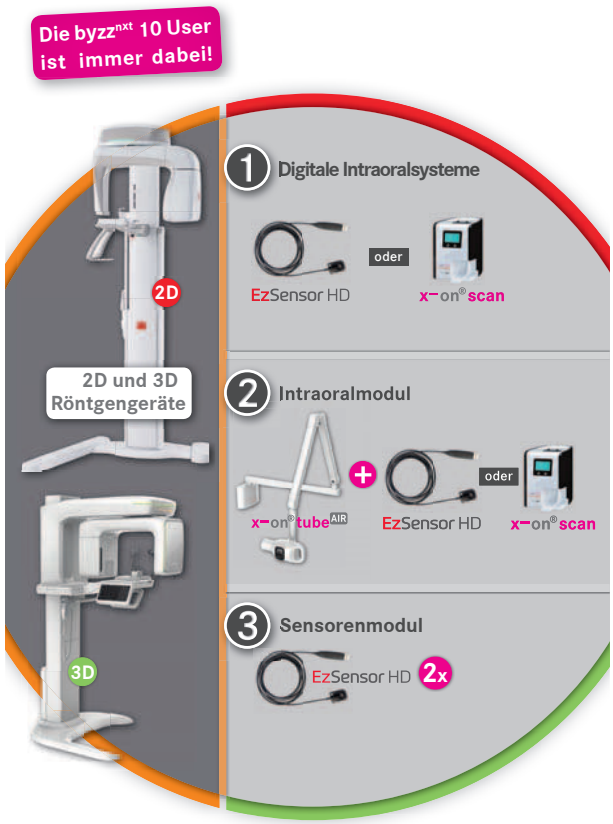
- Das internistische Polytrauma – der Umgang mit Medikationslisten
- Antikoagulative Therapie und Blutungsrisiko – der aktuelle Stand
- Der Bestrahlungspatient – die Schnittstelle Onkologie – zahnärztliche Betreuung
- Zahnärztliche Therapieschemata vor und nach Bestrahlung
- Bisphosphonate und andere antiresorptive Substanzen – wann ist was erlaubt?
- Prophylaxe der Osteonekrose durch den Zahnarzt

Praktisches Vorgehen und praktische Übungen

- Planungsrichtlinien im Risikofall – was kann dem Patienten zugemutet werden?
- Vorbereitungsmaßnahmen: die Schnittstelle Zahnarzt – Allgemeinarzt/Internist
- Die Vorbereitung des zahnärztlichen Eingriffs
- Vorsichtsmaßnahmen während des Eingriffs
- Nahttechniken zur Beherrschung des Eingriffs bei Patienten mit erhöhter Blutungsneigung und die Alveolendeckung mit epiperiostalem Lappen werden am Schweinekiefer geübt.

Ihre Röntgenvollausstattung/-ergänzung – so preiswert wie noch nie

Kombinieren Sie Ihr 2D/3D Röntgengerät mit Ihrem passenden Intraoralmodul! NEU



Listenpreisvorteil von bis zu 38%

Aktion vom 01.07.2019 bis 31.12.2019.

orangedental
premium innovations
DDI inside

info@orangedental.de | Tel: +49 7351 474 990
www.orangedental.de

CURRICULUM CHIR-OCB 4

Notfall, lebenserhaltende Maßnahmen, Narkose

KURS-NR.	PUNKTE
9045	9

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 18.09.2020 09.00 – 17.00

REFERENTEN

Dr. Sönke Müller, Bammental
Torben Müller, Rheinfelden

Die Referenten trainieren Sie, im Notfall überlegt und gezielt zu handeln. Hierbei werden die Grundlagen der lebenserhaltenden Maßnahmen wie auch erweiterte Maßnahmen am Phantom trainiert.

Notfall erkennen

- ABCD-Schema
- Monitoring mit einfachen Hilfsmitteln: Sehen-Hören-Fühlen, Pulsoxymetrie, EKG-Monitor
- Lagerungstechniken

Maßnahmen zur Erhaltung von Vitalfunktionen (gemäß der aktuellen ERC-Guidelines)

- Atmung: Atemwege freimachen und freihalten
- Verlegung der Atemwege: Bolusgeschehen, Blutungen im Mund-Rachenraum
- Beatmung mit einfachen Hilfsmitteln – Sauerstoff: Geräte, Technik, Zubehör, praktischer Umgang
- Kreislauf: Hypotonie/Hypertonie, Herzrhythmusstörungen, Kreislaufversagen
- Techniken der Herzdruckmassage
- Defibrillatoren – Einsatz, Prinzip, Technik: AED-Geräte, Zubehör

Erweiterte Maßnahmen: Nur Üben macht den Meister

Airway-Management

- Atemwege freihalten: vom Guedeltubus bis zum Larynxtubus
- Beatmung mit Hilfsmitteln: Beatmungsbeutel u. a. Kreislauf-Management
- Der venöse Zugang: Zugangswege, Techniken, Material
- Medikamente: Übersicht, Indikationen, Wirkweisen, Nebenwirkungen, Dosierungen
- Die kardio-pulmonale Reanimation gem. ERC-Guidelines mit erweiterten Maßnahmen

Analgesie, Sedierung und Narkose

Analgesie: Schmerz lass nach!

- Medikamente: Übersicht, Indikationen, Wirkweisen, Nebenwirkungen, Dosierungen
- Praktischer Einsatz von Medikamenten: Was darf ich einsetzen? Was kann ich wie einsetzen? Nutzen-Risiko-Profile?
- Ablauf einer Analgesie: klassische Fehler, Komplikationen

Sedierung: Ruhe bewahren!

- Medikamente: Übersicht, Indikationen, Wirkweisen, Nebenwirkungen, Dosierungen
- Was darf ich einsetzen? Was kann ich wie einsetzen? Nutzen-Risiko-Profile?
- Ablauf einer Sedierung: klassische Fehler, Komplikationen

Narkose: Wer schläft, macht keine Fehler?!

- Medikamente: Übersicht, Indikationen, Wirkweisen, Nebenwirkungen, Dosierungen
- Was darf ich einsetzen? Was kann ich wie einsetzen? Nutzen-Risiko-Profile?
- Ablauf einer Narkose: klassische Fehler, Komplikationen, Narkose bei Risikopatienten

Notfälle von A-Z : Häufiges ist häufig, Seltenes passiert aber trotzdem!

- Von Anaphylaxie bis Zyanose
- Fallbeispiele in Theorie und Praxis

Der Notfallkoffer

- Ausstattungsempfehlungen für den Zahnarzt/Oralchirurgen

CURRICULUM CHIR-OCB 5

Abschlussseminar Curriculum Oralchirurgie Basics

KURS-NR.	PUNKTE
9046	23

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 19.09.2020 09.00 – 14.00

EXPERTE / MODERATOR

Dr. Manuel Troßbach, Heilbronn
Dr. Christopher Prechtl, Karlsruhe

Die Kursteilnehmer/-innen demonstrieren ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg an eigenen Behandlungsfällen.

Kollegiales Fachgespräch

Geleitet durch den Moderator und begleitet durch den Experten stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Lernleistung für das Curriculum „Oralchirurgie Basics“ dokumentiert.

CURRICULUM

Curriculum „Chirurgie-Kompakt“

Aufbau
Dieses Trainingsprogramm vermittelt in kompakter Weise die Grundlagen der oralchirurgischen Entscheidungsfindung und Therapie. In 2 Modulen wird der Teilnehmer in operative Techniken und die oralchirurgische Entscheidungsfindung eingeführt. Das Curriculum konzentriert sich auf das klinische Wissen, durch das Zahnarzt und Zahnärztin entscheidend an Sicherheit gewinnen können.

Im ersten Modul steht die Organisation des oralchirurgischen Eingriffs im Mittelpunkt. Das Training umfasst die sorgfältige Vorbereitung der Behandlung, die formalen Grundanlagen der Behandlung, die Durchführung und schließlich die Operationstechniken.

Das zweite Modul ist dem Risikopatienten gewidmet. Die Teilnehmer lernen, wie Risiken durch geeignete anamnestische und diagnostische Maßnahmen erkannt werden können. Das Modul legt somit die Grundlagen für ein praxisinternes Risikomanagement. Ferner wird vermittelt, welche Konsequenzen die erhobenen Anamnese- und Befunddaten für die Therapieentscheidung und die Planung der Behandlung haben. Die praktischen Übungen vermitteln das Vorgehen im Falle von operativen Komplikationen.

Zertifikat
Nach dem zweiten Kurs wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst 2 Kurse.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 950 €.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM CHIR-K 1

Oralchirurgie – das praktische Vorgehen

KURS-NR.	PUNKTE
9050	14

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	07.02.2020	09.00 – 17.00
Samstag	08.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. Christopher Prechtl, Karlsruhe
Dr. Alexandra Baum, Carlsberg

Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von oralchirurgischen Eingriffen. Gegliedert nach den Phasen der oralchirurgischen Betreuung werden die essenziellen organisatorischen und fachlichen Vorgehensweisen dargestellt und durch Fallbeispiele erläutert. Ferner wird auf die häufigsten Eingriffe bzw. Krankheitsbilder sowie deren Behandlung eingegangen. Dies erfolgt mit Bezug auf die geltenden Leitlinien sowie die aktuelle Literatur.

Der erste Kontakt mit dem Patienten
- Der Überweiserauftrag
- Spezielle und allgemeine Anamnese
- Untersuchung

Vor dem Eingriff
- Bildgebung (Röntgen, DVT, CT, MRT)
- Einschätzung der intraoralen Situation
- Die Einschätzung des Risikos, fachliche und rechtliche Aspekte.
- Die Aufklärung und die Einwilligung

Der Eingriff
- Formale Grundlagen: Dokumentation, OP-Bericht
- Allgemeine Grundlagen – OP-Lehre
- Anästhesie
- Die Organisation des Eingriffs – die Rollen im Team
- Die Beherrschung intraoperativer Komplikationen

Spezielle Eingriffe
- Die schonende Zahnentfernung
- Zahnfreilegung
- Wurzelspitzenresektionen, endodontische Aspekte
- Zysten
- Infektionen

Fortsetzung von Seite 32

Nach dem Eingriff
- Nachsorge
- Pharmakologische Aspekte
- Kommunikation mit dem Überweiser
- Die Beherrschung postoperativer Komplikationen

Praktische Übungen
Chirurgische Basistechniken, trainiert am Tiermodell

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM CHIR-K 2

Der Risikopatient – Diagnostik und praktisches Vorgehen in der Oralchirurgie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9051	14	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	17.07.2020	09.00 – 18.00
Samstag	18.07.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. (H) Anton Dunsche, Karlsruhe
Dr. Matthias Johannes Schreiner, Facharzt für Anästhesiologie, Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Patienten mit spezifischen Risiken stellen eine ganz besondere Herausforderung für die zahnmedizinische Praxis dar. In vielen Fällen sind die besonderen Gefahren im individuellen Fall beim ersten Kontakt mit dem Patienten noch unbekannt. Die sorgfältige Anamnese und der „diagnostische Blick" bleiben daher unabdingbare Voraussetzungen für ein funktionierendes Risikomanagement. Genauso wichtig ist das adäquate Reagieren auf bekannte Risiken bei der Behandlungsplanung und bei der Durchführung des Eingriffs.

Die allgemeine Anamnese
- Was wir auf jeden Fall vom Patienten wissen müssen

Der Befund
- Welche Risiken können anhand des intraoralen Befundes erkannt werden?

Spezifische Risiken
- Das internistische Polytrauma – der Umgang mit Medikationslisten
- Antikoagulative Therapie und Blutungsrisiko – der aktuelle Stand
- Der Bestrahlungspatient – die Schnittstelle Onkologie – zahnärztliche Betreuung
- Zahnärztliche Therapieschemata vor und nach Bestrahlung
- Bisphosphonate und andere antiresorptive Substanzen – wann ist was erlaubt?
- Prophylaxe der Osteonekrose durch den Zahnarzt

Praktisches Vorgehen und praktische Übungen
- Planungsrichtlinien im Risikofall – was kann dem Patienten zugemutet werden?
- Vorbereitungsmaßnahmen: die Schnittstelle Zahnarzt – Allgemeinarzt/Internist
- Die Vorbereitung des zahnärztlichen Eingriffs
- Vorsichtsmaßnahmen während des Eingriffs
- Nahttechniken zur Beherrschung des Eingriffs bei Patienten mit erhöhter Blutungsneigung und die Alveolendeckung mit epiperiostalem Lappen werden am Schweinekiefer geübt.

CURRICULUM

Curriculum „Zahnärztliche Chirurgie und orale Medizin für Zahnärztinnen"

Kursleitung: Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel
Das Curriculum „Zahnärztliche Chirurgie und orale Medizin für Zahnärztinnen" richtet sich an praktizierende Zahnärztinnen. Es hat das Ziel, den Teilnehmerinnen Sicherheit in der zahnärztlichen Chirurgie zu vermitteln. Dies gilt sowohl für die klassischen dentoalveolären Eingriffe der Oralchirurgie wie auch für die zahnärztliche Implantologie. Darüber hinaus trainieren die Teilnehmerinnen ihren allgemeinzahnärztlichen Blick für Patient/-innen mit Grunderkrankungen und trainieren, auch in Fällen mit systemischen Beeinträchtigungen sicher zu entscheiden und zu handeln.

Aufbau
Das Trainingsprogramm umfasst 4 Intensivkurse, die 1 oder 1,5 Tage dauern. Das Curriculum endet mit einem diagnostisch-therapeutischen Abschlussseminar, das durch eine Moderatorin geleitet wird.
Die Teilnehmerinnen stellen zwei chirurgische Fälle aus der eigenen Praxis vor und diskutieren ihn mit den Kolleginnen.

Zertifikat
Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das zur Ausweisung eines Tätigkeitsschwerpunktes berechtigt.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst 4 Kurse und ein öffentliches Fachgespräch.
- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 2.750,– €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 750,– € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 8 Monatsraten zu je 260,– € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM CHIR-ZÄ 1

Oralchirurgie 1 – Basiskurs

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9000	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	06.03.2020	14.00 – 18.00
Samstag	07.03.2020	09.00 – 16.30

REFERENTIN

Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, Ulm

auch einzeln buchbar!

Der Basiskurs ist ein praxisbetonter Einsteiger- bzw. Auffrischungskurs für grundlegende zahnärztlich-chirurgische Techniken. Extraktionsmethoden, Nahttechniken und Standardfälle im Notdienst werden im Theorieteil eingehend besprochen. In praktischen Übungen werden die Kenntnisse in minimalinvasiver Schnittführung sowie Osteotomietechniken (Wurzelspitzenresektion) vertieft.

Inhalt
- Röntgendiagnostik
- Schnittführung, Lappentechnik und Routinegewinnung beim Nähen
- Zähne: trennen, osteotomieren und die kieferkammerhaltende Extraktion
- Abszesse, Inzisionen
- Wurzelspitzenresektion

Praktische Übungen
Die praktischen Übungen finden am Tierpräparat statt und umfassen die wichtigsten vermittelten Eingriffe: minimalinvasive Schnittführung, Wurzelspitzenresektion, Extraktionsübungen, chirurgische Naht.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhält jede Teilnehmerin eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM CHIR-ZÄ 2

Oralchirurgie 2 – fortgeschrittene Techniken

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9001	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	24.04.2020	14.00 – 18.00
Samstag	25.04.2020	09.00 – 16.30

REFERENTIN

Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, Ulm

auch einzeln buchbar!

In diesem Kurs werden die in Teil 1 vermittelten Techniken vertieft und intensiv geübt. In der Theorie wird besonders auf Leitlinien und Empfehlungen eingegangen, die die Entscheidungsfindung vor dem oral-chirurgischen Eingriff erleichtern.

Inhalt

- Osteotomie von Weisheitszähnen
- Freilegung von retinierten und verlagerten Eckzähnen
- Chirurgische Revision von Lippenbändchen und Zungenbändchen
- Verschiebelappen apikal, koronal
- Keilexzision
- Hemisektion und Prämolarisierung
- Leitlinien
- Praktische Übungen am Tierpräparat

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhält jede Teilnehmerin eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM CHIR-ZÄ 3

Die zahnärztliche Implantologie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9002	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	26.06.2020	14.00 – 18.00
Samstag	27.06.2020	09.00 – 16.30

REFERENTIN

Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, Ulm

auch einzeln buchbar!

In Theorie und praktischer Übung wird die operative Vorgehensweise in der oralen Implantologie besprochen bzw. geübt. Ziel des Kurses ist, das Spektrum der Behandlung zu erweitern, indem „einfache" Einzelzahnversorgungen mit Implantaten auch selbst in die Hand genommen werden können.

Inhalt

- Die verzögerte Sofortimplantation – Vorteile des Keramikimplantates zur Einzelzahnversorgung
- Die Indikation zur Implantation – was ist eine „einfache" und was ist eine „schwierige" Situation?
- Entscheidungshilfen zur Indikationsstellung
- Die Checkliste zur Sicherheit vor, während und nach der Implantation
- Die Implantation – das praktische Vorgehen
- Die laterale Augmentation

Praktische Übungen

Am Kunststoffkiefer und am Tierpräparat werden in Hands-on-Übungen mehrere Implantate gesetzt.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhält jede Teilnehmerin eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM CHIR-ZÄ 4

Der diagnostische Blick – orale Medizin

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9003	9	Reihenbuchung: 400 € Einzelbuchung: 470 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 18.09.2020 09.00 – 18.00

REFERENTIN

Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, Ulm

auch einzeln buchbar!

Chirurgische Tätigkeit setzt voraus, dass umfassende Kenntnisse in der oralen Diagnostik vorliegen. Schwerpunkt dieses Kurses ist deswegen das Erkennen von Mundschleimhauterkrankungen und oralen Ausprägungen von systemischen Erkrankungen.

Inhalt

- Orale Medizin – sichere Diagnosen von Grunderkrankungen (Osteoporose, Diabetes mellitus, Herzerkrankungen)
- Welche Erkrankungen sehen Zahnärztinnen in der Mundhöhle?
- Mundschleimhauterkrankungen
- Die Probeexzision – Indikation und Durchführung

Praktische Übungen

Diskussion der besprochenen Thematik anhand von realen Fällen, die auch durch die Teilnehmerinnen eingebracht werden können. Praktische Übungen am Tierpräparat.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhält jede Teilnehmerin eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

Kurs und Buch

Jede Teilnehmerin erhält das Buch „Erkrankungen der Mundschleimhaut" von Frau Prof. M.-A. Geibel.
Das Buch ist in der Kursgebühr inbegriffen.

CURRICULUM CHIR-ZÄ 5

Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9004	29	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag 13.11.2020 14.00 – 18.00
Samstag 14.11.2020 09.00 – 15.00

REFERENTIN / MODERATORIN

Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, Ulm
Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe

Kollegiales Fachgespräch

Die Kursteilnehmerinnen demonstrieren ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg.
Geleitet durch die Moderatorin und begleitet durch die Expertin stellen die Teilnehmerinnen zwei eigene chirurgische Behandlungsfälle vor. Erwartet werden Fallvorstellungen aus dem Bereich zahnärztliche Chirurgie/orale Medizin.

Parameter der Fallvorstellung

- Patientenanamnese und Befund
- Röntgenbilder
- Fallplanung
- Chirurgische Sanierung
- Komplikationsmanagement
- Verlaufskontrolle
- Reflexion/Kritische Betrachtung der Vorgehensweise

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Zahnärztliche Chirurgie" wird der Kursteilnehmerin durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe / der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Zahnärztliche Chirurgie".

EINZELKURS

Chirurgisches Update für Zahnärztinnen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8914	10	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 18.10.2019 09.00 – 18.00

REFERENTINNEN

Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, Ulm
Dr. Uta Denzel, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, Biberach

Unter der Leitung von Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel und in Kooperation mit der Fachzahnärztin für Kieferorthopädie Dr. Uta Denzel erleben Sie neue Erkenntnisse und Innovationen auf dem Gebiet der oralen Chirurgie. Die Referentinnen machen Sie mit aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen vertraut und bringen Sie auf den neuesten Stand des Fachs.

- Update in oraler Medizin zu den Themen Gerinnung, Erkennung und Umgang mit Patient/-innen mit Grunderkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus, Osteoporose, Herzerkrankungen.
- Sie erhalten Impulse für die Lösung chirurgischer Probleme in Ihrer Praxis und Unterstützung für die Bewältigung therapeutischer Herausforderungen. Eigene Fälle aus der Praxis können mitgebracht werden zur Diskussion.

Hands-on Übungen

Im Hands-on-Teil des Kurses soll die chirurgische Fertigkeit erweitert werden mit der Schnittstelle Kieferorthopädie/Hauszahnärztin am Beispiel der retinierten Eckzähne und der Übung von Freilegung. Auch die spannende Frage nach Extraktion oder Osteotomie der retinierten und verlagerten Eckzähne wird an Fallbeispielen beantwortet.

EINZELKURS

Training am OP-Simulator

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9052	10	Einzelbuchung: 800 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 19.06.2020 09.00 – 17.00

REFERENTEN

Dr. Christopher Prechtl, Karlsruhe
Dr. Alexandra Baum, Carlsberg
ZA Mathias Farack, Karlsruhe

Ein praktischer Kurs, der die Angst vor den häufigsten oralchirurgischen Eingriffen, der operativen Weisheitszahnentfernung sowie der Wurzelspitzenresektion nimmt.
Das Training hat das Ziel, das Vorgehen an einem künstlichen Patienten unter OP-Bedingungen sowie am Schweinekiefer zu erlernen.
Eine realistische Simulation der OP-Situation ist durch den Einsatz von Phantomköpfen möglich. Auch erfahrene Praktiker können ihre Fertigkeiten in diesem intensiven Arbeitskurs verbessern. Jeder Teilnehmer wird an diesem Kurstag 2 Weisheitszähne entfernen sowie eine Wurzelspitzenresektion mit retrograder Wurzelfüllung durchführen.

Kursinhalte

- Theoretische Grundlagen
- Die Lagerung des Patienten
- Die Haltung des Operateurs
- Effiziente OP-Technik
- Das Instrumentarium
- Verschiedene mögliche Schnittführungen (inkl. Vor- und Nachteile)
- Osteotomie
- Teilen von retinierten Zähnen
- Nervdarstellung im Unterkiefer
- Wurzelspitzenresektion
- Retrograde Wurzelkanalaufbereitung, Desinfektion und Füllung
- Nahttechnik
- Praktische Tipps von spezialisierten Trainern

Praktische Übungen

Das praktische Training erfolgt in 3er-Gruppen pro Phantompatient (Weisheitszahnentfernung) beziehungsweise am Schweinekiefer (Wurzelspitzenresektion). Die Betreuung erfolgt durch einen Fachzahnarzt für Oralchirurgie. Der Eingriff wird aus verschiedenen Positionen verfolgt (Operateur, Assistenz, Zweitassistenz). Die eingesetzten Phantommodelle weisen eine besondere Detailtreue inklusive einer Schleimhautbedeckung auf und ermöglichen wirklichkeitsgetreues Training.

EINZELKURS

Die Zunge – alles, was der Zahnarzt über sie wissen muss

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8961	8	Einzelbuchung: 490 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 26.06.2020 09.00 – 16.30

REFERENT

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

Reihe „Kurs und Buch"

Die Zunge gilt als „Spiegel des Organismus". Über 50 verschiedene Krankheitsbilder können anhand der Inspektion von Zunge und umgebenden Geweben bestimmt werden. Daher gehört es zur professionellen Aufgabe des Zahnarztes, die Zunge im Blick zu haben und die Verfahren zu kennen, die für eine vertiefte Diagnostik an diesem lebenswichtigen Organ eingesetzt werden. Auch therapeutisches Know-how in Bezug auf die Zunge gehört zur unabdingbaren Wissensbasis des Zahnarztes. In vielen Fällen muss die Zunge geschützt bzw. therapeutisch betreut werden. Der Referent ist Autor des Lehrbuchs „Die Zunge", das Grundlage dieses Kurses ist.

Veränderungen der Zunge

Von Amyloidose bis Zungenkarzinom. Diagnostisch bedeutsame Veränderungen werden anhand von Fällen demonstriert und im Detail erläutert.

Diagnostik

Diagnostische Grundlagen wie Anamnese und klinische Untersuchung werden genauso beschrieben wie spezielle Verfahren: Zytodiagnostik, Autofluoreszenz, Toluidinblau, Biopsie und direkte Immunfluoreszenz.

Therapie

Auswahl der Mundpflegeprodukte, Vermeidung von Habits, Schutzschienen, Antimykotika und weitere bedeutsame Verfahren zur Therapie von Veränderungen der Zunge.

Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Die Zunge", es ist in der Kursgebühr inbegriffen.

EINZELKURS

Trauma und Zahnverlust im wachsenden Kiefer – was tun?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8952	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 10.07.2020 09.00 – 16.30

REFERENT

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

Wenn ein Kind bei einem Unfall Verletzungen der Zähne erfährt, kommt alles darauf an, dass es schnell und kompetent betreut wird. Wenn Zahnverlust nicht zu vermeiden ist, kommt es darauf an, ein nachhaltiges und langfristig sicheres Therapiekonzept anbieten zu können.
Dieser Kurs setzt Sie in die Lage, Kindern in schwierigen Ausgangssituationen effizient zu helfen. Er richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden. Es werden die aktuellen Therapiekonzepte nach Zahnunfällen präsentiert.
Darüber hinaus werden alle Therapiemöglichkeiten vorgestellt, die infrage kommen, wenn ein Kind im wachsenden Kiefer einen bleibenden Zahn unfallbedingt oder durch Karies verliert.

Inhalte

- Moderne Behandlung von Zahnfrakturen
- Moderne Behandlung von Dislokationsverletzungen
- Spätfolgen und Wurzelresorptionen nach Zahntrauma – wie erkennen, was tun?
- Zahnverlust nach Trauma – welche Therapie-Möglichkeiten gibt es bei Kindern und Jugendlichen?
- Kieferorthopädischer Lückenschluss – was, wann, wie?
- Zahntransplantation – biologischer Zahnersatz bei Kindern
- Ab wann dürfen heute frühestens Implantate im Frontzahnbereich gesetzt werden?

Die Kursinhalte werden durch Videodemonstrationen der einzelnen Techniken demonstriert. Ziel des Kurses ist, die Kompetenz in der täglichen zahnärztlichen Behandlung von Kindern nach Zahntrauma zu verbessern.

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation „Oralchirurgie“

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9053	8	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Termin wird individuell vereinbart

REFERENTEN

PD Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe
Dr. Christopher Prechtl, Karlsruhe

Ein Tag im OP

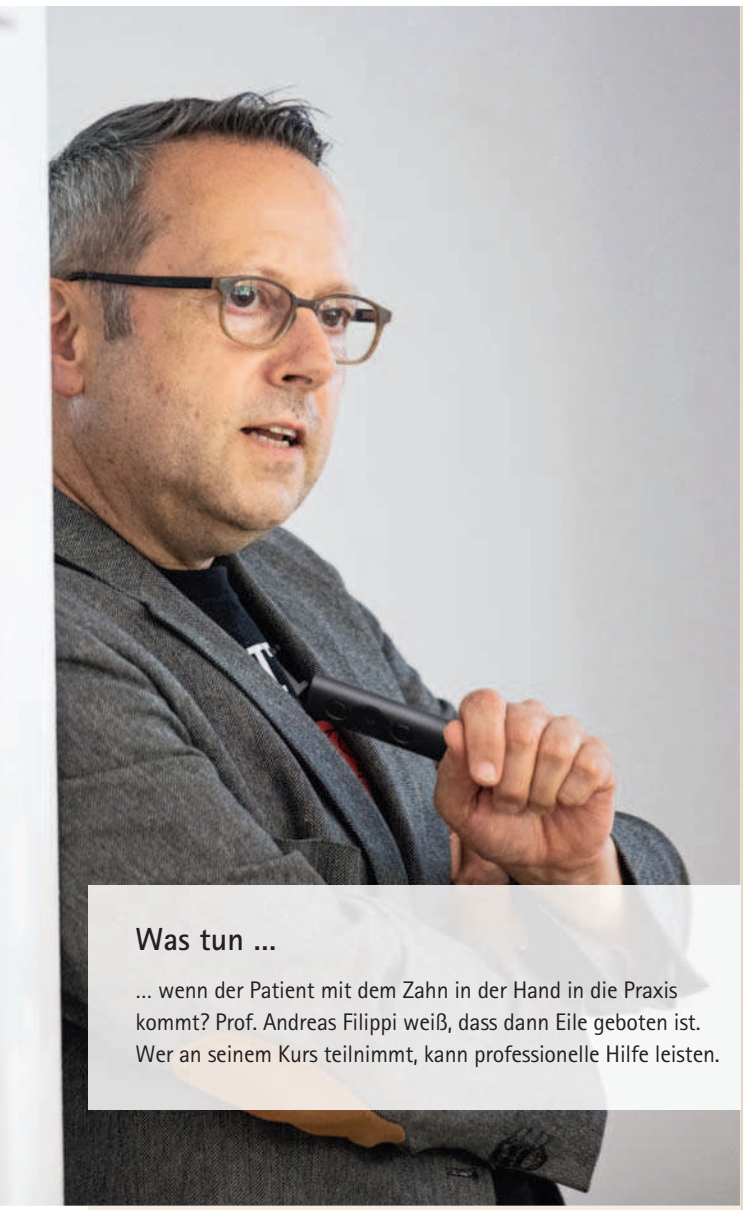
Erleben Sie moderne Oralchirurgie einmal live und hospitieren Sie einen ganzen Tag im OP der Akademie. Sie werden individuell betreut, und die Eingriffe werden Ihnen durch die beteiligten Oralchirurgen erläutert.
Der Termin ist individuell zu vereinbaren. Auf Ihre persönlichen Wünsche und Präferenzen können wir bei der Festlegung des Termins gerne eingehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 1-2 Teilnehmer/-innen begrenzt.

Partner der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe:

- Karlsruher Konferenz
- Herbstkonferenz
- Anzeigenredaktion
- & more

congress & more
Klaus Link GmbH
www.congressandmore.de

ENDODONTIE



Was tun ...

... wenn der Patient mit dem Zahn in der Hand in die Praxis kommt? Prof. Andreas Filippi weiß, dass dann Eile geboten ist. Wer an seinem Kurs teilnimmt, kann professionelle Hilfe leisten.

CURRICULUM

Endodontie – Einführung zum Update in Theorie und Praxis der Endodontie – 7 Module einschließlich Abschlussseminar S. 40

EINZELKURSE

Die Module des Curriculums „Endodontie" sind teilweise auch einzeln buchbar.

Der Endo-Simulator – Arbeiten am OP-Mikroskop S. 44
Moderne Endodontie S. 45
Wurzelkanalaufbereitung: Dichtung und Praxis S. 45
Die thermoplastische Wurzelfüllung S. 46

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation Endodontie S. 46
Update Endodontie 2019 S. 47

CURRICULUM

Curriculum „Endodontie"

Der endodontische Eingriff gehört für die meisten Zahnärzte zu den eher unangenehmen Maßnahmen.

Dies liegt zumeist daran, dass er in der Praxis nicht gut organisiert ist. Organisieren kann man ihn aber erst, wenn man ein tieferes Verständnis für ihn gewonnen hat. Das Curriculum „Endodontie" versetzt Sie in die Lage, sich und Ihre Praxis in Bezug auf die Endodontie professionell aufzustellen. Sie werden dieses klinische Gebiet zu Ihrem Lieblingsfach machen.

Aufbau
Das endodontische Training umfasst 7 Module an 6 Wochenenden. Sie erleben fachliche Instruktion und Gruppenarbeit zur Organisation des Eingriffs in Ihrer Praxis. Diese Arbeit wird durch einen Moderator geleitet und mit Mitteln des modernen Qualitätsmanagements unterstützt. Sie planen den „Klinischen Pfad" Ihrer Praxis und setzen ihn zusammen mit Ihrem Team um. Net-Meetings begleiten Sie zwischen den Präsenzveranstaltungen.

Zertifikat
Nach Teilnahme erfolgt ein kollegiales Fachgespräch.
Unter Leitung eines Kursreferenten wird ein eigener Fall vorgestellt. Der klinische Behandlungsablauf wird aus Befund und Anamnese hergeleitet und öffentlich diskutiert. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst 6 Intensivkurse und ein öffentliches Fachgespräch.
- Bei einer einmaligen Zahlung beträgt die Gebühr 3.750 €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Trainingsprogramms eine Grundgebühr von 1.150 € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 8 Monatsraten zu je 335 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM endo 1

Die Biologie der Pulpa und die Behandlungsprinzipien der Endodontie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8949	13	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	14.02.2020	09.00 – 18.00
Samstag	15.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster

auch einzeln buchbar!

Nur wer die biologischen Grundlagen der Endodontie versteht, kann auch komplexe Fälle adäquat behandeln. Sie lernen „endodontisches Denken" anhand wissenschaftlicher Grundlagen und anschaulicher Behandlungsfälle..

Diagnose endodontischer Erkrankungen
- Differenzierung zwischen reversibler und irreversibler Pulpitis

Desinfektion des Wurzelkanals
- Spüllösungen und Medikamente und ihre wissenschaftliche Evidenz

Materialien zur Wurzelkanalfüllung
- Füllstifte und Wurzelkanalfüllpasten

Beurteilung des Therapieverlaufs
- Erfolg/Misserfolg

Endodontie und Allgemeinmedizin
- Bakteriämie und antibiotische Abschirmung

CURRICULUM endo 2

Endodontie – Einführung moderner Arbeitstechniken

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8950	14	Reihenbuchung: 650 € Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	13.03.2020	09.00 – 17.30
Samstag	14.03.2020	09.00 – 12.30

REFERENT

Prof. Dr. Gilberto Debelian, Bekkestua

auch einzeln buchbar!

Ein Könner des Faches zeigt Ihnen die hohe Schule der Wurzelkanalaufbereitung. Sie lernen den effiizienten Umgang mit rotierenden Instrumenten. Wie können Komplikationen vermieden werden, und wie arbeitet man ohne unnötigen Zeitverlust? Mit einer guten rotierenden Technik und den richtigen Instrumenten kann ein durchschnittlicher Molar in 6–8 Minuten perfekt aufbereitet werden. Dieser Hands-on-Kurs trainiert Ihre praktischen Fertigkeiten in der maschinellen Endodontie und vermittelt neue Techniken der Wurzelfüllung. Ferner macht er Sie mit dem Einsatz des OP-Mikroskops vertraut.

Inhalt
- Endodontische Aufbereitungstechniken in der Praxis step by step
- Wurzelfülltechniken
- Optimierung des endodontischen Instrumenten-Sets

Praktische Übungen
- Demonstration einer endodontischen Behandlung am Patienten, Anwendung der maschinellen rotierenden Wurzelkanalaufbereitung und des Operationsmikroskops
- Übungen zur Arbeit mit dem Operationsmikroskop
- Übungen der Vorgehensweise am transparenten Plastikblock

Operationsmikroskop, Motoren und Materialien für die maschinelle Aufbereitung werden zur Verfügung gestellt.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

Der Kurs wird in englischer Sprache gehalten und wird nicht übersetzt.

CURRICULUM endo 3

Die Revision endodontischer Behandlungen und endodontische Chirurgie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8951	16	Reihenbuchung: 700 € Einzelbuchung: 750 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	08.05.2020	09.00 – 18.00
Samstag	09.05.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Andreas Bartols, M.A., Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Bei endodontisch (vor-)behandelten Zähnen, die weiterhin eine chronisch apikale Parodontitis aufweisen oder die dem Patienten Schmerzen bereiten, stellt sich die Frage nach der weiteren Behandlungssystematik. Soll revidiert werden oder soll chirurgisch vorgegangen werden?
Der Referent stellt die differenzialtherapeutischen Überlegungen dar und stellt Grenzfälle vor.

Inhalt

- Die wissenschaftliche Basis der endodontischen Revision und der endodontischen Chirurgie
- Entscheidungssystematik orthograde Revision der Wurzelfüllung vs. endodontische Chirurgie
- Die Behandlungssystematik und Grundlagen der endodontischen Chirurgie
- Die Behandlungssystematik der endodontischen Revision

Praktische Übungen mit OP-Mikroskop (je 2 Teilnehmer)

- Endodontische Chirurgie am Tierpräparat und am Zahnmodell
- Revision von Wurzelfüllungen am extrahierten Zahn

Praktische Demonstration am Mittwochabend vor dem Kurs

- Live-Demonstration der Revision einer Wurzelfüllung

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken der endodontischen Revision und endodontischen Chirurgie.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM endo 4

Trauma und Zahnverlust im wachsenden Kiefer – was tun?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8952	8	Reihenbuchung: 400 € Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	10.07.2020	09.00 – 16.30

REFERENT

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

auch einzeln buchbar!

Wenn ein Kind bei einem Unfall Verletzungen der Zähne erfährt, kommt alles darauf an, dass es schnell und kompetent betreut wird. Wenn Zahnverlust nicht zu vermeiden ist, kommt es darauf an, ein nachhaltiges und langfristig sicheres Therapiekonzept anbieten zu können.
Dieser Kurs setzt Sie in die Lage, Kindern in schwierigen Ausgangssituationen effizient zu helfen. Er richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden. Es werden die aktuellen Therapiekonzepte nach Zahnunfällen präsentiert.
Darüber hinaus werden alle Therapiemöglichkeiten vorgestellt, die infrage kommen, wenn ein Kind im wachsenden Kiefer einen bleibenden Zahn unfallbedingt oder durch Karies verliert.

Inhalt

- Moderne Behandlung von Zahnfrakturen
- Moderne Behandlung von Dislokationsverletzungen
- Spätfolgen und Wurzelresorptionen nach Zahntrauma – wie erkennen, was tun?
- Zahnverlust nach Trauma – welche Therapiemöglichkeiten gibt es bei Kindern und Jugendlichen?
- Kieferorthopädischer Lückenschluss – was, wann, wie?
- Zahntransplantation – biologischer Zahnersatz bei Kindern
- Ab wann dürfen heute frühestens Implantate im Frontzahnbereich gesetzt werden?

Die Kursinhalte werden durch Videodemonstrationen der einzelnen Techniken demonstriert. Ziel des Kurses ist, die Kompetenz in der täglichen zahnärztlichen Behandlung von Kindern nach Zahntrauma zu verbessern.

CURRICULUM endo 5

Stiftversorgung stark zerstörter Zähne

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8953	5	Reihenbuchung: 200 € Einzelbuchung: 250 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 11.07.2020 09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Thomas Wrbas, Freiburg

auch einzeln buchbar!

Durch Fortschritte im Bereich der Adhäsivtechnik und der Entwicklung von Glasfaserstiften eröffneten sich neue Rekonstruktionsmöglichkeiten für wurzelkanalbehandelte Zähne. Die Vorteile von glasfaserverstärkten Stiftmaterialien sind Zahnfarbe, Transluzenz, mechanische Belastbarkeit und Revidierbarkeit. Während bei konventionellen Stiftkernaufbauten aus Metall möglichst lange Wurzelkanalstifte zur Verankerung des Aufbaumaterials nötig waren, um eine ausreichende Retention für Aufbau und Krone zu erreichen, ermöglicht die Adhäsivtechnik allein oder in Kombination mit faserverstärkten Wurzelkanalstiften eine defektorientierte Aufbaurestauration.
Die Indikation zur Verwendung von klassischen Stiftkernaufbauten reduziert sich damit häufig auf Fälle, bei denen adhäsive befestigte Aufbausysteme aufgrund zu geringer Restzahnhartsubstanz nicht mehr verarbeitet werden können.

Inhalt

- Interaktion von postendodontischer Versorgung und postendontischen Erkrankungen
- Biologische und physikalische Eigenschaften wurzelkanalbehandelter Zähne
- Endodontische Strategien zur Vorbereitung postendodontischer Versorgungen
- Klassische Stiftaufbausysteme
- Innovative adhäsive und elastische Aufbausysteme
- Kriterien für Insertionstiefen von Stiften
- Prognosen postendodontischer Versorgungen
- Probleme und Grenzen restaurativer postendodontischer Aufbauten

Praktische Übungen

Adhäsive Insertion von Glasfaserstiften und Anfertigung von Kompositaufbauten an Übungsmodellen

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM endo 6

Organisation des endodontischen Eingriffs 1 (cpd endo 1)

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8954	16	Reihenbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag 09.10.2020 09.00 – 18.00
Samstag 10.10.2020 09.00 – 13.00

EXPERTE / MODERATOR

Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster
Dr. Florian Troeger, M.A., Überlingen

Dieser Kurs unterstützt den Teilnehmer bei der Einführung eines modernen endodontischen Praxiskonzepts. Alle Dimensionen der endodontischen Behandlung – von der Diagnostik bis zu den Aspekten der Arbeitssicherheit und der Aufklärung – werden berücksichtigt. Jeder Teilnehmer definiert einen klinischen Pfad, der auf die Anforderungen in seiner Praxis zugeschnitten ist. Hierbei steht ihm der Experte und der Moderator zur Seite.

Inhalt

- Ist-Analyse – wie ist meine Praxis in der Endodontie aufgestellt?
- Die Dimensionen der endodontischen Behandlung: Anamnese und endodontische Diagnostik, Aufklärung, Organisation der endodontischen Therapie, Organisation des postendodontischen Eingriffs, Materialverwaltung, Dokumentation, Informationsmanagement, Qualität und Sicherheit
- Wie sichere ich die Wirtschaftlichkeit des endodontischen Eingriffs?

Der Kurs ist ein intensiver moderierter Arbeitskurs. Die Ergebnisse der individuellen Praxis werden im letzten Kursteil vorgestellt.

CURRICULUM endo 7

Organisation des endodontischen Eingriffs 2 und Abschlussseminar (cpd endo 2)

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8955	29	Reihenbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	20.11.2020	09.00 – 18.00
Samstag	21.11.2020	09.00 – 13.00

EXPERTE / MODERATOR

Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster
Dr. Florian Troeger, M.A., Überlingen

Kollegiales Fachgespräch
Geleitet durch den Moderator und begleitet durch den Experten stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Endodontie" wird dem Kursteilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Endodontie".

EINZELKURS

Endo-Simulator und das Arbeiten mit dem OP-Mikroskop

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9064	10	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	27.11.2020	09.00 – 18.00

REFERENT

Dr. Andreas Bartols, M.A., Karlsruhe

Das Training hat das Ziel, an einem künstlichen Patienten das endodontische Prozedere unter möglichst realistischen Bedingungen zu verfeinern. Eine Behandlungsumgebung in der Klinik ist Grundlage der Übungen. Alle wichtigen endodontischen Techniken werden am künstlichen Patienten mit Echtzahnmodellen angewandt. Der Kurs wendet sich an Zahnärzte und Zahnärztinnen, die ihre praktischen Fertigkeiten am OP-Mikroskop weiterentwickeln wollen.

Der endodontische Eingriff

- Das Instrumentarium und die Anwendung des OP-Mikroskops
- Trepanationsübung
- Die Lagerung des Patienten
- Kofferdam
- Bewertung des Pulpenkammerbodens und der Wurzelkanalmorphologie unter dem Dentalmikroskop
- Darstellung von akzessorischen Wurzelkanälen (4. Kanäle bei OK-Molaren)
- Methoden zur Aufbereitung und Desinfektion von Wurzelkanälen (Anwendung der Reciproc-Technik, ultraschallgestützte Spülung)

Praktische Übungen

Das praktische Training erfolgt in 2er-Gruppen pro Phantompatient. Trainiert wird mit einem Oberkiefer. Der Kurs wird an der zahnärztlichen Behandlungseinheit durchgeführt. Es steht pro Arbeitsgruppe ein OP-Mikroskop an der Behandlungseinheit zur Verfügung. Die Arbeitsplätze sind mit allen erforderlichen Materialien ausgestattet, die zur Durchführung der geplanten Übungen notwendig sind. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der praktischen Umsetzung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 4 begrenzt.

EINZELKURS

Moderne Endodontie – ein Konzept für die niedergelassene Praxis

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8986	14	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	06.12.2019	09.00 – 18.00
Samstag	07.12.2019	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Carsten Appel, Bonn

Erfolgreiche Endodontie auch in der „normalen" Praxis. Auch Sie können sehr gute endodontische Ergebnisse erzielen. Sie lernen, wie Sie mit einfachen Optimierungen eine deutliche Steigerung des Behandlungserfolges erreichen. Neben dem Erlernen und Optimieren einzelner Behandlungsschritte wird konzeptionell dargestellt, welche Möglichkeiten bestehen, auch die Behandlung schwieriger und aufwendiger Fälle in das jeweilige Praxiskonzept zu integrieren, ohne eigene Behandlungsschwerpunkte aufgeben zu müssen.

Inhalt

- Endodontie heute – was ist möglich?
- Endodontie oder Implantat: Erfolgsquoten – Kriterien zur Therapieentscheidung
- Problemzonen in der Endodontie: Wo liegen meist die Schwierigkeiten und wie kann ich sie lösen?
- Wie steigere ich meine Erfolgsquote?
- Gestaltung eines individuellen endodontischen Gesamtkonzepts zur Umsetzung in der eigenen Praxis!
- Optimierung der Behandlung: Zugangskavität und Bestimmung der Arbeitslänge
- Rotierende Aufbereitung mit NiTi-Instrumenten
- Optimale chemische Aufbereitung: wie und womit?
- Die bessere Wurzelfüllung – auch ohne neue Geräte!
- Wo sind die Grenzen im normalen Praxisalltag?

Praktische Übungen an extrahierten Zähnen

- Optimierung der Zugangskavität – alle Kanäle finden!
- Herstellung von Patency als Voraussetzung für vollständige Aufbereitung
- Üben eines effektiven und schnellen Aufbereitungskonzepts
- Chemische Aufbereitung – Schaffung der notwendigen Voraussetzungen und Umsetzung!

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Materialien und Instrumente.

EINZELKURS

Wurzelkanalaufbereitung: Dichtung und Praxis!

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8947	14	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	17.01.2020	09.00 – 18.00
Samstag	18.01.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Carsten Appel, Bonn

Die Aufbereitung des Wurzelkanals ist einer der wichtigsten und schwierigsten Schritte in der endodontischen Therapie. Welche Vorgehensweisen und Feilensysteme sind heute zu empfehlen? Laufend erscheinen neue Systeme auf dem Markt, die eine schnellere und einfachere Behandlung versprechen. Auf Basis aktueller wissenschaftlicher Fakten wird in diesem Kurs ein effizientes Konzept zur mechanischen und chemischen Wurzelkanalaufbereitung vorgestellt. Dabei werden die Grenzen der verschiedenen Feilensysteme aufgezeigt.
Am Samstag werden die erarbeiteten Strategien an extrahierten Zähnen unter Anwendung des OP-Mikroskops praktisch umgesetzt. Der Referent geht hierbei auf individuelle Fragen und Probleme ein. Der Kurs bietet sich als optimale Grundlage für den Kurs „Die thermoplastische Wurzelkanalfüllung" an.

Inhalt

- Optimale Zugangskavität – alle Wurzelkanäle finden: Fakten, Strategien, Tools, Tipps
- Mechanische Wurzelkanalaufbereitung
- Apikale Morphologie und deren Konsequenz für die Längenbestimmung
- Konsequentes Konzept zur Längenbestimmung
- Effizientes Aufbereitungskonzept – schnell und fehlersicher
- Capture Zone – die apikale Aufbereitung des Wurzelkanals: ein Add-on?
- Wurzelkanalpräparation als Voraussetzung für die Wurzelfüllung
- Spülung und Desinfektion: ein klares Konzept für die Praxis!
- Die effektive medikamentöse Einlage
- Der temporäre Verschluss
- Schmerzpatient ohne Termin: das Notfallkonzept – schnell und effektiv!

Praktische Übungen zum Aufbereitungskonzept an extrahierten Zähnen unter Einsatz des OP-Mikroskops.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Materialien und Instrumente.

EINZELKURS

Die thermoplastische Wurzelfüllung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8948	14	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	03.04.2020	09.00 – 18.00
Samstag	04.04.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Carsten Appel, Bonn

Der Kurs gibt einen Überblick über die verschiedenen thermoplastischen Wurzelfülltechniken. Es wird ein gängiges Konzept für die Indikationsstellung und die praktische Ausführung vermittelt. Ausgewählte Techniken werden praktisch geübt.

Inhalt

- „Capture-Zone" – Gestaltung der apikalen Aufbereitung als Voraussetzung für die gewählte Obturationsmethode
- Die verschiedenen Fülltechniken – Grundlagen und Vorgehensweise
- Die kalte laterale Verdichtung – wie gut ist sie wirklich?
- Thermoplastische Methoden – sind sie wirklich wesentlich aufwendiger?
- Die warme vertikale Verdichtung nach Herbert Schilder und Varianten
- Trägerbasierte thermoplastische Verfahren
- Plastifizierung von Guttapercha mit rotierenden Instrumenten
- Thermoplastische Injektionstechnik
- Wissenschaftliche Bewertungen, Vorteile, Nachteile und Indikationsbereiche der einzelnen Verfahren

Praktische Übungen am Samstag

- Praktische Umsetzung ausgewählter Techniken mit extrahierten Zähnen
- Kontrollierte Obturation unter dem Operationsmikroskop

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Materialien und Instrumente.

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation „Endodontie"

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9019	8	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Termin ist individuell vereinbar

REFERENT

Dr. Andreas Bartols, M.A., Karlsruhe

Die effiziente endodontische Behandlung am Mikroskop – wie geht das? Bei diesem Hospitationskurs erleben Sie live in unserer Poliklinik, wie der endodontische Eingriff in der Akademie organisiert ist. Dabei können in der Regel sowohl Primär- als auch Revisionsbehandlungen demonstriert werden.
Ziel des Kurses ist, eine Arbeitssystematik zu demonstrieren, die auf die praxisrelevanten Elemente des endodontischen Eingriffs zugeschnitten und damit praktikabel ist.
Die Teilnehmerzahl ist auf 1 Teilnehmer/-in begrenzt. Der Termin ist individuell zu vereinbaren. Es ist nach Absprache möglich, auch spezielle Therapieverfahren zu demonstrieren.

PRAXISENTWICKLUNG

Update Endodontie 2019

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8880	8	Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 18.10.2019 9.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Paul Lambrechts, Leuven
Dr. Sabine Hopmann, Lemförde
Moderation: Dr. Andreas Bartols, M.A., Karlsruhe

Zwei Experten machen Sie mit aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Entwicklungen vertraut.

Die externe zervikale Resorption – Prof. Dr. Paul Lambrechts, Leuven

Die externe zervikale Resorption ist eine äußerst komplexe parodontale und endodontische Pathologie. Die Diagnose und Differenzialdiagnose zur internen Resorption oder Wurzelkaries ist diffizil, und konventionelle Röntgenaufnahmen weisen einige diagnostische Einschränkungen auf. Seit der Einführung der hochauflösenden dentalen Volumentomographie (DVT) scheint die Prävalenz zu steigen, was jedoch auf eine verbesserte Detektionsleistung zurückzuführen ist. Auch die ätiologischen multifaktoriellen Auslöser werden immer deutlicher.
Ziel des Vortrages ist, die morphologischen Veränderungsprozesse bei der externen cervikalen Resorption darzustellen und das Verständnis der biologischen Prozesse zu verbessern. Das DVT wird eingesetzt, um das diagnostische Bild mit den morphologischen und histologischen Veränderungen in Korrelation zu setzen und dem Kliniker Klarheit über die sich daraus ergebenden therapeutischen Optionen zu geben.

Kursinhalte

- Diagnostik der externen cervikalen Resorption
- Die histologische und histochemische Aufklärung des pathologischen Prozesses
- Minimal-invasive Behandlungsansätze durch verbesserte Diagnostik
- Behandlungsplanung und Darstellung der Therapieoptionen

Biologisches Gewebsmanagement durch Replantation und Extrusion von Zahnsegmenten – Dr. Sabine Hopmann

Der Erhalt von alveolären Strukturen ist in vielen Behandlungsfällen der Schlüssel zum restaurativen Erfolg. Die erfahrene Referentin stellt einen evidenzbasierten Ansatz gegen die Resorption der Extraktionsalveole dar. Mithilfe biologischer Verfahrenstechniken wird der Resorption der bukkalen Lamelle entgegengewirkt.

- Es kommt zum stabilen Erhalt der alveolären Strukturen.
- Mit der anschließenden Extrusion von Wurzelsegmenten wird ein zusätzlicher vertikaler Hart- und Weichgewebe-Gewinn erreicht.

Diese Verfahrenstechnik kann zur Optimierung eines Implantatbettes, zur Verbesserung des Ponticlagers oder auch zum Erhalt einer suffizienten Prothesenbasis eingesetzt werden.

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

FUNKTION UND SCHMERZ

Wissenschaft schafft Übersicht

Prof. Hans-Jürgen Schindler unterscheidet strikt zwischen erwiesener Erkenntnis und anekdotischem Beweis. Das sichert unserem Curriculum „Funktion und Schmerz" den roten Faden.

CURRICULUM

Funktion und Schmerz – 5 Module inklusive Abschlussseminar S. 48

EINZELKURS

Die Module des Curriculums sind teilweise auch einzeln buchbar

PRAXISENTWICKLUNG

Update „Funktion und Schmerz"
Schmerzfälle – fallbasiertes Lernen **S. 51**

CURRICULUM

Curriculum „Funktion und Schmerz"

Übersicht und Professionalität in schwierigen Fällen
Gestörte Funktion und Schmerzen gehen oft Hand in Hand – aber nicht immer! Was ist zu tun in diesen Fällen? In der Zahnmedizin sind viele Therapieformen überliefert. Die wenigsten davon haben eine strikte wissenschaftliche Validierung erfahren. Deswegen gilt vor allen Dingen eines: Im „schwierigen" Schmerzfall Übersicht und Nerven behalten. Das geht am besten, wenn ein effizientes Repertoire diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen zur Verfügung steht. In dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie beides: diagnostisches und therapeutisches Know-how auf der Höhe unserer Zeit. Und den roten Faden „Wissenschaft", damit keine Verwirrung aufkommt. Eine Veranstaltung, die Sicherheit auf einem sehr komplexen Gebiet der Zahnheilkunde bietet.

Aufbau
Sie bilden sich in 4 aufeinander aufbauenden Kursen in Funktionsdiagnostik und der Behandlung des Patienten mit orofazialen Schmerzen fort. Das Curriculum vermittelt die pathophysiologischen Grundlagen der craniomandibulären Dysfunktion und trainiert – auch am praktischen Beispiel – die Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen. Ein besonderes Kapitel ist die prothetische Versorgung des CMD-Patienten. Besonderen Wert legen die Referenten auf die wissenschaftliche Validierung der Lehraussagen.
Den Abschluss bildet das diagnostisch-therapeutische Abschlussseminar. Hier präsentieren Sie einen eigenen Behandlungsfall und wenden dabei das neu erworbene diagnostische Wissen an und begründen Ihre Behandlungsplanung. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen:
Das Trainingsprogramm umfasst 4 Intensivkurse und ein öffentliches Fachgespräch.

- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 2.750 €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 750 € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 8 Monatsraten zu je 258 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM funk 1

Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD): pathophysiologische Grundlagen, Diagnostik, Therapie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8987	13	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	15.05.2020	09.00 – 18.00
Samstag	16.05.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe
Prof. Dr. Alfons Hugger, Düsseldorf

auch einzeln buchbar!

Die Diagnostik der craniomandibulären Dysfunktionen ist bis heute von vielen einander widersprechenden Schulen geprägt, die ihre Lehrmeinungen häufig ohne das Korrektiv der wissenschaftlichen Beobachtung aufgestellt haben. Dieser Kurs konzentriert sich auf das, was wir wirklich wissen. Den Schwerpunkt bilden aktuelle Verfahren der Diagnostik, deren Effizienz in klinischen Studien überprüft wurde. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass CMD-Symptome meist nicht linear kausal erklärbar sind, sondern komplexe pathophysiologische Modelle berücksichtigt werden müssen.

Inhalt

- Anatomische und physiologische Grundlagen des Kausystems
- Epidemiologische Kenndaten zur CMD
- Klassifikation von CMD und wichtige Differenzialdiagnosen im Gesichts-/Kopfbereich
- Allgemeine Schmerzphysiologie
- Pathophysiologische Modelle der CMD
- Ätiopathogenese: disponierende, initiierende und perpetuierende Risikofaktoren
- Praxisbezogene klinische Untersuchungsstrategien unter Berücksichtigung somatischer und psychosozialer Aspekte
- Maßnahmen und Indikationen der erweiterten Diagnostik in der Funktionsanalyse
- Grundlegende Behandlungsstrategien
- Bezüge zur CMD: Haltung, Kopfschmerzen, Tinnitus
- Behandlungsabläufe: CMD und prothetisch-restaurative Maßnahmen

Praktisches Training

Patientendemonstration – Vorstellung und Untersuchung von Patienten mit CMD-Symptomatik am Samstag

CURRICULUM funk 2

Funktions- und Schmerztherapie in der zahnärztlichen Praxis

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8988	13	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	17.07.2020	09.00 – 18.00
Samstag	18.07.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Jens C. Türp, MSc., M.A., Basel
Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Der Kurs vermittelt das notwendige Wissen, um Patienten mit akuten oder persistierenden Schmerzen im Bereich der Kiefermuskulatur und/oder Kiefergelenke dem aktuellen Stand des Wissens gemäß zu diagnostizieren und zu behandeln. Die Kursteilnehmer lernen, wie man somatische und psychosoziale diagnostische Befunde in therapeutisches Handeln „übersetzt", und sie wissen um die unterschiedlichen Vorgehensweisen bei „einfachen" und „komplexen" Fällen.

Theoretische Grundlagen

- Welche Diagnostik ist sinnvoll?
- Evidenzbasierte Therapieempfehlungen der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes

Praktische Übungen

Folgende Techniken werden durch Demonstration am Patienten und durch praktische Übungen vermittelt:

- Psychosomatische Filterfragebögen
- Klinische Untersuchung (Schmerzdiagnostik)
- Kieferrelationsbestimmung zur Herstellung einer Michigan-Schiene

CURRICULUM funk 3

Die prothetische Versorgung des CMD-Patienten

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8989	8	Reihenbuchung: 400 € Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	18.09.2020	09.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Marc Schmitter, Würzburg
Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Die prothetische Versorgung von CMD-Patienten nach einer Dysfunktionsbehandlung stellt nach aktuellem Kenntnisstand, im Gegensatz zu überholten klassischen Vorstellungen, keine unabdingbar notwendige Intervention zur biomechanischen Optimierung der Kieferrelation dar. Sie ist jedoch ohne Einschränkung bei bestehendem oder später erworbenem prothetischen Behandlungsbedarf angezeigt.
Müssen bei diesen CMD-Patienten rekonstruktive Maßnahmen durchgeführt werden, ist allerdings eine Reihe von prozeduralen Modifikationen zu berücksichtigen, die bei gesunden Patienten in der Regel geringerer Aufmerksamkeit bedürfen, als dies bei den vulnerablen CMD-Patienten der Fall ist. Somit stellt die prothetische Rehabilitation dieser Patienten besondere Anforderungen an den Zahnarzt/die Zahnärztin. Die vorgestellten Behandlungsmodifikationen/Verfahren sollen eine möglichst komplikationsarme, schonende und das Adaptationspotenzial möglichst gering beanspruchende Vorgehensweise gewährleisten.

Inhalt

- Diagnostik (Reliabilität und Validität)
- Bruxismus – die Bedeutung für die prothetische Planung
- Chirurgie und chronische Schmerzen
- Prämedikation
- Provisorische Versorgung in der angestrebten Kieferrelation
- Übertragungsverfahren
- Medikation in der Intermediärphase
- Kinematische Datenerhebung
- Angemessenes Okklusionskonzept

Das prothetische Vorgehen wird anhand von anschaulichen Fällen gezeigt, wobei auch die prothetische Versorgung von Patienten mit Bruxismus dargestellt wird.

CURRICULUM funk 4

Praxisgerechte individuelle CMD-Therapie mit der modularen Rehabilitationsschiene: Arbeitskurs mit neuen Schienenkonzept

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8990	14	Reihenbuchung: 700 € Einzelbuchung: 750 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	23.10.2020	09.00 – 18.00
Samstag	24.10.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe
PD Dr. Daniel Hellmann, Würzburg

auch einzeln buchbar!

Im Mittelpunkt der zahnärztlichen Therapie von craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) steht der Einsatz von Okklusionsschienen, deren Therapieeffekte durch jahrzehntelange klinische Erfahrung sowie durch zahlreiche wissenschaftliche Studien bestätigt werden konnten. Allerdings ranken sich um die Schienentherapie zahllose Hypothesen bezüglich der Grundlagen ihrer therapeutischen Wirkungen.
Das neue Buch von Hans-Jürgen Schindler und Jens Türp „Konzept Okklusionsschiene" dokumentiert neue wissenschaftliche Daten und klinische Erfahrungen zum Konzept einer modularen Rehabilitationsschiene. Auf der Basis dieses neuen Konzeptes werden in dem Kurs u. a. folgende Themen für Zahnärzte und interessierte Zahntechniker behandelt:

Theorie

- Wie reduzieren Okklusionsschienen die Schmerzen? – ein neues neuromuskuläres Modell
- Welche Unterschiede in der Wirkung gibt es zwischen verschiedenen Schienenformen?
- Warum gibt es keine Universalschiene?
- Die Anwendung unterschiedlicher Schienenkonzepte je nach Indikation und Therapiephase
- Die modulare Konstruktion von Schienen zur Realisierung modifizierter therapeutischer Strategien

Praktische Übungen

- Unter Anleitung des Zahntechnikermeisters und Zahnarztes PD Dr. Hellmann erfolgt die Herstellung der MRS-Basisschiene, auf deren Grundlage verschiedene Modifikationen ausgeführt werden können (modulare Konstruktion).
- Neuromuskuläre Kieferrelationsbestimmung in der Schienentherapie

Das Buch „Konzept Okklusionsschiene" wird den Teilnehmern zur Rekapitulation und Vertiefung der Kursinhalte ausgehändigt und ist in der Kursgebühr enthalten.

CURRICULUM funk 5

Diagnostisch-therapeutisches Abschluss-seminar

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8991	23	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 20.11.2020 09.00 – 18.00

REFERENT

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe
und Moderator/-in

Die Kursteilnehmer/-innen demonstrieren ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg.

Kollegiales Fachgespräch

Nach der Teilnahme an allen Kursmodulen erfolgt ein kollegiales Fachgespräch, in dem die Teilnehmer dem Experten und den teilnehmenden Kollegen einen eigenen Behandlungsfall vorstellen. Hierbei wird die erlernte diagnostische Systematik angewandt. Der Experte nimmt am fachlichen Diskurs teil.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Funktion und Schmerz" wird dem Kursteilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Funktion und Schmerz".

PRAXISENTWICKLUNG

Update „Funktion und Schmerz" Schmerzfälle – fallbasiertes Lernen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8992	8	Einzelbuchung: 480 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 27.11.2020 09.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe
Prof. Dr. Jens C. Türp, MSc., M.A., Basel

Fachlicher Input

Fälle! Sie sind die Basis der zahnärztlichen Erfahrung — auch in der Therapie von Schmerzpatienten. Die erfahrenen Referenten geben Erfahrungen aus ihrer Praxis preis. Das Unerwartete und Überraschende wird genauso zur Sprache gebracht wie das Ringen um eine noch bessere Diagnostik und Therapie.
Sie erhalten Einblick in einen Erfahrungsschatz, der den klinischen Pfad in schwierigen Fällen lebensnah darlegt und Ihre eigene Praxis bereichern wird.

„Just listen to the patient – he is telling you the diagnosis" *(William Osler)*

Ein Fall erschließt sich durch Zuhören und durch die vom Schmerzpatienten gegebenen Informationen. Für die Diagnosestellung ist die Patientengeschichte sogar wichtiger als die klinische Befundung. Fokussiert man demgegenüber in erster Linie auf Letztere, so öffnet man der Überinterpretation und Übertherapie Tür und Tor. (Prof. Dr. Jens C. Türp, Basel)

Die „Anbehandelten" – Hilfe leisten in komplexen Fällen

Der passive Patient hat keine Chance. Zeitgemäße Schmerztherapie muss den Patienten aktiv in die therapeutischen Optionen einbeziehen. Das Verständnis der multifaktoriellen Ätiologie der Schmerzerkrankung ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie, die oft eine interdisziplinäre Zusammenarbeit notwendig macht.
(Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe)

GUTACHTER-TRAINING

Lesen und Schreiben ...

... sind die wichtigsten Tätigkeiten des Gutachters. Prof. Dr. Winfried Walther macht in der Einführung zum Gutachtertraining deutlich, worauf es dabei ankommt.

CURRICULUM

Gutachtertraining – 6 Module inklusive Abschlussseminar S. 52

EINZELKURS

Upgrade Praxis der Begutachtung S. 56

CURRICULUM

Curriculum „Gutachtertraining"

Sie wollen

- die eigene gutachterliche Tätigkeit optimieren und professionalisieren?
- sich auf die Tätigkeit als Gutachter vorbereiten?
- wissen, wie Gutachter denken und wie das Gutachterwesen funktioniert?

Dann treffen Sie mit dem Gutachtertraining der Akademie Karlsruhe die richtige Wahl.

Das Training gehört zu den „Alleinstellungsmerkmalen" der Akademie. Seit 1996 werden in Karlsruhe zahnärztliche Sachverständige trainiert. In 6 Veranstaltungen schulen Sie den Blick für das Wesentliche.
Fälle zu beurteilen ist etwas ganz anderes, als Fälle zu behandeln. Der Gutachter muss sein Fallwissen aus schriftlichen Unterlagen und Sachmitteln gewinnen. Bei der Bewertung von Fällen vor dem Richter spielt die wissenschaftliche Evidenz genauso eine Rolle wie der Begriff „lege artis". Ein Gutachter sollte auch wissen, wie Richter bzw. die Vertragspartner der gesetzlichen Krankenversorgung denken und über die gesellschaftliche Bedeutung seines Handelns aufgeklärt sein. Dann hat er die Voraussetzungen, ein guter Gutachter zu sein.

Aufbau

Das „Karlsruher Aufbautraining zum Sachverständigen" besteht aus Vorlesungen und praktischen Übungen in der Gruppe. Grundlage des Unterrichts sind reale Gutachterfälle, die von den Referenten vorgestellt und gemeinsam erörtert werden. Die Gruppen werden von einem Moderator geführt. Durch die Arbeit in der Gruppe wird ein besonders intensiver Austausch über die Fallbeispiele gesichert. Im Abschlussseminar trägt der Teilnehmer einen eigenen gutachterlichen Fall vor, den er selbst erarbeitet bzw. selbst erfahren hat.

Teilnahmebedingungen

- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gesamtgebühr 3.500 €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 850,– € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 8 Monatsraten zu 342,– € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für die Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM gut 1

Der sachgerechte Aufbau des Gutachtens und die Systematik der Evaluation

KURS-NR.	PUNKTE
7130	16

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	07.02.2020	09.00 – 18.00
Samstag	08.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe und Moderator

Wie bewerte ich einen Fall sachgemäß? Zwei Dinge sind hierfür essenziell: das richtige Verständnis der gutachterlichen Aufgabe und die Anwendung einer professionellen Systematik.

Grundlagen und Systematik der gutachterlichen Tätigkeit

- Die Bedeutung des Gutachtens – Regelfindung als Aufgabe der autonomen Profession
- Gutachterliche Bewertungskriterien – Komplikation und Regelverstoß
- Systematisches Vorgehen bei der Fallevaluation und der gutachterlichen Bewertung
- Aufbau des Gutachtens
- Die gutachterliche Untersuchung
- Die Bedeutung der wissenschaftlichen Evidenz bei gutachterlicher Entscheidung – Würdigung wissenschaftlicher Daten bei der gutachterlichen Stellungnahme
- Das Gutachten in der Kontroverse – ein Beispiel
- Die häufigsten Fehler bei der Begutachtung

Praktisches Training

Die kompletten Unterlagen von beispielhaften Gerichtsfällen werden den Teilnehmern anonymisiert zur Vorbereitung zugesandt. Die Fälle werden in Arbeitsgruppen unter Anleitung der Moderatoren diskutiert und aufbereitet. Die gutachterliche Synopse erfolgt unter der Anleitung des Referenten.

CURRICULUM gut 2

Gutachterliche Entscheidungsfindung bei Verfahren im Auftrag von KZV und Krankenkassen

KURS-NR.	PUNKTE
7131	16

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	03.04.2020	09.00 – 18.00
Samstag	04.04.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. Manfred Lieken, M.A., Rastatt
Dr. Christian Haase, M.A., Ulm und Moderator

Gutachten im Auftrag der Krankenkassen unterscheiden sich in ihrer Aufgabenstellung von Gerichtsgutachten. Von besonderer Bedeutung für die zahnärztliche Versorgung ist, dass der Gutachter nach klaren und transparenten Regeln entscheidet.

Inhalt

- Aufgaben und Grundlagen des Gutachterwesens der KZV
- Planungsgutachten und Mängelgutachten
- Die Rolle des Obergutachtens
- Gezielte Fallevaluation
- Bewertungsschritte bei der gutachterlichen Stellungnahme
- Defizite der Gutachterpraxis aus Sicht der Gutachterreferenten

Praktisches Training

Unterlagen von Gutachterverfahren im Auftrag der KZV werden den Teilnehmern anonymisiert zur Vorbereitung zugesandt. Die Fälle werden in Arbeitsgruppen unter Anleitung der Moderatoren aufbereitet. Die gutachterliche Synopse erfolgt unter Anleitung der Referenten.

CURRICULUM gut 3

Chirurgische und implantologische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens

KURS-NR.	PUNKTE
7132	16

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	15.05.2020	09.00 – 18.00
Samstag	16.05.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake, Göttingen und Moderator

Chirurgische Eingriffe bergen viele Risiken. Der Gutachter sollte in der Lage sein, Komplikation und Regelverstoß klar voneinander zu trennen.

Inhalt

- Komplikationen und Regelverstöße bei der Anästhesie
- Komplikationen und Regelverstöße bei der chirurgischen Therapie
- Komplikationen und Regelverstöße bei der implantologischen Therapie

Praktisches Training

Die Unterlagen von beispielhaften Gerichtsfällen werden den Teilnehmern anonymisiert zur Vorbereitung zugesandt. In den Arbeitsgruppen werden die Fälle unter Anleitung von Moderatoren aufbereitet. Die gutachterliche Synopse erfolgt unter Anleitung des Referenten.

CURRICULUM gut 4

Restaurative Therapie und psychosomatische Symptomatik im Spiegel des Gutachtens

KURS-NR.	PUNKTE
7133	10

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	26.06.2020	09.00 – 18.00

REFERENTIN

PD Dr. Anne Wolowski, Münster und Moderator

Die zahnärztliche Prothetik ist ein Fachgebiet, in dem Konflikte zwischen Zahnarzt und Patient relativ häufig sind. Eine strukturierte Bewertung der Restauration und des Fallverlaufs ist in diesen Fällen ausschlaggebend für ein überzeugendes Gutachten. In einem Großteil der Fälle bieten die Regeln der Zahnheilkunde keine ausreichende Erklärung für den Misserfolg. Was soll der Gutachter tun, wenn die Konfliktursachen außerhalb des zahnmedizinischen Fachgebietes liegen?

Inhalt

- Komplikationen und Regelverstöße bei der restaurativen Therapieplanung
- Komplikationen und Regelverstöße bei Therapie mit Zahnersatz
- Die „Behandlungspräzision" – Würdigung mechanischer Befunde

Der psychosomatische Fall

- Wie erkennt man den psychosomatischen Fall? Typische Kennzeichen des psychosomatischen Patienten
- Der psychosomatische Patient im Gutachten – Vorstellung von Fällen
- Formulierungshilfe für den Gutachter

Praktisches Training

Die Unterlagen von beispielhaften Gerichtsfällen werden den Teilnehmern anonymisiert zur Vorbereitung zugesandt. Die Fälle werden in den moderierten Arbeitsgruppen diskutiert. Die gutachterliche Synopse erfolgt unter Anleitung der Referentin.

CURRICULUM gut 5

Die Pflichten des Sachverständigen und seine Rolle im Zivilverfahren

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
7134	5	Einzelbuchung: 350 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 27.06.2020 09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. jur. Rainer Fries, Vorsitzender Richter am Landgericht, Saarbrücken
Steffen Kaiser, Vorsitzender Richter am Landgericht, Saarbrücken
Moderation: Dr. Manfred Lieken, M.A., Rastatt

auch einzeln buchbar!

Die Referenten erläutern Rechte und Pflichten des Sachverständigen aus der Perspektive des Richters. Je vertrauter der Sachverständige mit der Aufgabenverteilung im Verfahren ist, umso besser kann er den Richter in der Entscheidungsfindung unterstützen.

Inhalt

- Die „Spielregeln" zwischen Gericht und Parteien – was muss der Sachverständige darüber wissen?
  - Rechte und Pflichten des Sachverständigen
  - Haftungsrisiken des gerichtlichen Sachverständigen, § 839 a BGB
  - Honoraransprüche des gerichtlichen Sachverständigen
- Verfahrensrechtliche Besonderheiten und Risiken für den Zahnarzt als gerichtlicher Sachverständiger
  - Befangenheitsgründe für den Sachverständigen
  - Überschreitung des Gutachtenauftrages und mögliche Folgen
  - Verhalten des Gutachters bei unklaren Beweisbeschlüssen
  - Verhalten des Sachverständigen im Anhörungstermin
- Zahnärztliche Aufklärungspflichten unter Berücksichtigung des Patientenrechtegesetzes
  - Erläuterung der Aufklärung unter Einfluss des Patientenrechtegesetzes
  - Aufklärung in Sondersituationen (minderjähriger Patient, fremdsprachiger Patient, schwieriger Patient)
  - Dokumentation der Aufklärung

Fallbezug

Die Erläuterungen zur Funktion von gutachterlichen Stellungnahmen werden durch die Bezugnahme auf aktuelle gerichtliche Entscheidungsfälle unterstützt.

CURRICULUM gut 6

Synopse des Aufbautrainings – Abschlussseminar

KURS-NR.	PUNKTE
7135	28

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag 17.07.2020 09.00 – 18.00
Samstag 18.07.2020 09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe

Im Abschlussseminar demonstrieren die Kursteilnehmer/-innen ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg.

Abschlussseminar

Im Abschlussseminar stellen die Kursteilnehmer/-innen ein eigenes Gutachten bzw. einen gutachterlichen Entscheidungsfall dar.

Zugelassen sind hierbei

- Selbst formulierte Gerichtsgutachten
- Eigene Gutachten im Auftrag der KZV
- Vorstellung eines Gutachtens, das einen eigenen Behandlungsfall betrifft (Fremdgutachten)

Die Teilnehmer/-innen sollen die gutachterliche Bewertung des Falles darstellen und kritisch bewerten. Die präsentierten Fälle werden im kollegialen Gespräch analysiert und erörtert.

EINZELKURS

Upgrade Praxis der Begutachtung – Training für den erfahrenen Sachverständigen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
7136	8	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 12.09.2020 09.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe
Dr. Heiner Stecher, Heidelberg
Moderation: Dr. Manfred Lieken, M.A., Rastatt

Dieser Kurs ist der Update-Kurs für alle Absolventen des Curriculums „Gutachtertraining". Die Referenten erörtern neue und bedeutsame Aspekte der gutachterlichen Tätigkeit. Themen sind die Begutachtung von Gerichtsfällen und die gutachterliche Tätigkeit für KZV und Krankenkassen.

Das aktuelle Programm wird per Aussendung bekannt gegeben.

Gruppenarbeit

Die Teilnehmer/-innen sind eingeladen, eigene Gutachten vorzustellen und mit der Gruppe zu diskutieren.

Joe Bausch
Schauspieler,
Autor, Arzt und
apoBank-Mitglied
Nix für
Tiefstapler.
Hoch hinaus geht es mit unserer strategischen
Vermögensplanung. Für Ihre Ziele heute und
für einen komfortablen Ruhestand morgen:
apobank.de/vermoegensturm
apoPrivat
Der Vermögenspartner für Apotheker und Ärzte

ZAHNÄRZTLICHE HYPNOSE

Grundlagen ...

... sind unabdingbar, wenn ein neues Fach gelernt werden soll. Dr. Horst Freigang sorgt dafür, dass die Grundlagen der Zahnärztlichen Hypnose nicht als trockener Stoff daherkommt.

CURRICULA

Zahnärztliche Hypnose – 6 Module **S. 58**

EINZELKURS

„Hypnose in der zahnärztlichen Praxis" – Einführungskurs **S. 63**

PRAXISENTWICKLUNG

Update Hypnose – hypnotische Kommunikation im Team **S. 63**

Weiterer Kurs zum Thema:

Kinderzahnbehandlung mit Hypnose, Akupressur und Energetischer Psychologie zur Angstbewältigung **S. 91**

CURRICULUM

Curriculum „Zahnärztliche Hypnose"

Moderne medizinische Hypnose versetzt den Patienten in einen entspannten Trancezustand. Der zu Behandelnde befindet sich in seiner eigenen Erlebniswelt, unangenehme Empfindungen werden ausgeblendet. Während der Trance wird der Puls langsamer, der Blutdruck fällt, eine tiefe Bauchatmung sorgt für Schwere und Wärme des Körpers, und die gesamte Muskulatur entspannt sich. Diese Entspannung des Patienten erleichtert den Zugang zum OP-Gebiet, dadurch kann der Zahnarzt ohne große Unterbrechung zügig, präzise und konzentriert arbeiten.
Im Curriculum „Zahnärztliche Hypnose" lernen Sie, Hypnose in Ihrer Praxis für Ihre Patienten einzusetzen.

Aufbau

Das Curriculum „Zahnärztliche Hypnose – Grundlagen" besteht aus 3 Modulen, die den Lehrstoff in Theorie und praktischen Übungen vermitteln. Der erste Kurs kann unabhängig von der Belegung des Curriculums gebucht werden. Er ist Voraussetzung für den Eintritt ins Curriculum.

Supervision

Zum Nachweis des praktischen Lernerfolges nimmt der Teilnehmer an der Supervision teil. Die Supervision ist die individuelle Betreuung des Teilnehmers durch einen erfahrenen Trainer.
Seine ersten Schritte zur Durchführung der Hypnose werden auf diese Art und Weise unterstützt und gesteuert. Im Rahmen der Supervision dokumentiert der Teilnehmer einen eigenen Fall.
Als Fälle kommen z. B. infrage: Anamnesesitzung, Behandlung in Hypnose oder Kinderbehandlung mit Hypnose.
Die Supervision findet jeweils am Samstagnachmittag der Kursteile hyp 2 und hyp 3 statt.

Zertifikat

Nach Abschluss des Curriculums erhalten Sie ein Zertifikat.
Voraussetzungen zum Erlangen des Akademiezertifikates sind:

I. Curriculum „Zahnärztliche Hypnose – Grundlagen" (Kurse hyp 1 – hyp 3)
II. Nachweis praktischer Fähigkeiten – Supervision
III. Nachweis eines Behandlungsfalles

Teilnahmebedingungen

- Das Curriculum umfasst 3 Intensivkurse und die Supervision.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 2100 €.
- Hierbei sind 230 € für die Supervision enthalten.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM hyp 1

Hypnose in der zahnärztlichen Praxis – Einführungskurs

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9010	13	Reihenbuchung: 500 € Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	27.03.2020	09.00 – 18.00
Samstag	28.03.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Ingwert Tschürtz, M.A., Schwäbisch Gmünd

auch einzeln buchbar!

Einführungskurs

Angstpatienten stellen im täglichen Praxisablauf eine große Herausforderung dar. Zahnärztliche Hypnose oder Tiefenentspannung sind eine wertvolle Hilfe, diese Patienten zu betreuen, und ermöglichen eine stressfreie Behandlung. Dieser Kurs gibt Ihnen einen Einblick in die Grundelemente der Zahnärztlichen Hypnose und Kommunikation. Die im Kurs eingesetzten Übungen haben das Ziel, den Teilnehmer zu befähigen, am Ende des 2. Kurstages durch Schaffung von konstruktiven Rahmenbedingungen eine Trance bei kooperativen Patienten einzuleiten. Der Kurs ist Voraussetzung für die folgenden Bausteine des Curriculums.

Inhalt

- Ethische Richtlinien, Indikationen und Kontraindikationen
- Mythen über Hypnose
- Probleme der Showhypnose
- Definitionen von Hypnose und Trance
- Sinnesmodalitäten (VAKOG)
- Trancephänomene
- Klassische Induktionen (Fixationstechnik)
- Ericksonsche Tranceinduktionen
- Selbsthypnose
- Anamnese
- Dokumentation (Videodokumentation, Supervision)
- Integration in den Praxisablauf
- Auswahl geeigneter Patienten

Praktische Übungen

Der Kurs enthält praktische Demonstrationen und Übungen durch die Kursteilnehmer.

CURRICULUM hyp 2

Grundlagen der zahnärztlichen Hypnose

KURS-NR.	PUNKTE
9011	18

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	08.05.2020	09.00 – 18.00
Samstag	09.05.2020	09.00 – 13.00 danach Supervision

REFERENT

Dr. Horst Freigang, Berlin

Grundlagen der zahnärztlichen Hypnose

Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten

- Geschichte der Hypnose
- Aktivierung und Nutzung von natürlichen Entspannungsfähigkeiten (progressive Muskelrelaxation, autogenes Training)
- Positive und negative Sprachformen
- Direkte und indirekte Formen der Suggestion
- Seeding
- Compliance und Arzt-Patient-Beziehung
- Trance-Erleichterer
- Suggestibilitätstests und ihre Nutzung
- Techniken der Trancevertiefung (Fraktionierung u. a.)
- Umgang mit ungeplanten Reaktionen
- Erkennen psychischer Störungen

Supervision

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten

CURRICULUM hyp 3

Trance und NLP

KURS-NR.	PUNKTE
9012	18

VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	19.06.2020	09.00 – 18.00
Samstag	20.06.2020	09.00 – 13.00 danach Supervision

REFERENT

Dr. Gerhard Schütz, Berlin

Trance und NLP

In diesem Kurs werden maßgeschneiderte und individuelle Tranceinduktionen erlernt.

Inhalt

- Sinnesspezifische Orientierung in Bezug auf Tranceinduktion
- Indirekte und konversatorische Tranceinduktionen
- Prozesssprache (Milton-Modell)
- Aktivierung und Utilisation von Ressourcen der Patienten (einfache Ankertechniken) Wahrnehmungsgenauigkeit als aktives Feedbacksystem (verbale und visuelle Zugangshinweise)
- Folgerungen für ergebnisorientierte trancefördernde Strategien in der eigenen Praxis (Transfer)

Supervision

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

CURRICULUM

Curriculum „Zahnärztliche Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen"

Spezielle Techniken und Indikationen
Inhalt diese Curriculums ist, die erworbenen Fähigkeiten aus dem Grundkurs zu vertiefen und hinsichtlich besonderer Indikationen auszubauen. Im ersten Teil werden die beiden häufigsten Indikationen Angst und Schmerz unter hypnotischen Gesichtspunkten intensiv beleuchtet.
Im nächsten Termin werden kommunikative Sprachmuster erlernt und die Fähigkeit erworben, die Beschwerden und störenden Verhaltensweisen des Patienten sowie dessen Ressourcen zu erkennen und diese durch Deuten und Umdeuten dann therapeutisch einzusetzen. Mithilfe spezieller Techniken können pathologische Verhaltensweisen geändert und somit Beschwerden gelindert werden.
Zum Abschluss des Curriculums werden die Teilnehmer die Herangehensweise bei „interessanten" Patienten erlernen. Raucherentwöhnung, Würgereiz, Bruxismus und Co. und deren therapeutische hypnotische Intervention wird unterrichtet.

Aufbau
Das Curriculum „Zahnärztliche Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen" besteht aus 3 Modulen, die den Lehrstoff in Theorie und praktischen Übungen vermitteln.

Supervision
Zum Nachweis des praktischen Lernerfolges nimmt der Teilnehmer an der Supervision teil. Die Supervision ist die individuelle Betreuung des Teilnehmers durch einen erfahrenen Trainer. Im Rahmen der Supervision dokumentiert der Teilnehmer 2 eigene Fälle.

Die Supervision findet jeweils am Samstagnachmittag, im Anschluss der Kursteile statt.

Zertifikat
nach Abschluss des Curriculums erhalten Sie ein Zertifikat.
Voraussetzung zum Erlangen des Akademiezertifikates ist:
1. Curriculum „Zahnärztliche Hypnose – Grundlagen" (Kurse hyp 1 bis hyp 3)
2. Nachweis praktischer Fähigkeiten – Supervision
3. Dokumentation von 2 Behandlungsfällen

Teilnahmebedingungen
- Das Curriculum umfasst 3 Intensivkurse und die Supervision.
- Die Kursgebühr beträgt 2.400 €.
- Hierbei sind 345 € für die Supervision enthalten.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM hyp 4

Zahnärztliche Hypnose – Umgang mit Angst und Schmerz

KURS-NR.	PUNKTE
9013	13

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	18.09.2020	09.00 – 18.00
Samstag	19.09.2020	09.00 – 13.00 danach Supervision

REFERENT

Dr. Horst Freigang, Berlin

Umgang mit Angst und Schmerz
Schnelle direkte Induktionsformen zur Analgesie

Inhalt
Umgang mit Angst und Schmerz – schnelle direkte Induktionsformen zur Analgesie
- Nutzung von patientenspezifischen Strategien
- Umgang mit Angstpatienten
- Hypnose zur Schmerzreduktion und Hypnoanalgesie bei akutem und chronischem Schmerz
- Umgang mit Widerstand
- Utilisation von Trancephänomenen (Amnesie, Hypermnesie, Armlevitation, Handschuhanästhesie, posthypnotische Suggestionen)
- Behandlung von nicht kooperativen Kindern
- Direkte Induktionstechniken (Turboinduktion, Faszinationsmethode u. a.)

Supervision
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

CURRICULUM hyp 5

Zahnärztliche Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen Teil I

KURS-NR.	PUNKTE
9014	18

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	23.10.2020	09.00 – 18.00
Samstag	24.10.2020	09.00 – 13.00 danach Supervision

REFERENTIN

Dipl.-Psych. Ingeborg Alberts, Stuttgart

Umgang mit psychosomatischen Störungen in der Zahnmedizin

Inhalt

- Ideomotorische Signale installieren und utilisieren
- Deuten und Umdeuten von Beschwerden und störenden Verhaltensweisen
  (Instant Reframing, Reframing in Trance)
- Spontane Trancen utilisieren und vertiefen
- Submodalitätenarbeit
- Mentales Training und imaginative Techniken

Supervision

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

Einen weiteren Kurs zum Thema Hypnose finden Sie auf Seite 89.

CURRICULUM hyp 6

Anwendungen der zahnärztlichen Hypnose – spezielle Techniken und Indikationen Teil II

KURS-NR.	PUNKTE
9015	18

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	20.11.2020	09.00 – 18.00
Samstag	21.11.2020	09.00 – 13.00 danach Supervision

REFERENT

Dr. Albrecht Schmierer, Stuttgart

Anwendungen der zahnärztlichen Hypnose

Kreativer Umgang mit Problempatienten; Kriseninterventionen

- Metaphern und Symbole
- Umgang mit Problempatienten
- Hypnosetechniken bei Phobien, Kreislaufproblemen, Würgen, Parafunktionen, Myoarthropathien, Bruxismus, Zungenbrennen, Bissnahme, Prothesenunverträglichkeit, Aphten, Herpes, chronischem Schmerz
- Raucherentwöhnung
- Fortgeschrittene Selbsthypnose

Supervision

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

Nach Abschluss der Supervision erhalten die Kursteilnehmer/-innen ein Zertifikat, das die Lernleistung dokumentiert.

EINZELKURS

Hypnose in der zahnärztlichen Praxis – Einführungskurs

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9010	13	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	27.03.2020	09.00 – 18.00
Samstag	28.03.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Ingwert Tschürtz, M.A., Schwäbisch Gmünd

Einführungskurs

Angstpatienten stellen im täglichen Praxisablauf eine große Herausforderung dar. Zahnärztliche Hypnose oder Tiefenentspannung sind eine wertvolle Hilfe, diese Patienten zu betreuen, und ermöglichen eine stressfreie Behandlung. Dieser Kurs gibt Ihnen einen Einblick in die Grundelemente der Zahnärztlichen Hypnose und Kommunikation. Die im Kurs eingesetzten Übungen haben das Ziel, den Teilnehmer zu befähigen, am Ende des 2. Kurstages durch Schaffung von konstruktiven Rahmenbedingungen eine Trance bei kooperativen Patienten einzuleiten. Der Kurs ist Voraussetzung für die folgenden Bausteine des Curriculums.

Inhalt

- Ethische Richtlinien, Indikationen und Kontraindikationen
- Mythen über Hypnose
- Probleme der Showhypnose
- Definitionen von Hypnose und Trance
- Sinnesmodalitäten (VAKOG)
- Trancephänomene
- Klassische Induktionen (Fixationstechnik)
- Ericksonsche Tranceinduktionen
- Selbsthypnose
- Anamnese
- Dokumentation (Videodokumentation, Supervision)
- Integration in den Praxisablauf
- Auswahl geeigneter Patienten

Praktische Übungen

Der Kurs enthält praktische Demonstrationen und Übungen durch die Kursteilnehmer/-innen.

PRAXISENTWICKLUNG

Update Hypnose – hypnotische Kommunikation im Team

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8921	9	ZA: 450 € Team*: 650 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	11.10.2019	09.00 – 18.00

REFERENTEN

Dr. Wolfgang Kuwatsch, Rostock
Dr. Ingwert Tschürtz, M.A., Schwäbisch Gmünd

* ZA und ZFA

Ziel des Kurses

In unsere Praxis kommen häufig ängstliche, ja phobische Patienten mit oft falschen Vorstellungen, Vorannahmen oder Erwartungen.
Hypnose, besser hypnotische Kommunikation, fängt bereits mit dem ersten Patientenkontakt an. Von daher ist es wichtig, alle bei der Patientenversorgung beteiligten Mitarbeiter mit dem Thema hypnotische Kommunikation vertraut zu machen. Entscheidend für ein gutes Patientenerlebnis ist das Team am Behandlungsstuhl, welches Hand in Hand nonverbal eingespielt arbeitet.

Inhalt

- Voraussetzungen für eine entspannte Behandlung
- Integration der Hypnose in den alltäglichen Praxisablauf
- Eruieren potenzieller Ressourcen im Patienten
- Rapport, Pacing und Leading, der erste Kontakt mit dem ängstlichen Patienten
- VAKOG-Modell, Doppelinduktion, positive und negative Sprachformen, Ankern
- Nonverbale Zugangsweise und Körpersprache
- Den Patienten in einen guten Zustand bringen, beiläufige Suggestionen im Gespräch

Zielgruppe: Praxisteam ZA und ZFA

IMPLANTOLOGIE UND AUGMENTATION

CURRICULUM

Den Blick fürs Wesentliche …

… vermittelt PD Dr. Michael Korsch im Kurs „Implantation am Implantationssimulator".

CURRICULUM

Implantologie – 8 Module plus Abschlussseminar **S. 64**

EINZELKURSE

Die Module des Curriculums „Implantologie" sind teilweise auch einzeln buchbar

Die Periimplantits – theoretische Grundlagen und praktische Therapieansätze **S. 69**

Augmentative Verfahren bei der Implantation **S. 70**

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation Implantation – „All-on-four" **S. 70**

Curriculum „Implantologie"

In Karlsruhe finden Einsteiger und Fortgeschrittene ihr implantologisches Programm.

Dieses Curriculum hat einen besonders hohen Anteil an praktischen Übungen, persönliche Unterweisung wird großgeschrieben. Sie trainieren am Tierpräparat und auch an einem speziellen Phantommodell – dem Implantationssimulator. Handwerkliche Perfektion und medizinische Sorgfalt sind die Ziele dieses Trainingsprogramms.

Aufbau
Das Curriculum Implantologie umfasst 8 Intensivkurse und das diagnostisch-therapeutische Abschlussseminar.

Zertifikat
Nach Teilnahme erfolgt ein kollegiales Fachgespräch. Geleitet durch die Moderatorin und begleitet durch den Experten stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion. Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums Implantologie wird dem Kursteilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt.
Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung für das Ausweisen des Tätigkeitschwerpunktes.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst 8 Intensivkurse und ein öffentliches Fachgespräch.
- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 5.350 €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 1.050 € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 10 Monatsraten zu je 445 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM imp 1

Therapieplanung – Management komplexer Behandlungsfälle

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6288	14	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.11.2019	09.00 – 18.00
Samstag	23.11.2019	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. Jochen Klemke, M.A., Speyer
Dr. Christopher Prechtl, Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Der Patient erwartet klare Informationen über seinen Zustand und eine eingehende Beratung über die Behandlungsoptionen, die in seinem Fall zur Verfügung stehen. Ferner möchte er wissen, was auf ihn zukommt, wenn die Behandlung durchgeführt wird.
Der Kurs vermittelt, wie die im individuellen Fall gegebenen Behandlungsoptionen erarbeitet, begründet und transparent dargestellt werden. Dabei wird insbesondere auf die Entscheidung für bzw. gegen Implantate eingegangen. Für die Planung wird systematisches Vorgehen vorgestellt, das sowohl wissenschaftliche Kriterien wie auch die Erwartungen des Patienten berücksichtigt.

Therapieplanung

- Anamnese- und Befundsystematik
- Die Abwägung Zahnerhalt vs. Implantattherapie
- Stellenwert von ästhetischen und funktionellen Parametern
- Die Therapieoption „Implantologie" – Einschätzung von Befund und Anamnese für die Entscheidungsfindung im individuellen Fall
- Operative und zeitliche Planung des Implantatfalls
- Nachhaltig planen – wie kann ein implantologisches Behandlungsergebnis langfristig gesichert werden?

Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns

- Das in Kauf genommene Risiko und der erwartete Nutzen – eine schwierige Abwägung
- Evidenz und Behandlungsplanung
- Die Rolle des Patienten – praktische und ethische Grundlagen des Arzt-Patienten-Verhältnisses

Praktisches Training

Im Kursverlauf werden mehrere komplexe Behandlungsfälle vorgestellt und gelöst. Hierbei wird die Systematik der klinischen Entscheidungsfindung vermittelt, die zu einer adäquaten Therapieplanung führt.

CURRICULUM imp 2

Implantologischer Eingriff – Osseointegration, präoperative Systematik, Operationstechniken, implantologische Grundlagen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6289	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	31.01.2020	09.00 – 18.00
Samstag	01.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang, Kiel

auch einzeln buchbar!

Ein Kurs, der Überblick verschafft. Der erfahrene Referent stellt die Welt der Implantologie dar – auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Inhalt

- Grundlagen der Osseointegration
- Präoperatives Vorgehen
- Implantationssysteme – Stand und Entwicklung
- Implantologische Diagnostik und Planung im Detail
- Operatives Prozedere step by step
- Implantologische Eingriffe unter verschiedenen Diagnosestellungen

Demonstration und praktische Übungen

- Ggf. Live- Demonstration
- Übungen an Kunststoffmodellen und am Schweinekiefer
- Übungen grundlegender chirurgischer Techniken sowie eine Implantatinsertion

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM imp 3

Das 1 x 1 der Implantologie – Komplikations- und Weichgewebs-management

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6290	16	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	13.03.2020	09.00 – 18.00
Samstag	14.03.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

PD Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Ein Kurs, der dem Neueinsteiger und auch dem schon erfahrenen Kollegen Sicherheit in den chirurgischen Basistechniken gibt, die für die Implantologie unabdingbar sind. Dazu gehören Techniken zum Erhalt von Knochenstrukturen, der Umgang mit intra- und postoperativen Komplikationen sowie das adäquate Weichgewebsmanagement. Ferner werden die Planung von Augmentationen und die Aufklärung des Patienten in der implantologischen Praxis eingehend besprochen.

Präimplantologische Techniken
- Schonende Osteotomie
- Deckung von oroantralen Verbindungen
- Socket-Preservation
- Ridge-Preservation

Umgang mit intra- und postoperativen Komplikationen

Das Schleimhauttransplantat

Weichgewebsmanagement
- Freilegungstechniken
- Schleimhauttransplantate
- Bindegewebstransplantate

Strukturierung der implantologischen Aufklärung

Planungsübungen für Implantationen und Augmentationen anhand von OPG und DVT

Die chirurgischen Basistechniken werden eingehend am Schweinekiefer geübt. Das Weichgewebsmanagement wird in einer Live-Operation demonstriert (Schleimhauttransplantat). Ferner gehören zum Kurs Planungsübungen für Augmentationen.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM imp 4

Implantation am Implantationssimulator

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6291	16	Reihenbuchung: 1.100 € Einzelbuchung: 1.200 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	15.05.2020	08.00 – 19.00
Samstag	16.05.2020	09.00 – 14.00

REFERENT

PD Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe und Trainerteam

auch einzeln buchbar!

Ein praktischer Kurs, der die Angst vor dem Implantieren nimmt. Das Training hat das Ziel, an einem künstlichen Patienten den implantologischen Eingriff unter OP-Bedingungen zu erlernen. Ein realistischer Behandlungsablauf ist Grundlage der Übungen. Alle wichtigen OP-Techniken werden am künstlichen Patienten angewandt. Auch erfahrene Praktiker können ihre Fertigkeiten in diesem intensiven Arbeitskurs verbessern. Jeder Teilnehmer wird an diesem Wochenende 20 Implantate inserieren.

Der implantologische Eingriff
- Das Instrumentarium
- Schnitttechnik
- Implantatinsertion
- Nahttechnik
- Die Lagerung des Patienten
- Die Haltung des Operateurs
- Effiziente OP-Technik

Praktische Übungen
Das praktische Training erfolgt in 3er-Gruppen pro Phantompatient. Der Eingriff wird aus verschiedenen Positionen verfolgt. Trainiert wird an OK- und UK-Modellen, die die Morphologie eines Patienten mit stark reduziertem Restzahnbestand darstellen. Die Modelle weisen eine besondere Detailtreue auf. Schleimhautbedeckung, Nervenverlauf und Nebenhöhlen sind dargestellt und ermöglichen wirklichkeitsgetreues Training.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM imp 5

Integration von chirurgischen und prothetischen Maßnahmen in der Implantologie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6292	13	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	19.06.2020	09.00 – 18.00
Samstag	20.06.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. Jochen Klemke, M.A., Speyer
Dr. Florian Troeger, M.A., Überlingen

auch einzeln buchbar!

Die hohe Schule der prothetischen Versorgung auf Implantaten. Die Konzepte der Referenten haben sich in der zahnärztlichen Praxis bewährt. Schritt für Schritt wird ein überzeugender Weg zur Versorgung des Implantatpatienten vorgestellt. Von der Planung über das Provisorium bis zur Eingliederung der definitiven Restauration.

Inhalt

- Die Planung der provisorischen Versorgung als präimplantologische Maßnahme
- Der implantologische Eingriff und die Einheilphase
- Verankerungsmöglichkeiten des implantatgestützten Zahnersatzes bei verschiedenen Indikationen
- Ästhetische Parameter
- Komplikationen und Nachbehandlungsaufwand

Praktische Übungen und Demonstrationen

- Planungsübungen zur Aufstellung eines zeitlichen und operativen Behandlungsablaufes von der Diagnosestellung bis zur Eingliederung der Suprakonstruktion
- Eingliederung von Suprakonstruktionen

CURRICULUM imp 6

Augmentative Verfahren bei der Implantation

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6293	16	Reihenbuchung: 650 € Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	25.09.2020	09.00 – 18.00
Samstag	26.09.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

PD Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Was tun, wenn Knochen fehlt? In diesem Operationskurs wird die implantatprothetische Rehabilitation bei reduziertem Knochenangebot mit verschiedenen Augmentationstechniken demonstriert. Eine systematische Vorgehensweise ist besonders bei Implantaten im Oberkieferfrontzahnbereich erforderlich. In diesem Indikationsgebiet sind häufig Sofortimplantationen mit Sofortversorgungen zum Weichgewebserhalt indiziert.

Inhalt

- Horizontale Hartgewebsaugmentation: Blocktransplantation, Schalentechnik, GBR
- Vertikale Hartgewebsaugmentation: Auflagerungsplastiken, interne und externe Sinusbodenelevationen, Defektrekonstruktionen
- Weichgewebsaugmentation mit freien und gestielten Bindegewebs-Transplantaten
- Sofortimplantationen und Sofortversorgungen, All-on-four, Zygoma-Implantate
- Komplikationen und deren Beherrschung

Praktische Übungen und Demonstrationen

- Live-Operationen (Sinuslift, Augmentation beim Frontzahnimplantat)
- Praktische Übungen: Sinuslift am rohen Ei
- Bindegewebstransplantate am Schweinekiefer

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM imp 7

Digitale Implantatplanung und geführte Implantation

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6294	9	Reihenbuchung: 450 € Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 20.11.2020 09.00 – 17.00

REFERENTEN

PD Dr. Jan-Frederik Güth, München
Josef Schweiger, ZTM, München

auch einzeln buchbar!

Die digitale Implantatplanung erlaubt eine im Detail abgestimmte Vorbereitung des implantologischen Behandlungsergebnisses und schafft die Voraussetzungen für einen geführten, sicheren implantatchirurgischen Eingriff. Das Team aus Zahntechniker und Zahnarzt gibt eine praxisnahe Übersicht über die mit der digitalen Implantatplanung verbundenen Optionen und Limitationen. Dabei wird der hiermit verbundene Workflow im restaurativen Team aus Prothetiker, Zahntechniker und Chirurg step-by-step vorgestellt. Hierbei wird neben der Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen Wert auf absolute Praxisnähe gelegt, um einen maximalen Lernerfolg zu erzielen.

Inhalt

- Digitale Implantatplanung – wieso, weshalb, warum?
- Technische Vorausetzungen
- Arbeit im Team – wer macht was, wann?
- Anatomische Basics, Umgang mit DICOM-Daten
- Arbeitsschritte der digitalen Implantatplanung

Praktische Übungen

In der Hands-on-Übung zur digitalen Implantatplanung lösen die Teilnehmer/-innen selbstständig einen exemplarischen Planungsfall am PC-Arbeitsplatz.

CURRICULUM imp 8

Implantation – Richtlinien und Abrechnung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6295	4	Reihenbuchung: 250 €* Einzelbuchung: 300 €*

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 21.11.2020 09.00 – 13.30

REFERENTIN

Alexandra Pedersen, Bodman-Ludwigshafen

auch einzeln buchbar!

* Eine ZFA inbegriffen.

Auch lange nach Einführung der neuen GOZ erfordern ständige Veränderungen und Ergänzungen im Abrechnungssystem höchste Aufmerksamkeit. Die zahnmedizinische Versorgung der Patienten mit Implantaten und die Anfertigung von implantatgetragenen Suprakonstruktionen stellen besondere Anforderungen an das praxisinterne QM, an die Dokumentation und an die Abrechnung.
Unzureichende Abrechnungskenntnisse, fehlerhafter Austausch mit Erstattungsstellen, Nichtbeachtung von Behandlungsrichtlinien und Mangel von standardisierten Abrechnungsverfahren führen in der Praxis zu hohem Honorarverlust. Aktualisieren Sie Ihr Abrechnungswissen und vermeiden Sie dadurch Honorareinbußen!
Ein aktives Honorar-Management – immer auf der Grundlage aktueller Rechtsprechung – sichert Ihnen Ihre leistungsgerechte Vergütung.

Seminarinhalte

- Rechtliche Grundlagen: Was finde ich wo in der GOZ/GOÄ?
- Indikationsklassen und med. Notwendigkeit bei Implantatversorgung
- Abrechnung implantologischer Maßnahmen nach GOZ/GOÄ
- Analogberechnung neu entwickelter Leistungen
- Erläuterung und Abrechnung komplexer Behandlungsfälle
- PKV und GKV
- Patientenaufklärung in der Implantologie – die wichtigsten Formulare

Kursziel

Sicher abrechnen und leistungsgerechte Honorare erzielen. Zusammen mit der Referentin werden interessante exemplarische Fälle besprochen. Abrechnung soll auch „Spaß" machen.

CURRICULUM imp 9

Diagnostisch-therapeutisches Abschluss-seminar

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6296	23	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 04.12.2020 09.00 – 18.00

EXPERTE / MODERATORIN

PD Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe
Moderation: Dr. Christine Schröder, M.A., Heidelberg

Die Kursteilnehmer demonstrieren ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg.

Kollegiales Fachgespräch

Geleitet durch die Moderatorin und begleitet durch den Experten stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Implantologie" wird dem Kursteilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Implantologie".

EINZELKURS

Die Periimplantits – theoretische Grundlagen und praktische Therapieansätze

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8923	8	Einzelbuchung: 490 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 16.11.2019 09.00 – 17.00

REFERENT

PD Dr. Jan Derks, Göteborg

Die Periimplantitis stellt eine große Herausforderung für jede implantologisch tätige Praxis dar. Entzündungsprozesse verbunden mit Knochenabbau stellen den Erfolg der Restauration infrage, und der besorgte Patient erwartet fachkundige und effiziente Hilfe. Wer Implantate setzt, muss auch über das notwendige und aktuelle Fachwissen verfügen, in dieser Situation richtig zu reagieren.
Dieser Kurs vermittelt Ihnen den gegenwärtigen wissenschaftlichen Stand zum Thema Periimplantitis. Therapiewege, deren Effizienz wissenschaftlich ausgewiesen ist, werden in ihren Einzelschritten dargestellt. Eine reiche Auswahl an exemplarischen Fällen illustriert Theorie und praktische Vorgehensweise.

Inhalt

- Implantate – relevante Daten in der Forschung und Praxis
- Periimplantitis – Definition und Diagnose
- Prävalenz, Risikofaktoren und Progressionsverlauf
- Histologische Grundlagen
- Therapie
- Fallbeispiele und Diskussion
- Therapieplanung: Zahn vs. Implantat

EINZELKURS

Augmentative Verfahren bei der Implantation

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
6285	16	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.11.2019	09.00 – 18.00
Samstag	23.11.2019	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Jan Tetsch, Münster

Was tun, wenn Knochen fehlt? In diesem Operationskurs wird die implantatprothetische Rehabilitation bei reduziertem Knochenangebot mit verschiedenen Augmentationstechniken demonstriert. Eine systematische Vorgehensweise ist besonders bei Implantaten im Oberkieferfrontzahnbereich erforderlich. In diesem Indikationsgebiet wird zur Perfektionierung des ästhetischen Ergebnisses in 95 % der Fälle augmentiert.

Inhalt

- Horizontale Hartgewebsaugmentation: Blocktransplantation, Bilayer-Technik, GBR
- Vertikale Hartgewebsaugmentation: Auflagerungsplastiken, interne und externe Sinusbodenelevationen, Defektrekonstruktionen
- Weichgewebsaugmentation mit freien und gestielten Bindegewebs-Transplantaten
- Komplikationen und deren Beherrschung

Praktische Übungen und Demonstrationen

- Live-Operationen (Sinuslift, Augmentation beim Frontzahnimplantat)
- Praktische Übungen: Sinuslift am rohen Ei, interner ballonassistierter Sinuslift am Phantom
- Bindegewebstransplantate am Schweinekiefer

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation Implantation – „All-on-four"

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9020	8	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Termin wird individuell vereinbart

REFERENTEN

PD Dr. Michael Korsch, M.A., Karlsruhe
Dr. Andreas Bartols, M.A., Karlsruhe

Feste Zähne an einem Tag – wie geht das? In diesem Kurs erleben Sie eine „All-on-four"-Behandlung live in der Poliklinik der Akademie. Sie hospitieren sowohl im OP wie auch bei prothetischen Maßnahmen. Alles, was Sie sehen, wird durch die beteiligten Zahnärzte erläutert.
Sie erleben folgende Schritte der „All-on-four"-Behandlung im chronologisch vorgegebenen Ablauf:

- Operative Planung und Implantation
- Matching der vorbereiteten Zahnersatzkonstruktion am Patienten nach der OP
- Einsetzen der fertigen Zahnersatzkonstruktion am nächsten Tag

Der Termin wird mit dem Fortbildungssekretariat vereinbart. Die teilnehmenden Kolleginnen/Kollegen werden individuell betreut. Die Teilnehmerzahl ist auf 1-2 Teilnehmer/-innen begrenzt.
Weitere Eingriffsarten, die bei einer Hospitation in unserer Oralchirurgie demonstriert und erlebt werden können sind:

- Sinuslift
- Augmentation nach der Knochenblock-Technik von Khoury
- Sofortimplantation
- Implantation von Zygoma-Implantaten.

CERALOG®
SYSTEM

INNOVATIV

Durchdachte Zweiteiligkeit mit innovativen Abutmentlösungen, keramikgerechtem Design und dem Hightech-Herstellungsverfahren Ceramic Injection Molding – das ist CERAMIC EXCELLENCE.

· Duale Oberflächentextur: Osseointegration und Weichgewebeadaption
· Zweiteilig, reversibel verschraubbare Prothetikkomponenten
· Keramikgerechtes Hexalobe Verbindungsdesign
· Innovatives PEKK Abutment mit dämpfenden Eigenschaften
· Einzigartiges, individuelles DEDICAM® Zirkonoxid-Abutment
· Elfenbeinfarben für hoch ästhetische Restaurationen
· 100 % Qualitätskontrolle

Jetzt
CERAMIC EXCELLENCE
Partner werden.
www.ceralog.de

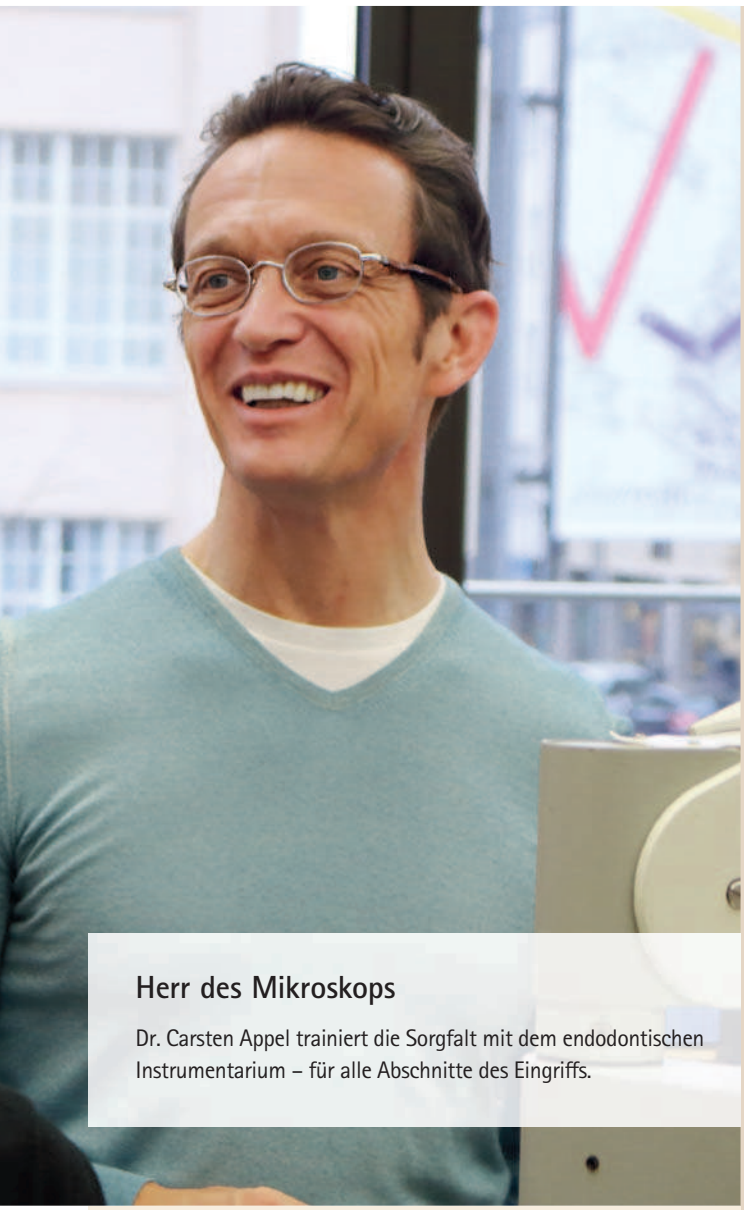
EINZIGARTIG: INDIVIDUELLES DEDICAM® ZIRKONOXID-ABUTMENT

a perfect fit™

camlog

INTEGRIERTE ZAHNHEILKUNDE

CURRICULUM



Herr des Mikroskops

Dr. Carsten Appel trainiert die Sorgfalt mit dem endodontischen Instrumentarium – für alle Abschnitte des Eingriffs.

CURRICULUM

Integrierte Zahnheilkunde – 6 Module plus Abschlussseminar S. 72

EINZELKURSE

Die Module des Curriculums „Integrierte Zahnheilkunde" sind auch einzeln buchbar.

Curriculum „Integrierte Zahnheilkunde"

Das Rundum-Update für Ihre Praxis
Wer seinen Patienten alles bieten will, muss in der Lage sein, die verschiedensten Therapieansätze zu einem überzeugenden Therapiekonzept für den individuellen Fall zu vereinen. Wer das beherrscht, bietet seinen Patienten eine sichere und professionelle Versorgung – anders ausgedrückt: Er bietet „Integrierte Zahnheilkunde". Ein hohes Ziel, das durch dieses Fortbildungsprogramm greifbar wird.

Aufbau
Das Curriculum „Integrierte Zahnheilkunde" besteht aus 6 Submodulen.
Sie beinhalten folgende Kerngebiete:

- Moderne Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Therapieplanung
- Endodontie
- Parodontologie
- Craniomandibuläre Dysfunktionen
- Prothetik

Ein diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar beschließt die Kursreihe.

Zertifikat
Nach Teilnahme erfolgt ein kollegiales Fachgespräch. Unter Leitung eines Kursreferenten wird ein eigener Fall vorgestellt, der klinische Behandlungsablauf aus Befund und Anamnese hergeleitet und öffentlich diskutiert. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen

- Das Trainingsprogramm umfasst 6 Intensivkurse, die 1 oder 2 Tage dauern und ein öffentliches Fachgespräch.
- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 3.950 €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 1.150 € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 8 Monatsraten zu je 360 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM int 1

Therapieplanung – Management komplexer Behandlungsfälle

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8985	14	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.11.2019	09.00 – 18.00
Samstag	23.11.2019	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

Der Patient erwartet klare Informationen über seinen Zustand und eine eingehende Beratung über die Behandlungsoptionen, die in seinem Fall zur Verfügung stehen. Ferner möchte er wissen, was auf ihn zukommt, wenn die Behandlung durchgeführt wird.
Der Kurs vermittelt, wie die im individuellen Fall gegebenen Behandlungsoptionen erarbeitet, begründet und transparent dargestellt werden. Für die Planung wird ein systematisches Vorgehen vorgestellt, das sowohl wissenschaftliche Kriterien wie auch die Erwartungen des Patienten berücksichtigt.

Zahnmedizinische Grundlagen

- Anamnese- und Befundsystematik
- Die Einschätzung von kariösen und parodontalen Defekten in Bezug auf die Zahnerhaltung
- Erhaltungsfähigkeit und Erhaltungswürdigkeit von Zähnen
- Stellenwert von ästhetischen und funktionellen Parametern
- Operative und zeitliche Planung im individuellen Fall

Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns

- Das in Kauf genommene Risiko und der erwartete Nutzen – eine schwierige Abwägung
- Evidenz und Behandlungsplanung
- Die Rolle des Patienten – praktische und ethische Grundlagen des Arzt-Patienten-Verhältnisses

Praktisches Training

Im Kursverlauf werden mehrere komplexe Behandlungsfälle vorgestellt und gelöst. Hierbei wird die Systematik der klinischen Entscheidungsfindung vermittelt, die zu einer adäquaten Therapieplanung führt.

CURRICULUM int 2

Moderne Endodontie – ein Konzept für die niedergelassene Praxis

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8986	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	06.12.2019	09.00 – 18.00
Samstag	07.12.2019	09.00 – 13.00

REFERENT

Dr. Carsten Appel, Bonn

auch einzeln buchbar!

Nachhaltige Zahnerhaltung durch Endodontie kann auch in der „normalen Praxis" verwirklicht werden. Sie lernen, wie Sie mit einfachen Optimierungen eine deutliche Steigerung des Behandlungserfolges erreichen. Dazu wird der technische Ablauf der Behandlung Schritt für Schritt dargestellt. Ferner wird ein Konzept vermittelt, auch die Therapie schwieriger und aufwendiger Fälle in die eigene Praxis zu integrieren, ohne andere Behandlungsschwerpunkte aufgeben zu müssen.

Inhalt

- Endodontie heute – was ist möglich?
- Endodontie oder Implantat: Erfolgsquoten – Kriterien zur Therapieentscheidung
- Problemzonen in der Endodontie: Wo liegen meist die Schwierigkeiten und wie kann ich sie lösen?
- Wie steigere ich meine Erfolgsquote?
- Gestaltung eines individuellen endodontischen Gesamtkonzepts zur Umsetzung in der eigenen Praxis!
- Optimierung der Behandlung: Zugangskavität und Bestimmung der Arbeitslänge
- Rotierende Aufbereitung mit NiTi-Instrumenten
- Optimale chemische Aufbereitung: wie und womit?
- Die bessere Wurzelfüllung – auch ohne neue Geräte!
- Wo sind die Grenzen im normalen Praxisalltag?

Praktische Übungen an extrahierten Zähnen (am Samstag)

- Optimierung der Zugangskavität – alle Kanäle finden!
- Herstellung von Patency als Voraussetzung für vollständige Aufbereitung
- Üben eines effektiven und schnellen Aufbereitungskonzepts
- Chemische Aufbereitung – Schaffung der notwendigen Voraussetzungen und Umsetzung!

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM int 3

Konservierende Zahnheilkunde – was gibt es Neues?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8868	16	Reihenbuchung: 700 € Einzelbuchung: 800 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	24.01.2020	09.00 – 18.00
Samstag	25.01.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg
PD Dr. Norbert Hofmann, Würzburg

auch einzeln buchbar!

Konservierende Zahnheilkunde – ein Fachgebiet mit hochdynamischer Entwicklung im Bereich der Technik und der Materialien. Die Referenten nehmen Sie an die Hand und bringen Sie auf den neuesten Stand.
Der Kurs zeigt den Einsatz moderner Verfahren in der restaurativen Zahnerhaltung. Im Vordergrund stehen die korrekte Indikation und Materialwahl. Ausführlich besprochen werden Schicht- und Modellationstechnik, Matrizentechnik, Lichtpolymerisation sowie die Ausarbeitung der Restauration. Die restaurative Versorgung wurzelkanalbehandelter Zähne wird in allen Einzelschritten dargestellt. Klinische Beispiele beschreiben die Erhaltung selbst schwer komprimittierter Zähne. Fragen zur intrakanalären Verankerung und zur postendodontischen Restauration werden erörtert. Ebenso wird auf das Thema Reparaturfüllung eingegangen.

Schwerpunktthemen:

- Direkte oder indirekte Restauration – eine Grundsatzentscheidung
- Adhäsive: Update 2019
- Komposite: Neue Materialien – was sind ihre Vorzüge? Was sind ihre Schwächen?
- Neue Materialien und ihre Indikationen. Das richtige Material für den Frontzahn, das richtige Material für den Seitenzahn
- Technische Konzepte: Bulk fill statt Schichttechnik?
- Tiefe Kavität: Wie schützt man die Pulpa?
- Komposit als definitive postendodontische Restauration – mit oder ohne intrakanaläre Verankerung?
- Adhäsive Stiftaufbauten: wann und wie?
- Reparaturfüllung: wann und wie?

Praktische Übungen am Modell

Verschiedene Übungen zur direkten Füllungstherapie

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM int 4

Risikoorientierte Behandlungsplanung und Patientenführung in der Parodontologie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8994	9	Reihenbuchung: 400 € Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag	04.04.2020	09.00 – 17.00

REFERENT

Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc, Leipzig

auch einzeln buchbar!

Aufgrund von allgemeinmedizinischen Erkrankungen und begleitender Medikamenteneinnahme bedarf eine Vielzahl von Parodontitispatienten einer besonderen Fürsorge und Anpassung der Behandlung. Um eine sichere Diagnosestellung, Behandlungsplanung sowie Prognoseeinschätzung mit nachhaltigen Präventionsmaßnahmen einleiten zu können, muss der Zahnarzt, im Sinne eines strukturierten Risikomanagements, über die Krankheiten seiner Patienten informiert sein. Dem Zahnarzt steht heute für diese Fälle ein umfangreiches diagnostisches Inventar zur Verfügung, das beständig durch neue Verfahren ergänzt wird. Ferner gibt es Konzepte der individuellen Risikobewertung zur Unterscheidung zwischen Routinefällen und Hochrisikofällen, deren Effektivität noch nicht endgültig geklärt ist.
Im Kurs soll ein Überblick zu möglichen Implikationen allgemeinmedizinischer Befunde auf die Ätiologie oraler Erkrankungen aufgezeigt und deren Konsequenzen für die Therapieplanung sowie Prognosebestimmung in der zahnärztlichen Praxis diskutiert werden. Zudem wird der aktuelle Stand der klinischen und erweiterten Diagnostik (mikro- und molekularbiologische Testsysteme) und deren Bedeutung zum Risikoscreening erläutert und bewertet. Ferner wird der klinische Nutzen von Einstufungsverfahren wie z. B. zahnbezogene Prognose und SpiderWeb dargestellt und diskutiert.

Diagnostik

- Konzepte für eine klinisch gebotene allgemeine und spezielle Anamnese und Ableitung notwendiger Konsequenzen (z. B. Antibiotikaprophylaxe)
- Einschätzung/Beurteilung der Medikamenteeinnahme („MIZ": Medikamenten-Information für Zahnärzte)
- Bewertung der klinischen Diagnostik
- Tests auf Basis der Mikrobiologie und Immunologie
- Einsatz spezieller Befundsoftware (z. B. Paro-Status)

Risikobewertung

- Diagnostische Risiko- und Prognoseeinschätzung unter Berücksichtigung allgemeinmedizinischer Faktoren (Diabetes, Rheuma etc.)
- Besonderes klinisches Vorgehen bei hohem Risiko
- Risikoanalyse und Patientenführung

CURRICULUM int 5

Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD): pathophysiologische Grundlagen, Diagnostik, Therapie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8995	13	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	15.05.2020	09.00 – 18.00
Samstag	16.05.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe
Prof. Dr. Alfons Hugger, Düsseldorf

auch einzeln buchbar!

Die Diagnostik der craniomandibulären Dysfunktionen ist bis heute von vielen einander widersprechenden Schulen geprägt, die ihre Lehrmeinungen häufig ohne das Korrektiv der wissenschaftlichen Beobachtung aufgestellt haben. Dieser Kurs konzentriert sich auf das, was wir wirklich wissen. Den Schwerpunkt bilden aktuelle Verfahren der Diagnostik, deren Effizienz in klinischen Studien überprüft wurde. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass CMD-Symptome meist nicht linear kausal erklärbar sind, sondern komplexe pathophysiologische Modelle berücksichtigt werden müssen.

Inhalt

- Anatomische und physiologische Grundlagen des Kausystems
- Epidemiologische Kenndaten zur CMD
- Klassifikation von CMD und wichtige Differenzialdiagnosen im Gesichts-/Kopfbereich
- Allgemeine Schmerzphysiologie
- Pathophysiologische Modelle der CMD
- Ätiopathogenese: disponierende, initiierende und perpetuierende Risikofaktoren
- Praxisbezogene klinische Untersuchungsstrategien unter Berücksichtigung somatischer und psychosozialer Aspekte
- Maßnahmen und Indikationen der erweiterten Diagnostik in der Funktionsanalyse
- Grundlegende Behandlungsstrategien
- Bezüge zur CMD: Haltung, Kopfschmerzen, Tinnitus
- Behandlungsabläufe: CMD und prothetisch-restaurative Maßnahmen

Praktisches Training

Patientendemonstration – Vorstellung und Untersuchung von Patienten mit CMD-Symptomatik.

CURRICULUM int 6

Vollzirkon und Co. zur Optimierung vollkeramischer Restaurationen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8996	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	19.06.2020	09.00 – 18.00
Samstag	20.06.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Marc Schmitter, Würzburg
Rainer Rustemeyer, ZTM, Würzburg

auch einzeln buchbar!

Ein Kurs für Zahnärzte und Zahntechniker

Der Referent vermittelt die Einsatzmöglichkeiten moderner vollkeramischer Werkstoffe. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Versorgungen, die im digitalen Workflow umgesetzt werden. Weitere Schwerpunkte: Vollzirkonrestaurationen und Lithiumdisilikatkronen („monolithische" Restaurationen). Der Kurs kann von Teams, bestehend aus Zahnarzt und Zahntechniker, aber auch von Zahnärzten und Zahntechnikern separat besucht werden.

Inhalt

- Theoretisch-werkstoffkundlicher Hintergrund zu modernen vollkeramischen Werkstoffen
- Versagensanalyse und ein Vergleich mit der Komplikationsrate klassischer VMK-Restaurationen
- Optimierungsstrategien zur Reduktion der technischen Komplikationsraten: zahnärztliche Aspekte und zahntechnische Aspekte
- Lithiumdisilikat oder Zirkoniumdioxidkeramik?
- Die ästhetisch ansprechende Restauration mittels Zirkoniumdioxidkeramik

Praktische Übungen für Zahnärzte:

Einschleifen vollanatomischer Zirkonoxidkronen, Oberflächenvergütung vollkeramischer Restaurationen

Praktische Übungen für Zahntechniker:

Ein Zahntechnikermeister vermittelt alle Arbeitsschritte der Herstellung von Zahnersatz aus monolithischer Zirkoniumdioxidkeramik: Beschleifen, Einfärben und Individualisieren der gefrästen Kronen, Sintern (über Nacht), Farbbrand und Glanzbrand. Anschließend werden die Restaurationen auf den Stumpf aufgepasst und fertiggestellt. Der komplette Individualisierungsprozess kann geübt werden.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM int 7

Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8997	23	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 11.07.2020 09.00 – 14.00

EXPERTE

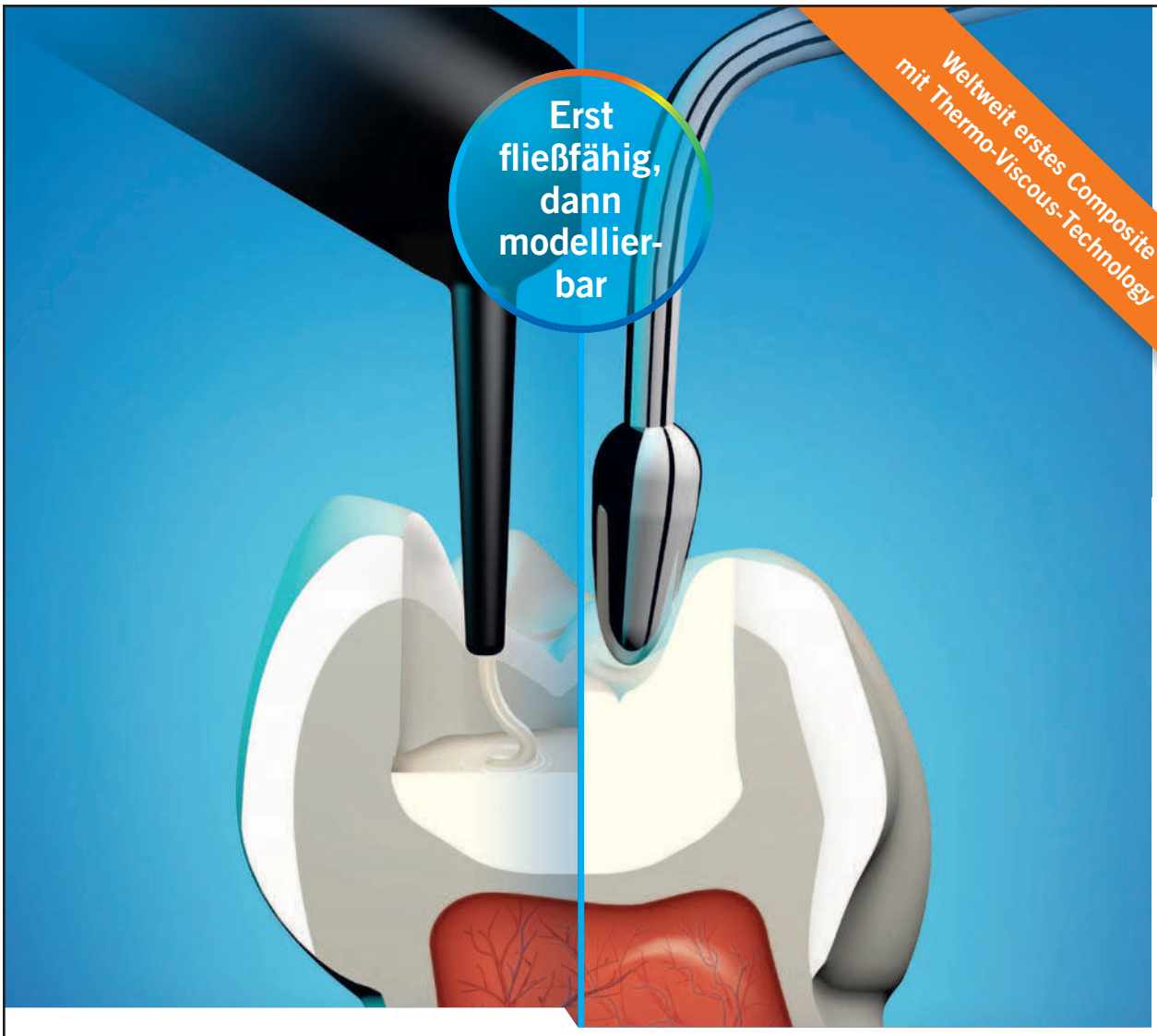
Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe

Die Kursteilnehmer demonstrieren ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg.

Kollegiales Fachgespräch

Geleitet durch den Experten stellen die Teilnehmer/-innen eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Integrierte Zahnheilkunde" wird dem Teilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Integrierte Zahnheilkunde".



VEREINT FLIESSFÄHIGKEIT UND MODELLIERBARKEIT

- **Einzigartig und innovativ** – Durch Erwärmung ist das Material bei der Applikation fließfähig und wird anschließend sofort modellierbar (Thermo-Viscous-Technology)
- **Qualitativ hochwertige Verarbeitung** – Optimales Anfließen an Ränder und unter sich gehende Bereiche
- **Zeitersparnis** – Kein Überschichten notwendig
- **Einfaches Handling** – 4 mm Bulk-Fill und luftblasenfreie Applikation mit einer schlanken Kanüle

VisCalor bulk

NEU

MADE IN GERMANY 100%

TVT thermo-viscous-technology

VOCO DIE DENTALISTEN

VOCO GmbH · Anton-Flettner-Straße 1-3 · 27472 Cuxhaven · Freecall 00 800 44 444 555 · www.voco.dental

KIEFERORTHOPÄDIE

„Fallkonferenz"

Ein ganzer Tag, der dem kieferorthopädischen Fall gewidmet ist. 2019 hatte dieses Kursformat unter Leitung von Dr. Wolfgang Grüner Premiere.

CURRICULUM

Kieferorthopädie – 8 Module plus Abschlussseminar **S. 82–83**

EINZELKURSE

Lingual or Bucal Orthodontics **S. 78**
Die Toronto-Technik **S. 79**
Kieferorthopädische Fallkonferenz - die Struktur der kieferorthopädischen Planung **S. 80**
Trauma und Zahnverlust im wachsenden Kiefer – was tun? **S. 80**
Der Einsatz (dauerhaft-) aktiver selbstligierender Brackets **S. 79**
Fehler, Fehler, Fehler und (k)eine Lösung in Sicht?! **S. 81**

EINZELKURS

Lingual or Buccal Orthodontics – a New Paradigm

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8930	8	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 13.09.2019 09.00 – 17.00

REFERENT

Dr. Ziegfried Weber, Johannesburg

The audience will be guided through a simple practical process which challenges and attempts to simplify all the major aspects of full fixed appliance orhtodontic treatment – buccal and lingual using the same bracket.

Topics will include

- Cl II correction and overjet reduction using ultra-light forces
- Incisor Intrusion
- Lower incisor control
- Passive expansion for space creation
- The extraction vs non-extraction dilemma
- Non invasive intra-oral anchorage
- Efficient lingual life brace fitment (live demonstration)

Der Kurs wird in englischer Sprache gehalten.

EINZELKURS

Die Toronto-Technik

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8894	8	Einzelbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	08.11.2019	09.00 – 18.00

REFERENTEN

Dr. Manfred Schüßler, Heidelberg
Dr. Christof Georg Metz, Rastatt

Die Toronto-Technik stellt einen besonderen Service der kieferorthopädischen Praxis dar, um ästhetische Korrekturen mit geringem Aufwand auszuführen. Das Toronto-Non-Bracket Hybrid-Konzept bietet dem Kieferorthopäden/der Kieferorthopädin eine attraktive Option, ästhetische Korrekturen beim Erwachsenen durchzuführen. Die Behandlungszeit ist relativ kurz und der Aufwand auch für den Patienten überschaubar. Die Referenten dieses Kurses verfügen über jahrelange Erfahrungen mit dieser Methode, die fest in ihrer Praxis integriert ist. Die Praxis der Toronto-Technik wird anhand von realen Fällen vorgestellt.

Kursinhalt

- Die Toronto-Technik, methodische Prinzipien und historische Entwicklung
- Fallplanung und Dokumentation
- Indikationen und Grenzindikationen – was lässt sich mit dieser Technik lösen?
- Die Behandlung: Durchführung IPP – welche Materialien? Abdrucknahme, Bogentechnik, Beschichtungsverfahren, Klebetechnik
- Der Laborprozess: Set-up-Planung, Splintauswahl, Sägemodellherstellung, Tiefziehtechnik
- Organisation der Behandlung: Einsetzen der Splints, Besonderheiten (Winsauer-Trick), Trageanweisungen, Kontrolltermine, Aktivieren von Splints
- Heil- und Kostenpläne, Abrechnung
- Entbänderung, Retention, Probleme, Tipps und Tricks

Praktisches Training

Die Klebetechnik wird am Patienten praktisch demonstriert.

EINZELKURS

Der Einsatz (dauerhaft-) aktiver selbstligierender Brackets – Anwendung des Speed Systems

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8931	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	15.11.2019	09.00 – 18.00

REFERENT

Doz. Dr. med. univ. Fritz Byloff, Graz

Bei dem Einsatz der selbstligierenden SPEED-Brackets sind ganz besondere Anforderungen an den Kieferorthopäden gestellt. Die Mechanik und Positionierung des Brackets verlangt die Beachtung besonderer Regeln. Der Kurs macht Sie mit den Grundlagen und der praktischen Anwendung dieses wichtigen kieferorthopädischen Hilfsmittels vertraut. Ferner bietet der Kurs Tipps und Tricks vom erfahrenen Spezialisten, die leicht in den klinischen Alltag übernommen werden können.

Kursinhalt

- Überblick über selbstligierende Systeme
- Regeln der praktischen Anwendung
- Empfohlene Bogenauswahl
- Auswahl und Anwendung der Kräfte
- Grundlagen der Mechanotherapie
- Extraktions- und Nicht-Extraktionstherapie
- Tipps und Tricks
- Der SPEED-Positioner

EINZELKURS

Kieferorthopädische Fallkonferenz - die Struktur der kieferorthopädischen Planung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR	
9018	8	Kieferorthopäden mit Weiterbildungs-ermächtigung	300 €
		Weiterbildungs-assistenten/-innen	220 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 18.01.2020 09.00 – 17.30

REFERENTEN

Dr. Wolfgang Grüner, Karlsruhe
Dr. Christof Georg Metz, Rastatt
Dr. Petra Fresser, Sindelfingen
Dr. Christian Wanura, Freiburg

In diesem Kurs trainieren die Teilnehmer die Vorstellung und Diskussion kieferorthopädischer Behandlungsfälle. Hierbei werden die Instrumente eingesetzt, die von der Landeszahnärztekammer im Rahmen des Fachgesprächs vorgesehen sind. Jeder Teilnehmer stellt auf der Grundlage des Diagnostik- und Therapiebogens der LZK einen eigenen Patientenfall vor. Die Vorstellung erfolgt mittels PowerPoint-Präsentation und dauert 20-25 Minuten. Anschließend wird der Fall unter Leitung eines Moderators diskutiert.
Die Diskussion erfolgt unter Berücksichtigung der notwendigen Struktur und der gesetzlichen Bedingungen der kieferorthopädischen Planung.

Kursinhalt

- Eingangsreferat: „Das Genehmigungsverfahren für KFO-Behandlungen bei gesetzlich versicherten Patienten"
- KIG – die korrekte Einordnung des individuellen Falles
- Das Planungsgutachten – worauf achtet der Gutachter?
- Behandlungsplanung – eine Herausforderung für Praxis- und Qualitätsmanagement

Praktisches Training

Die Fall-Präsentationen werden in moderierten Arbeitsgruppen vorgestellt. Die Teilnehmer diskutieren die individuelle Planung sowie die Durchführung der kieferorthopädischen Therapie.
In der abschließenden Synopse werden die Gruppenergebnisse anhand von exemplarisch ausgewählten Fällen zusammengeführt.

Der Kurs richtet sich an kieferorthopädische Weiterbildungsassistenten sowie an Kieferorthopäden mit Weiterbildungsermächtigung.

EINZELKURS

Trauma und Zahnverlust im wachsenden Kiefer – was tun?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8952	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 10.07.2020 09.00 – 16.30

REFERENT

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

Wenn ein Kind bei einem Unfall Verletzungen der Zähne erfährt, kommt alles darauf an, dass es schnell und kompetent betreut wird. Wenn Zahnverlust nicht zu vermeiden ist, kommt es darauf an, ein nachhaltiges und langfristig sicheres Therapiekonzept anbieten zu können.
Dieser Kurs setzt Sie in die Lage, Kindern in schwierigen Ausgangssituationen effizient zu helfen. Er richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden. Es werden die aktuellen Therapiekonzepte nach Zahnunfällen präsentiert.
Darüber hinaus werden alle Therapiemöglichkeiten vorgestellt, die infrage kommen, wenn ein Kind im wachsenden Kiefer einen bleibenden Zahn unfallbedingt oder durch Karies verliert.

Inhalt

- Moderne Behandlung von Zahnfrakturen
- Moderne Behandlung von Dislokationsverletzungen
- Spätfolgen und Wurzelresorptionen nach Zahntrauma – wie erkennen, was tun?
- Zahnverlust nach Trauma – welche Therapie-Möglichkeiten gibt es bei Kindern und Jugendlichen?
- Kieferorthopädischer Lückenschluss – was, wann, wie?
- Intentionelle Replantation – was, wann, wie?
- Zahntransplantation – biologischer Zahnersatz bei Kindern
- Die legendäre Transreplantation für den älteren Patienten
- Ab wann dürfen heute frühestens Implantate im Frontzahnbereich gesetzt werden?

Die Kursinhalte werden durch Videodemonstrationen der einzelnen Techniken demonstriert. Ziel des Kurses ist, die Kompetenz in der täglichen zahnärztlichen Behandlung von Kindern nach Zahntrauma zu verbessern.

EINZELKURS

Fehler, Fehler, Fehler und (k)eine Lösung in Sicht?!

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9054	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 13.11.2020 09.00 – 18.00

REFERENT

PD Dr. Björn Ludwig, Traben-Trabach

Am Ende der kieferothopädischen Weiterbildungszeit, nachdem man einige Grundlagen der Zahnmedizin und Kieferorthopädie erlernen durfte, denkt man nicht selten, dass man größere diagnostische und behandlungstechnische Fehler vermeiden könnte. Ist man dann mehrere Jahre im Beruf, denkt man oft nur noch, Probleme und Fehler zu verursachen bzw. zu sehen. Das können zum Beispiel eine ungewohnt hohe Bracketverlustrate, Retainerdefekte oder frustrierende Behandlungsergebnisse bzw. Rezidive sein.
Das Ganze wird dadurch verstärkt, dass in der kieferorthopädischen Fachzahnarztpraxis schon lange nicht mehr hauptsächlich einfache Behandlungssituationen zu finden sind, die „nur" dezente frontale Engstände aufweisen. Heute finden sich vornehmlich schwere Zahn- und Kieferfehlstellungen, wie multiple Nichtanlagen, verlagerte Zähne, schwere skelettale Anomalien, Erwachsene mit kombiniert kieferorthopädischen/kieferchirurgischen oder präprothetischen Aufgabenstellungen in unserer Behandlung.
In diesem Kurs wird Dr. Björn Ludwig auf die häufigsten und schwersten Probleme bzw. Fehler seiner letzten 15 Berufsjahre eingehen und zumindest einige Lösungs- oder Vermeidungsansätze vorstellen. Diese Fehler werden anhand klinischer Beispiele demonstriert, mit der aktuellen Literatur verglichen und intensiv miteinander besprochen.

CURRICULUM

Curriculum „Kieferorthopädie“

Das kieferorthopädische Aufbautraining

Aufbau
Das Curriculum Kieferorthopädie ist eine Kursreihe der modernen Kieferorthopädie, welche speziell für Zahnärzte und kieferorthopädische Assistenten konzipiert wurde.
In dem Abschlussseminar stellen die Teilnehmer einen kieferorthopädischen Fall aus der eigenen Praxis vor.
Nach erfolgreichem Abschluss des kieferorthopädischen Curriculums erhält der Teilnehmer ein Zertifikat.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst 8 Intensivkurse und ein Abschlussseminar, die jeweils 2 Tage dauern.
- Die Teilnehmer erhalten jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien (außer bei kfo 2).
- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 1.850 € zu entrichten (in der Grundgebühr ist das Lehrbuch „Kieferorthopädie“ in Höhe von 100 € enthalten).
- Die verbleibende Teilnahmegebühr von 4.896 € ist in 12 Monatsraten zu je 408 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 6600 € für das gesamte Aufbautraining (darin ist das Lehrbuch „Kieferorthopädie“ in Höhe von 100 € enthalten).
- Für die Kurse 2–8 ist ein Work-Kit erforderlich, das von den Teilnehmern erworben werden muss. Das Fachlabor Dr. W. Klee stellt nach jedem Modul die Rechnungen direkt an die Teilnehmer (Gesamtbetrag ca. 803 € zzgl. MwSt.). Außerdem fallen zusätzlich einmalig Kosten in Höhe von ca. 320 € für Typodonten an, die ebenfalls vom Fachlabor Dr. W. Klee in Rechnung gestellt werden.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM kfo 1

Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung

KURS-NR.	PUNKTE	
9055	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	26.02.2021	09.00 – 18.00
Samstag	27.02.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 2

Herausnehmbare Geräte Teil 1

KURS-NR.	PUNKTE	
9056	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	26.03.2021	09.00 – 18.00
Samstag	27.03.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 3

Herausnehmbare Geräte Teil 2 und Multibandtechnik 1

KURS-NR.	PUNKTE	
9057	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	07.05.2021	09.00 – 18.00
Samstag	08.05.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 4

Multibandtechnik 2 – Biegeübungen und Materialkunde

KURS-NR.	PUNKTE	
9058	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	02.07.2021	09.00 – 18.00
Samstag	03.07.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 5

Multibandtechnik 3 – Einführung in die Klebetechnik

KURS-NR.	PUNKTE	
9059	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	10.09.2021	09.00 – 18.00
Samstag	11.09.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 6

Multiband 4 – Eckzahneinordnung

KURS-NR.	PUNKTE	
9060	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	22.10.2021	09.00 – 18.00
Samstag	23.10.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 7

Extraktionen und Nichtanlagen

KURS-NR.	PUNKTE	
9061	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	19.11.2021	09.00 – 18.00
Samstag	20.11.2021	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 8

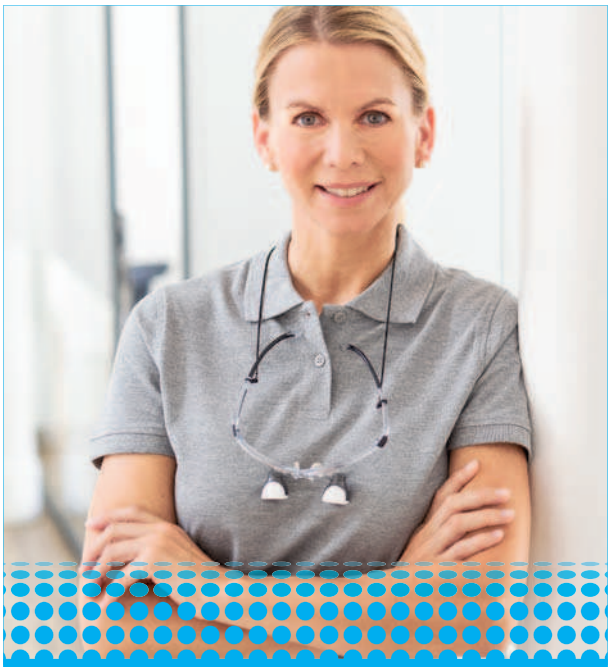
Molarenaufrichtung, Finishing, Retention

KURS-NR.	PUNKTE	
9062	20	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	28.01.2022	09.00 – 18.00
Samstag	29.01.2022	09.00 – 17.00

CURRICULUM kfo 9

Kollegiale Abschlussprüfung

KURS-NR.	PUNKTE	
9063	35	
VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	18.02.2022	09.00 – 18.00
Samstag	19.02.2022	09.00 – 17.00



In besten Händen?

Sehen Sie mit Ihrer Praxis oder Ihrem Labor gelassen in die Zukunft? Werden Sie bei Ihrer täglichen Arbeit optimal unterstützt und beraten? Nutzen Sie die Chancen, die der Wandel im Dentalmarkt bietet?

Wenn ja, dann kennen wir uns schon.

Pluradent ist ein führendes Dentalfachhandelsunternehmen mit umfassendem Leistungsspektrum: von der individuellen Beratung über Materialien, Geräte, Planung und Innenarchitektur bis zum technischen Service.

Partnerschaftlich mit Ihnen entwickeln wir wegweisende Konzepte, die den Erfolg Ihrer Praxis und Ihres Labors auch zukünftig sichern.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Zukunft.

www.pluradent.de

pluradent

engagiert
wegweisend
partnerschaftlich

KINDERZAHNHEILKUNDE

CURRICULUM

Ein Leben für den kleinen Patienten

Dr. Curt Goho hat viele Jahrzehnte lang Kinder zahnärztlich behandelt. Wer ihm zuhört, profitiert von einem ungeheuren Erfahrungsschatz.

CURRICULUM

Kinderzahnheilkunde – 7 Module inklusive Abschlussseminar S. 84

EINZELKURSE

Kinderzahnheilkunde – „The Next Step" Ein Kurs für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die gerne Kinder behandeln S. 88

MIH: Die Molaren- Inzisiven- Hypomineralisation. Diagnose, Behandlungsplanung und therapeutisches Vorgehen S. 89

Kinderzahnbehandlung mit Hypnose, Akupressur und Energetischer Psychologie zur Angstbewältigung S. 89

PRAXISENTWICKLUNG

Teamkurs: Kindern die Angst nehmen S. 90

Hospitation S. 90

Curriculum „Kinderzahnheilkunde"

Das Trainingsprogramm eignet sich besonders für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich spezielle Ziele in der Kinderzahnheilkunde gesetzt haben. Die Module verbinden sich zu einem intensiven Training für alle, denen das Wohl der Kinder in ihrer Praxis besonders am Herzen liegt. Das optimale Lernergebnis wird jedoch erreicht, wenn sie im Verbund gebucht werden. Die einzelnen Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt und haben sowohl die Theorie wie auch die Praxis der modernen Kinderzahnheilkunde zum Inhalt. Ihre Trainerinnen und Trainer sind erfahrene Spezialisten der Kinderzahnheilkunde.
Es werden Vorlesungen, moderierte Arbeitsgruppen und praktische Übungen eingesetzt, um die Kinderzahnheilkunde in den beteiligten Praxen weiterzuentwickeln. Die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind fester Bestandteil des Trainings.

Aufbau
Das Trainingsprogramm umfasst 5 Kurswochenenden und ein diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar. Die Module „Das Kind als Patient" und „Lachgassedierung" sind Teamkurse, die die Zahnärztliche Fachangestellte einbeziehen.

Zertifikat
Nach Teilnahme erfolgt ein kollegiales Fachgespräch. Geleitet durch die Moderatorin und begleitet durch die Expertin stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen
- Die Kursgebühr beträgt 4.250 € und ist vor Beginn zu entrichten.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr in Höhe von 1250 € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 6 Monatsraten zu je 515 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM kind 1

Klinische Verfahren der Kinderzahnheilkunde – Theorie und praktische Übungen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9029	14	Reihenbuchung: 650 € Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	28.02.2020	14.00 – 19.00
Samstag	29.02.2020	08.00 – 15.00

REFERENTINNEN

Dr. Tania Roloff, M.Sc., Hamburg
ZÄ Monika Quick-Arntz, Hamburg

auch einzeln buchbar!

Diese Veranstaltung vermittelt das praktische klinische Vorgehen bei der Behandlung von Kindern. Die erforderlichen Fertigkeiten werden im Hands-on-Teil des Kurses geübt. Schwerpunkt sind dabei solche Verfahren, die sich von den Eingriffen bei Erwachsenen unterscheiden. Dies betrifft zahnerhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zum Ersatz verlorener Milchzähne.

Inhalt

- Wann kann die Milchzahnpulpa erhalten werden?
- Endodontie bei Milchzähnen
- Die Milchzahnkrone – Indikation und Behandlungsziel
- Prothesen für Kinder
- Die Anfertigung von Platzhaltern
- Wie löst man bei einem Kind ästhetische Probleme?

Praktische Übungen

Die Anfertigung von Milchzahnkronen wird am Phantom geübt. Die praktischen Übungen umfassen ferner Maßnahmen der Milchzahnendodontie, den Umgang mit Platzhaltern und das Anlegen von Kofferdam bei Kindern.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM kind 2

Kinderzahnheilkunde in der Praxis – wie verbessere ich meine Behandlung? Teil I

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9030	14	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	24.04.2020	14.00 – 19.00
Samstag	25.04.2020	08.00 – 14.00

EXPERTIN/MODERATORIN

Dr. Tania Roloff, M.Sc., Hamburg
Dr. Dr. Simone Ulbricht, M.A., Karlsruhe

Die beiden aufeinander aufbauenden Module kind 2 und kind 3 des Curriculums „Kinderzahnheilkunde" dienen dazu, das klinische Denken und die Organisation der Kinderzahnheilkunde in der eigenen Praxis zu überprüfen, anders zu strukturieren oder gar neu zu implementieren. Dabei ist die aktive Mitarbeit jedes Kursteilnehmers und dessen Erfahrung gefragt. Unterstützt wird die kollegiale Arbeitsgruppe durch die wissenschaftliche Expertin, die Moderatorin und die Schriftführung.
Das von Dr. Tania Roloff entwickelte Konzept, praxiserprobt und von vielen begeisterten Patienten und Eltern mitgetragen, bietet die Grundlage dieses Kurses.
Zur Bestimmung individueller Praxisziele findet vorab eine Ist-Analyse der Routinen statt. Anschließend wird im kollegialen Austausch ein klinischer Pfad erarbeitet, an dem sich die Teams der Teilnehmer orientieren können.

Themenarbeit

- Wie sieht die Organisation einer Praxis aus, in der Kinder gut behandelt werden?
- Erstkontakt am Telefon, Ersttermin und Erstberatung
- Kinderprophylaxe und Desens-Behandlung
- Die Vorbereitung des Arbeitsplatzes
- Das Team – wie bereitet man sich gemeinsam auf die Versorgung von Kindern vor?
- Fallplanung für kleine Patienten

Gruppenarbeit

- Diskussion der Ist-Analyse
- Konzeption und Konsentierung des klinischen Pfads
- Bearbeitung von Checklisten zur Arbeitsplatzvorbereitung

Praxistraining

- Vor der Veranstaltung: Ist-Analyse/Problemanalyse der eigenen Praxisroutinen durch Selbsteinschätzung
- Praktische Erprobung des klinischen Pfads in der eigenen Praxis
- Strukturierte Teambesprechung

CURRICULUM kind 3

Kinderzahnheilkunde – wie verbessere ich meine Behandlung? Teil II

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9031	14	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	11.09.2020	14.00 – 19.00
Samstag	12.09.2020	08.00 – 14.00

EXPERTIN/MODERATORIN

Dr. Tania Roloff, M.Sc., Hamburg
Dr. Dr. Simone Ulbricht, M.A., Karlsruhe

In diesem Modul wird die Arbeit an der Einführung einer guten Kinderzahnheilkunde in der zahnärztlichen Praxis fortgesetzt. Dabei werden die Erfahrungen der Teilnehmer des Curriculums berücksichtigt.

- Der Umgang mit MIH-Zähnen
- Der Schmerztermin
- Die Wirtschaftlichkeit – wie können wir Kinderzahnheilkunde verantwortbar gestalten und doch die Praxis sichern?
- Wie kann Qualität und Sicherheit der Kinderzahnheilkunde in der Praxis ausgebaut und weiterentwickelt werden?

Die Erfahrungen bei der Umsetzung einer modernen Kinderzahnheilkunde in den Praxen der Teilnehmer werden besprochen. Probleme bei der Umsetzung des klinischen Pfades werden diskutiert und nach Möglichkeit gelöst.

CURRICULUM kind 4

Update Kieferorthopädie – was ist für den Kinderzahnarzt relevant?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9032	8	Reihenbuchung: 400 € Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	30.10.2020	09.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Christopher J. Lux, Heidelberg
Dr. Dieter Börner, Karlsruhe

auch einzeln buchbar!

In der Zusammenarbeit zwischen Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie ergibt sich eine Vielzahl wichtiger klinischer Überschneidungen. In dem Kurs sollen einige für den Kinderzahnarzt besonders relevante kieferorthopädische Fragestellungen beleuchtet werden und es dem (Kinder-)Zahnarzt erleichtern, fachübergreifende Abstimmungen anzubahnen. Insbesondere soll eine Übersicht über folgende Themenkomplexe gegeben werden:

- Überwachung der Gebissentwicklung und kieferorthopädische Frühbehandlung. Wann ist kieferorthopädische Frühbehandlung notwendig? Was ist bei wachstumsbeeinträchtigenden Fehlentwicklungen, wie beispielsweise (Früh-) Ankylosen von Milchzähnen, zu tun bzw. wann sollen Milchzähne aus Sicht der Gebissentwicklung extrahiert werden? Welche Hilfsmittel und interzeptiven kieferorthopädischen Maßnahmen gibt es, um den Zahnwechsel wieder in die physiologische Richtung zu lenken?
- Übersicht über die in der Kieferorthopädie gängigen Behandlungstechniken bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Auch werden neuere Behandlungstechniken, wie beispielsweise Aligner und skelettale Verankerungsmaßnahmen vorgestellt, um dem Kinderzahnarzt die interdisziplinäre Abstimmung mit dem Kieferorthopäden zu erleichtern.
- Gemeinsame Strategien bei der Prävention von Demineralisationen bei Patienten mit festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen. Während der Behandlung mit Multibracketapparaturen sind eine besondere Überwachung und eine spezielle mechanische und chemische Plaquekontrolle notwendig.
- Kieferorthopädisch-interdisziplinäres Management bei Nichtanlagen bleibender Zähne. Nichtanlagen sind ein hochsensibles Thema hinsichtlich Planung und Therapie. Ähnliches gilt für den traumatisch bedingten Verlust von Frontzähnen. Wann ist ein kieferorthopädischer Lückenschluss das Mittel der Wahl?

CURRICULUM kind 5

Das Kind als Patient – ein Kurs für das Praxisteam

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9033	8	Reihenbuchung: 500 €*

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 31.10.2020 09.00 – 17.00

REFERENTIN / REFERENT

Dr. Tania Roloff, M.Sc., Hamburg
Dr. Curtis Goho, Schnaittenbach

* eine ZFA ist inbegriffen

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte/Zahnärztinnen und an die ZFA. Um Kinder zu behandeln, braucht man ein trainiertes Team – ein trainierter Zahnarzt ist nicht genug! Einige Aufgaben im Rahmen des Behandlungstermins werden am besten von der ZFA geleistet, andere liegen im Aufgabenbereich der Zahnärztin/des Zahnarztes. Das optimale Zusammenspiel des Teams ist essenziell für den Erfolg der Behandlung. Dazu muss die ZFA genau wissen, was sie zu tun hat, wann sie es tun soll und warum sie es tun muss. Ein eingearbeitetes Team funktioniert ohne verbale Kommandos unter der Behandlung.
Dieser Workshop bietet ein umfassendes praktisches Training für das ganze Praxisteam, um den Behandlungstermin zum Erfolg zu machen. Praktische Übungen zusammen mit den ihnen zugrunde liegenden theoretischen Konzepten formen ein Expertenteam, welches das Kind in adäquater Art und Weise behandelt.

- Wie spricht man mit dem Kind, damit es versteht und nicht ängstlich wird (z. B. richtig grüßen etc.)?
- Wichtige Informationen für den Zahnarzt erheben, bevor die Behandlung beginnt
- „Sagen/Zeigen/Tun" – wie macht man das richtig?
- Wie managt man „Hubschrauber-Eltern" und erreicht, dass die Eltern nicht gegen das Team arbeiten?
- Assistenz bei der Injektionstechnik und das richtige Überreichen der Instrumente zur Beschleunigung der Behandlung
- Kofferdam und Isolierungstechniken, die die Behandlung leichter machen
- Wie beendet man die Behandlung richtig?
- Der richtige Gebrauch von Lob und Belohnung

Der Kurs bietet die Gelegenheit eines individuellen Coachings. Eigene Erfahrungen können eingebracht und besprochen werden. Spezifische Situationen während der Behandlung von Kindern werden geübt und erläutert. Die Teilnehmer erhalten „Tipps und Tricks" für einen besseren Umgang mit dem kleinen Patienten.

CURRICULUM kind 6

Lachgassedierung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9034	14	Reihenbuchung: 1.050 €*

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag 29.01.2021 09.00 – 18.00
Samstag 30.01.2021 09.00 – 13.00

REFERENTEN

Dr. Curtis Goho, Schnaittenbach
Dr. Sönke Müller, Bammental

* eine ZFA ist inbegriffen

Lachgassedierung

Dieser Kurs führt systematisch in die Technik der Lachgassedierung ein. Er richtet sich an das Praxisteam. Zahnarzt und ZFA lernen die Grundlagen der Technik gemeinsam und sind dadurch in der Lage, dieses Verfahren im Team in der eigenen Praxis umzusetzen. Wesentlicher Bestandteil des Kurses ist das eigene Erleben einer Lachgassedierung. Das Trainingsteam besteht aus einem erfahrenen Zahnarzt, einem Anästhesisten.

Inhalt

- Die pharmakologischen Grundlagen der Lachgassedierung
- Welche Geräte gibt es?
- Die Organisation und das Handling der Lachgassedierung in der zahnmedizinischen Praxis
- Die besonderen Aspekte der Kinderbehandlung
- Die Beherrschung des Notfalls

Die Lachgassedierung wird praktisch geübt. Jeder Teilnehmer erlebt selbst die Wirkung dieses Sedierungsverfahrens.

CURRICULUM kind 7

Diagnostisch-therapeutisches Abschluss-seminar

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9035	28	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	19.02.2021	14.00 – 19.00
Samstag	20.02.2021	08.00 – 14.00

EXPERTIN / MODERATORIN

Dr. Tania Roloff, M.Sc., Hamburg
Dr. Dr. Simone Ulbricht, M.A., Karlsruhe

Kollegiales Fachgespräch

Geleitet durch die Moderatorin und begleitet durch die Expertin stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Kinderzahnheilkunde" wird dem Teilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Kinderzahnheilkunde".

EINZELKURS

Kinderzahnheilkunde – „The Next Step" Ein Kurs für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die gerne Kinder behandeln

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9036	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag	09.05.2020	09.00 – 17.00

REFERENT

Dr. Curtis Goho, Schnaittenbach

Dieser Kurs bietet Grundlagen und Tipps für ganz spezielle Bereiche der Kinderzahnheilkunde. Der Referent breitet seinen außerordentlich großen Erfahrungsschatz aus. Die Vorträge bauen auf dem Wissen auf, das im Curriculum Kinderzahnheilkunde vermittelt wird. Jeder Abschnitt ist „Fast and Furious" und dauert nicht mehr als 60-90 Minuten. Erklärt werden jeweils der theoretische Hintergrund, klinische Techniken und hilfreiche Tipps – kurz: Alles, was für den/die Kinderzahnarzt/-ärztin wichtig ist.

Kursinhalt

- „Habits". Orale Angewohnheiten, z. B., Daumen/Finger lutschen, Zungenpressen und Knirschen. Dargestellt werden erprobte Techniken der Diagnose und der Behandlung
- „The Baby's Mouth". Befund, Diagnose, und besondere Behandlungen für unsere allerkleinsten Patienten
- „The King Child and the Helicopter Parent". Techniken und Tipps für die Behandlung unserer schwierigsten Patienten (und seiner Eltern!)
- „Child Abuse and the Dentist". Zahnärztliche Aspekte der Kindesmisshandlung. Was jede/-r Kinderzahnarzt/-ärztin wissen muss: Verletzungen, Bisswunden und mehr. Wie identifiziert man Kindesmisshandlung? Welche Eingriffsmöglichkeiten gibt es? Der Referent berichtet von zahlreichen Fällen, die er selbst behandelt hat. Auch über die Arbeit als Gutachter für Kriminalpolizei und Kinderämter wird berichtet. Mehr als ein Textbuchvortrag!
- „Open Consultation". Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Fälle mitzubringen und Fragen zu stellen. Offene Diskussionen und klare Empfehlungen durch den Referenten prägen diesen Kursteil.

Teilnehmer können dem Referenten gerne auch eigene Themenvorschläge senden.

Der Kurs richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die Erfahrung in der Kinderzahnheilkunde haben oder ein Kindercurriculum besucht haben.

EINZELKURS

MIH: Die Molaren- Inzisiven- Hypomineralisation. Diagnose, Behandlungsplanung und therapeutisches Vorgehen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9009	8	Einzelbuchung: 300 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	03.07.2020	09.00 – 14.00

REFERENTIN

Dr. Kerstin Aurin, Heidelberg

Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) gewinnt durch ihr gehäuftes Auftreten zunehmend an Relevanz und Aktualität. Die weißlichen, gelblichen bis bräunlichen Opazitäten, welche auch prä- und posteruptive Schmelzeinbrüche aufweisen können, treten meist an Molaren und/oder an Frontzähnen auf. Dabei können die Zähne in sehr unterschiedlichem Ausmaß betroffen sein.
Aus diesem Grund reicht das therapeutische Vorgehen von präventiven Maßnahmen über Restauration bis hin zur Extraktion der betroffenen Zähne. Da die Zähne hypersensibel reagieren können, fällt in vielen Fällen das Zähneputzen schwer, was ein zusätzliches Risiko für kariöse Läsionen darstellt. Die Kinder sind an den betroffenen Zähnen empfindlicher und haben ggf. durch schlechte Vorerfahrungen Angst vor der Behandlung. Gerade durch die Hypersensibilität stellt die Versorgung dieser entwicklungsbedingten Zahnhartsubstanzdefekte eine große Herausforderung dar. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Kieferorthopäden ist oftmals erforderlich. Dieser Kurs soll die Grundlagen der Diagnostik, der interdisziplinären Behandlungsplanung und der Versorgung dieser hypomineralisierten Zähne darstellen und Ihnen hilfreiche Tipps zum Umgang mit Kindern mit MIH geben.

Kursinhalt

- Aktueller Kenntnisstand zu MIH
- Diagnostik, Behandlungsplanung und Therapie von MIH
- Interdisziplinäre Behandlungsplanung mit der Kieferorthopädie speziell bei Extraktionsnotwendigkeit von MIH-Zähnen
- Verhaltensführung und Adaptation von Kindern mit MIH

Übungen

Eine gemeinsame Fallbearbeitung und -besprechung der Veranschaulichung der klinischen Entscheidungsfindung und des therapeutischen Vorgehens. Die Teilnehmer/-innen können eigene Fälle zur Besprechung mitbringen.

EINZELKURS

Kinderzahnbehandlung mit Hypnose, Akupressur und Energetischer Psychologie zur Angstbewältigung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9048	8	ZA: 450 € Team*: 650 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	27.11.2020	09.00 – 18.00

REFERENTIN

Dr. Giesela Zehner, Wetter

* ZA und ZFA

Hypnose wird bereits von vielen Zahnärzten zur Entspannung während der Zahnbehandlung eingesetzt. Im Unterschied zu Erwachsenen können sich Kinder bei der Behandlung allerdings immer nur für kurze Zeit entspannen, vor allem wenn sie das Praxisteam und den Ablauf einer Zahnbehandlung noch nicht kennen.

Vor einer Kinderzahnbehandlung mit Hypnose ist es deshalb erforderlich, ein empathisches Vertrauensverhältnis (Rapport) aufzubauen und während der gesamten Behandlung aufrechtzuerhalten. Dazu gehören sowohl kindgemäße Praxiseinrichtungsgegenstände als auch eine kindgerechte Kommunikation und eine einfühlsame Verhaltensführung, worauf zu Beginn des Workshops ausführlich eingegangen wird.

Schwerpunkte des Kurses

- Wie kann die Bereitschaft zur Behandlung gefördert und der Entwicklung kindlicher Angst vorgebeugt werden?
- Die Lenkung der Wahrnehmung – weg von der Zahnbehandlung, hin zu angenehmen Empfindungen.
- Strukturierte Kinderhypnose (QuickTimeTrance) zur Erzeugung eines entspannten Trancezustandes
- Die Anwendung von Akupressur zur Anxiolyse, Herabsetzung der Schmerzempfindung und Verringerung des Würgereflexes.
- Energetische Psychologie (Klopfakupressur) zur Bewältigung negativer Emotionen
- Unterstützung der Zahnbehandlung mit Kinderhypnose durch Akupressur und Energetische Psychologie.

Im Kurs werden zahlreiche Videoclips präsentiert und Übungen zur Tranceeinleitung sowie zum Auffinden der Akupunkturpunkte durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, das Gelernte in der Praxis anzuwenden.

Zielgruppe: Praxisteam ZA/ZFA

PRAXISENTWICKLUNG

Kindern die Angst nehmen – die „Desensibilisierungsbehandlung"

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9008	4	Einzelbuchung: 200 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 28.02.2020 14.00 – 18.00

REFERENTIN

Svenja Somers, ZMP, Karlsruhe

Einem kleinen Patienten ist die Praxis nicht vertraut. Die Umgebung, die Geräusche, die Menschen – alles kann Furcht und Misstrauen hervorrufen.
Ein Weg, dieser Furcht entgegenzuwirken, ist die „Desens-Behandlung". Dem Kind wird hierbei die Gelegenheit gegeben, die Praxis kennenzulernen, ohne dass ein Eingriff erfolgt. Die auf einen späteren Termin anberaumte Behandlung erfolgt somit in einer dem Kind vertrauten Umgebung und durch Menschen, die es bereits kennt.

Inhalt

- Die Zahnarztpraxis mit den Augen des Kindes betrachtet
- Wartebereich und der Weg zum Behandlungsraum – die ersten Eindrücke entscheiden
- Wie soll man ein Kind ansprechen?
- Vertraut werden mit zahnärztlichen Einrichtungen und Instrumenten – worauf kommt es an?
- Motivation durch Belohnung?
- Welches Feedback gibt uns das Kind?
- „Desens" und Team – welche Regelungen müssen in der Praxis eingehalten werden?

PRAXISENTWICKLUNG

Hospitation in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. T. Roloff, ZÄ M. Quick-Arntz

	PUNKTE	KURSHONORAR
	16	Einzelbuchung: 900 € für ZA und ZFA

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 8876

Dienstag 24.09.2019 09.30-17.00
Mittwoch 25.09.2019 09.30-17.00

KURS-NR. 9068

Montag 20.04.2020 09.30-17.00
Dienstag 21.04.2020 09.30-17.00

REFERENTINNEN

Dr. Tania Roloff, M.Sc, ZÄ
Monika Quick-Arntz, Hamburg

Dies ist ein Kurs für das Praxisteam: Zahnärztin/Zahnarzt und eine ZFA.

Das Angebot richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die ein Curriculum für Kinderzahnheilkunde absolviert haben. Sie besuchen eine führende Praxis für Kinderzahnheilkunde und erleben dort, wie Probleme der Kinderbehandlung praktisch gelöst werden. Aus erster Hand erhalten Sie Informationen über die professionelle Betreuung der kleinen Patienten. Sie erhalten Einblick in alle Facetten der klinischen Arbeit. Von der Arbeit unter Narkose bzw. Sedierung bis zur Vorbereitung der Behandlung in einer „Desens-Sitzung".

Im persönlichen Gespräch mit den Leiterinnen der Praxis und den erfahrenen ZFAs können Sie auch Ihre Fragen zu Therapieplanung, Behandlung und Praxisorganisation stellen.

Die Teilnehmerzahl ist strikt begrenzt, da eine individuelle Betreuung der Hospitationsgäste vorgesehen ist.

Kinderzahnheilkunde in der Praxis – wie verbessere ich meine Behandlung? Durch konstruktive Gespräche mit der Referentin und den Kolleginnen. Dr. Eva-Maria Lindenau-Abazari, Miriam Heners und Eun Hae Joo-Marker arbeiten zusammen.

KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE

CURRICULUM

Die KONS kann ...

... z. B. auch Prothetik. Prof. Dr. Cornelia Frese und Prof. Dr. Dr. Hans-Jörg Staehle zeigen, wie man Brücken aus Komposit baut.

CURRICULUM

„Die direkte Restauration" – 4 Module **S. 92**

EINZELKURSE

MIH: Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation Diagnose, Behandlungsplanung und therapeutisches Vorgehen **S. 95**

Curriculum „Die direkte Restauration"

Die direkte Restauration hat die Zahnheilkunde revolutioniert. Die strikte Trennung zwischen konservierender Zahnheilkunde und Prothetik ist dadurch infrage gestellt. Beide Fächer gehen ineinander über und befruchten sich gegenseitig.
Dieses Curriculum fasst die erstaunlichen Fortschritte der letzten Jahre zusammen und bietet Ihnen ein umfassendes praktisches Training, um die neuen Techniken zu lernen. Durch das Curriculum werden Sie in die Lage versetzt, die wesentlichen Innovationen aus dem Bereich der direkten Restauration in Ihrer Praxis erfolgreich praktisch einzusetzen.
Der Inhalt der Module umfasst einen Überblick über moderne Techniken und Materialien und die Darstellung spezieller Anwendungsgebiete, wie die Restauration am tief kariösen Zahn, der festsitzende Zahnersatz mithilfe Methoden der konservierenden Zahnheilkunde und die Versorgung von Patienten, die unter ausgeprägter inzisaler und okklusaler Attrition leiden.

Aufbau
Das Trainingsprogramm umfasst 2 Kurswochenenden und zwei eintägige Kurse. Alle Module umfassen praktische Übungen am Modell bzw. am Phantom.

Zertifikat
Nach Abschluss des Curriculums wird ein Zertifikat ausgestellt, das Ihnen Ihren Lernerfolg bescheinigt. Das Zertifikat berechtigt zur Ausweisung eines Tätigkeitsschwerpunktes.

Teilnahmebedingungen
- Das Trainingsprogramm umfasst vier Intensivkurse.
- Die Kursgebühr beträgt 2.350 € und ist vor Beginn zu entrichten.
- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM direkt 1

Konservierende Zahnheilkunde – was gibt es Neues?

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9065	16	Reihenbuchung: 700 € Einzelbuchung: 800 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	24.01.2020	09.00 – 18.00
Samstag	25.01.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg
PD Dr. Norbert Hofmann, Würzburg

auch einzeln buchbar!

Konservierende Zahnheilkunde – ein Fachgebiet mit hochdynamischer Entwicklung im Bereich der Technik und der Materialien. Die Referenten nehmen Sie an die Hand und bringen Sie auf den neuesten Stand.
Der Kurs zeigt den Einsatz moderner Verfahren in der restaurativen Zahnerhaltung. Im Vordergrund stehen die korrekte Indikation und Materialwahl. Ausführlich besprochen werden Schicht- und Modellationstechnik, Matrizentechnik, Lichtpolymerisation sowie die Ausarbeitung der Restauration. Die restaurative Versorgung wurzelkanalbehandelter Zähne wird in allen Einzelschritten dargestellt. Klinische Beispiele beschreiben die Erhaltung selbst schwer komprimittierter Zähne. Fragen zur intrakanalären Verankerung und zur postendodontischen Restauration werden erörtert. Ebenso wird auf das Thema Reparaturfüllung eingegangen.

Schwerpunktthemen

- Direkte oder indirekte Restauration – eine Grundsatzentscheidung
- Adhäsive: Update 2019
- Komposite: Neue Materialien – was sind ihre Vorzüge? Was sind ihre Schwächen?
- Neue Materialien und ihre Indikationen. Das richtige Material für den Frontzahn, das richtige Material für den Seitenzahn
- Technische Konzepte: Bulk fill statt Schichttechnik?
- Tiefe Kavität: Wie schützt man die Pulpa?
- Komposit als definitive postendodontische Restauration – mit oder ohne intrakanaläre Verankerung?
- Adhäsive Stiftaufbauten: wann und wie?
- Reparaturfüllung: wann und wie?

Praktische Übungen am Modell

Verschiedene Übungen zur direkten Füllungstherapie

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM direkt 2

Die Versorgung tief subgingivaler Restaurationen mit Komposit – eine Herausforderung! Ein praktischer Arbeitskurs

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8956	9	Reihenbuchung: 400 € Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag	07.03.2020	09.00 – 17.00

REFERENTIN

Prof. Dr. Diana Wolff, Tübingen

auch einzeln buchbar!

Die Versorgung tief subgingivaler Zahnhartsubstanzdefekte stellt für die meisten zahnärztlichen Behandler eine große Herausforderung dar. Neben den klassischen Methoden, wie die chirurgische Kronenverlängerung, hat sich in den letzten Jahren zunehmend ein alternativer Behandlungsweg etabliert. Zur Versorgung dieser Defekte können auch direkte Kompositrestaurationen eingesetzt werden. Im subgingivalen Bereich muss das feuchtigkeitsempfindliche Kompositmaterial jedoch mit spezieller Technik eingebracht und verarbeitet werden.
Der Kurs vermittelt das Heidelberger Behandlungskonzept der sogenannten R2-Technik, mit welcher durch ein zweiphasiges Vorgehen tief subgingivale Restaurationen hergestellt werden können. Des Weiteren wird anhand von klinischen Behandlungsfällen aufgearbeitet, wie die Verletzung der biologischen Breite zu bewerten ist. Der Kurs wird Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie auch bei komplexen, extrem ungünstigen Ausgangsbedingungen gute Ergebnisse im Praxisalltag erzielen können.

Kursinhalt

- Versorgung subgingivaler und tiefer Kavitäten
- Trockenlegung, Darstellung der Kavitätenumrisse und Blutungsmanagement
- Grenzen der Matrizentechnik und neue Lösungsansätze
- Neue Insertionstechniken
- Suffiziente approximale Kontakte auch bei der Versorgung ausgedehnter Kavitäten
- Restaurationen in zweizeitiger Technik (R2-Technik)
- Ausarbeitung schwer zugänglicher Areale
- Das Dogma der biologischen Breite neu betrachtet

Praktische Übungen

Die Teilnehmer üben am Phantom die R2-Technik mit Kastenelevation, spezieller Materialinsertion, Finieren und Ausarbeiten von subgingival gelegenen Restaurationsrändern. Ferner wird die korrekte Rekonstruktion der Zahnkrone mit Matrizentechnik und Herstellung eines suffizienten Approximalkontaktes trainiert.

CURRICULUM direkt 3

Lückenschluss mit konservierenden Methoden – Theorie und praktische Übungen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8972	9	Reihenbuchung: 450 € Einzelbuchung: 480 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	24.04.2020	09.00 – 18.30

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Heidelberg
Prof. Dr. Cornelia Frese, Heidelberg

auch einzeln buchbar!

Lücken zu schließen ohne Zähne zu beschleifen – das ist für viele Patienten eine attraktive Alternative zu konventionellen prothetischen Verfahren. Die Teilnehmer lernen neue Möglichkeiten des Lückenschlusses mit konservierenden Methoden kennen. Sie werden in die Lage versetzt, die Indikationsstellungen unter einer kritischen Nutzen-Risiko-Abwägung vorzunehmen. Außerdem werden sie geschult, derartige Eingriffe selbst vorzunehmen.

Inhalt

Zum Schließen von Einzelzahnlücken im Front- und Seitenzahngebiet steht heute ein großes Behandlungsspektrum zur Verfügung. Seitens der konservierend-restaurativen Zahnheilkunde kann dieses Spektrum in bestimmten Situationen unter anderem durch folgende Interventionen ergänzt werden:

- Direkte Zahnverbreiterungen (einflügelig)
- Direkte Zahnanhänger (einflügelig)
- Direkte Blockverbindungen (zweiflügelig)

Es handelt sich dabei um metall-, keramik- und glasfaserfreie Kompositrestaurationen, die direkt eingebracht werden. In der Veranstaltung werden die konkreten Einsatzgebiete vorgestellt. Alle relevanten klinischen Prozeduren werden eingehend demonstriert.

Praktische Übungen

Die Herstellung von Zahnanhängern wird am Phantom praktisch geübt. Funktionsgerechtigkeit, ästhetische Belange und Hygienefähigkeit finden dabei besondere Berücksichtigung.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM direkt 4

Patienten mit starkem Zahnabrieb: Diagnose und restaurative Behandlung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9049	14	Reihenbuchung: 800 € Einzelbuchung: 850 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	10.07.2020	09.00 – 18.00
Samstag	11.07.2020	09.00 – 15.00

REFERENTEN

Dr. Niek J. M. Opdam, Nijmegen
Dr. Bas A. C. Loomans, Nijmegen

auch einzeln buchbar!

Patienten mit starkem Abtrag von Zahnhartsubstanz werden in der Zahnheilkunde mehr und mehr als Problem wahrgenommen. Ein Drittel der Jugendlichen sind betroffen, was auch auf Ernährungsgewohnheiten zurückzuführen ist. Nicht alle Patienten mit entsprechenden klinischen Zeichen benötigen restaurative Behandlung. Umfassendes Wissen über das Erscheinungsbild und die Ätiologie des Zahnabriebs ist erforderlich, um die richtige therapeutische Entscheidung zu treffen.
Das bezieht sich auf den richtigen Zeitpunkt zum Beginn der Behandlung und auf die im individuellen Fall zu wählende Behandlungstechnik. Sowohl indirekte wie auch semi-indirekte und direkte Techniken stehen für die restaurative Therapie zur Verfügung, wobei wissenschaftliche Ergebnisse zum Langzeiterfolg noch rar sind.
Der Kurs ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil geteilt. Im theoretischen Teil wird die Diagnose wie auch das Erscheinungsbild und die Ätiologie des Zahnabriebs als Entscheidungskriterium zwischen verschiedenen Behandlungsansätzen diskutiert. Im praktischen Teil werden Sie den Aufbau der vertikalen Dimension mit Komposit aktiv üben, wobei die „Direct Shaping in Occlusion"-Technik (ESO) angewandt wird.

Kursinhalt

- Diagnose des Zahnabriebs. Das Erscheinungsbild als ätiologisches Zeichen
- Der diagnostische Pfad zur korrekten Feststellung der Ätiologie
- Wann ist die restaurative Behandlung indiziert, wann ist Beratung und Kontrolle die beste Option?
- Präsentation von unterschiedlichen restaurativen Behandlungsansätzen
- Vorteile und Nachteile von verschiedenen Behandlungsoptionen

Fortsetzung von Seite 94

Praktische Übungen

Sie lernen im praktischen Übungsteil, die gewünschte Anhebung der vertikalen Dimension auf vorhersagbare Art und Weise beim Patienten zu erreichen. Die Übungen machen Sie mit der „Direct Shaping in Occlusion"-Technik (DSO) vertraut. Sie erhalten viele nützliche klinische Tipps für den Einsatz direkter Restaurationstechniken zur Lösung von Fällen mit starkem Zahnabrieb.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

Der Kurs wird in englischer Sprache gehalten.

EINZELKURS

MIH: Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation. Diagnose, Behandlungsplanung und therapeutisches Vorgehen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9009	8	Einzelbuchung: 300 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	03.07.2020	09.00 – 14.00

REFERENT

Dr. Kerstin Aurin, Heidelberg

Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) gewinnt durch ihr gehäuftes Auftreten zunehmend an Relevanz und Aktualität. Die weißlichen, gelblichen bis bräunlichen Opazitäten, welche auch prä- und posteruptive Schmelzeinbrüche aufweisen können, treten meist an Molaren und/oder an Frontzähnen auf. Dabei können die Zähne in sehr unterschiedlichem Ausmaß betroffen sein.
Aus diesem Grund reicht das therapeutische Vorgehen von präventiven Maßnahmen über Restauration bis hin zur Extraktion der betroffenen Zähne. Da die Zähne hypersensibel reagieren können, fällt in vielen Fällen das Zähneputzen schwer, was ein zusätzliches Risiko für kariöse Läsionen darstellt. Die Kinder sind an den betroffenen Zähnen empfindlicher und haben ggf. durch schlechte Vorerfahrungen Angst vor der Behandlung. Gerade durch die Hypersensibilität stellt die Versorgung dieser entwicklungsbedingten Zahnhartsubstanzdefekte eine große Herausforderung dar. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Kieferorthopäden ist oftmals erforderlich. Dieser Kurs soll die Grundlagen der Diagnostik, der interdisziplinären Behandlungsplanung und der Versorgung dieser hypomineralisierten Zähne darstellen und Ihnen hilfreiche Tipps zum Umgang mit Kindern mit MIH geben.

Kursinhalt

- Aktueller Kenntnisstand zu MIH
- Diagnostik, Behandlungsplanung und Therapie von MIH
- Interdisziplinäre Behandlungsplanung mit der Kieferorthopädie speziell bei Extraktionsnotwendigkeit von MIH-Zähnen
- Verhaltensführung und Adaptation von Kindern mit MIH

Übungen

Eine gemeinsame Fallbearbeitung und -besprechung zur Veranschaulichung der klinischen Entscheidungsfindung und des therapeutischen Vorgehens. Die Teilnehmer/-innen können eigene Fälle zur Besprechung mitbringen.

PARODONTOLOGIE

Parodontologie weltweit

Lehrstühle auf drei Kontinenten: Europa, Amerika und Asien. Das macht Prof. Dr. Thomas Flemmig so schnell keiner nach.

CURRICULUM

Parodontologie – 7 Module plus Abschlussseminar **S. 96**

EINZELKURSE

Chirurgische Parodontitistherapie **S. 101**

Risikoorientierte Behandlungsplanung und Patientenführung in der Parodontologie **S. 101**

Perioprothetische Behandlungskonzepte für die Praxis – ein Kurs für Zahnarzt/Zahnärztin, ZMP und ZMF **S. 102**

Die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen **S. 102**

PRAXISENTWICKLUNG

Paro-live-Hospitation „Systematische Parodontitistherapie" **S. 103**

Die hohe Schule des mechanischen Scaling **S. 103**

Update Parodontologie für Zahnarzt, Zahnärztin und ZMP/ZFA **S. 104**

CURRICULUM

Curriculum „Parodontologie"

Das parodontale Know-how einer Praxis entscheidet darüber, ob Behandlungserfolge Dauer haben.
Mit dem Curriculum „Parodontologie" sind Sie wieder auf dem neuesten Stand.

Sie erhalten ein intensives Training für:

- das Management komplexer Behandlungsfälle
- parodontale Diagnostik und Entscheidungsfindung
- invasive und noninvasive Therapieverfahren
- Mikrobiologie und Infektionskontrolle
- Reaktion bei Komplikationen
- Perioprothetik
- regenerative Verfahren
- die Organisation der parodontalen Betreuung
- die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen

Sie erleben in diesem Training die Planung komplexer Behandlungsabläufe, praktische Übungen am Präparat und die Demonstration von Behandlungsfällen.

Aufbau
Das Curriculum „Parodontologie" bietet Ihnen 7 Kurse mit theoretischer und praktischer Unterweisung. Das Training endet mit einem diagnostisch-therapeutischen Seminar, das durch eine Moderatorin geleitet wird. Sie stellen einen eigenen Behandlungsfall vor und diskutieren ihn mit den Kollegen/-innen.

Zertifikat
Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das zur Ausweisung eines Tätigkeitsschwerpunktes berechtigt.

Teilnahmebedingungen

- Das Trainingsprogramm umfasst 7 Intensivkurse und ein öffentliches Fachgespräch.
- Die Teilnahmegebühr kann entweder in monatlichen Raten oder einmalig zu Beginn des Programms entrichtet werden.
- Bei einmaliger Zahlung beträgt die Gebühr 4.150 €.
- Bei Ratenzahlung ist zu Beginn des Aufbautrainings eine Grundgebühr von 1.050 € zu entrichten. Die verbleibende Teilnahmegebühr ist in 10 Monatsraten zu je 320 € per Einzugsermächtigung zu begleichen.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

CURRICULUM par 1

Therapieplanung – Management komplexer Behandlungsfälle

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8977	14	Reihenbuchung: 550 € Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	22.11.2019	09.00 – 18.00
Samstag	23.11.2019	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe
PD Dr. Bernadette Pretzl, Heidelberg

auch einzeln buchbar!

Der Patient erwartet klare Informationen über seinen Zustand und eine eingehende Beratung über die Behandlungsoptionen, die in seinem Fall zur Verfügung stehen. Ferner möchte er wissen, was auf ihn zukommt, wenn die Behandlung durchgeführt wird.
Der Kurs vermittelt, wie die im individuellen Fall gegebenen Behandlungsoptionen erarbeitet, begründet und transparent dargestellt werden. Für die Planung wird ein systematisches Vorgehen vorgestellt, das sowohl wissenschaftliche Kriterien wie auch die Erwartungen des Patienten berücksichtigt.

Zahnmedizinische Grundlagen

- Anamnese- und Befundsystematik
- Die Einschätzung von kariösen und parodontalen Defekten in Bezug auf die Zahnerhaltung
- Was kann eine strukturierte parodontale Therapie leisten?
- Stellenwert von ästhetischen und funktionellen Parametern
- Operative und zeitliche Planung im individuellen Fall
- Nachhaltig planen – wie kann ein parodontales Behandlungsergebnis langfristig gesichert werden?

Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns

- Das in Kauf genommene Risiko und der erwartete Nutzen – eine schwierige Abwägung
- Evidenz und Behandlungsplanung
- Die Rolle des Patienten – praktische und ethische Grundlagen des Arzt-Patienten-Verhältnisses

Praktisches Training

Im Kursverlauf werden mehrere komplexe Behandlungsfälle vorgestellt und gelöst. Hierbei wird die Systematik der klinischen Entscheidungsfindung vermittelt, die zu einer adäquaten Therapieplanung führt.

CURRICULUM par 2

Diagnostik und befundbezogene Therapie von Parodontalerkrankungen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8978	13	Reihenbuchung: 500 € Einzelbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Donnerstag	16.01.2020	09.00 – 18.00
Freitag	17.01.2020	09.00 – 12.30

REFERENT

Prof. Dr. Thomas F. Flemmig, Hongkong

auch einzeln buchbar!

Parodontale Diagnostik und Therapieplanung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft. In diesem Kurs werden die verschiedenen klinischen Manifestationen der Parodontitis dargestellt und die Planung sowie das klinische Vorgehen erarbeitet.

Differenzialdiagnose

- Infektion
- Schleimhauterkrankung
- Therapieplanung
- Zahnerhaltung oder Extraktion
- Langzeitprognose

Therapie

- Parodontalabszess
- Risikopatient
- Parodontale Taschen
- Horizontaler Alveolarknochenverlust
- Furkationsbefall
- Fortgeschrittene parodontale Läsionen

CURRICULUM par 3

Invasive, noninvasive und rekonstruktive Techniken der Parodontitistherapie mit praktischen Übungen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8979	15	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	17.01.2020	13.30 – 18.00
Samstag	18.01.2020	09.00 – 16.00

REFERENT

Prof. Dr. Thomas F. Flemmig, Hongkong

auch einzeln buchbar!

Vor dem parodontalen Eingriff steht die Wahl des geeigneten Verfahrens. Hierbei wird heute in den meisten Fällen das geschlossene Vorgehen bevorzugt. Dennoch haben auch die klassischen operativen, offenen Verfahren ihre Berechtigung.

Inhalt

- Indikationen für konservative und chirurgische Verfahren
- Maschinelles Debridement
- Lappenoperation – Lappendesign
- Resektive Knochenchirurgie
- Parodontale Regeneration
- Plastische Verfahren

Praktische Übungen

- Demonstration des klinischen Vorgehens
- Übungen an Modellen

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM par 4

Komplikationen in der Parodontaltherapie – vermeiden und lösen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8980	14	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	13.03.2020	09.00 – 18.00
Samstag	14.03.2020	09.00 – 14.00

REFERENTIN

Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg

auch einzeln buchbar!

Jeder Zahnarzt wird im Laufe seines Berufslebens mehr oder weniger oft mit Komplikationen und Misserfolgen konfrontiert. Diese können in der Parodontologie während unterschiedlicher Behandlungsabschnitte auftreten. Ausgehend von der juristischen Auslegung einer Komplikation und eines Misserfolgs werden die unterschiedlichen Aspekte beleuchtet: Ziel dieses Vortrags ist, eigene bisher aufgetretene Komplikationen und Misserfolge zu reflektieren, um sie in der Zukunft weitestgehend zu vermeiden oder besser mit ihnen umgehen zu können.

Ursachen von Komplikationen

- Bedürfnisse, Wünsche und Ängste des Patienten nicht richtig wahrnehmen
- Ziele nicht abstimmen
- Allgemeinmedizinische Aspekte nicht beachten
- Unzureichende Inspektion
- Unvollständige Befundaufnahme
- Fehlende oder falsche Diagnose
- Behandlung ohne adäquates Therapiekonzept
- Komplikationen im Rahmen der Parodontalchirurgie und der plastischen Parodontalchirurgie
- Fehlende oder inkonsequente Erhaltungstherapie

Die Komplikationen in der Parodontaltherapie werden anhand von zahlreichen Fallbeispielen erläutert.

Die Teilnehmer können die Unterlagen eigener Fälle zur Diskussion stellen.

CURRICULUM par 5

Parodontale Regeneration

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8981	16	Reihenbuchung: 600 € Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	03.07.2020	09.00 – 18.00
Samstag	04.07.2020	09.00 – 14.00

REFERENT

Prof. Dr. Axel Spahr, Sydney

auch einzeln buchbar!

Die parodontale Regeneration kommt nicht von allein. Leider können kleine Unsicherheiten bei der Therapiedurchführung den Erfolg zunichtemachen. Ziel dieses praktischen Kurses ist es, dem niedergelassenen Zahnarzt einen praxistauglichen Leitfaden an die Hand zu geben. Die einzelnen Techniken und Materialien werden detailliert dargestellt und ihre Indikationen sowie Kontraindikationen erläutert. Ferner werden die Einbindung regenerativer Maßnahmen in das parodontologische Gesamtkonzept, Vor- und Nachbehandlung, geeignete Nahttechniken sowie die Versorgung von Extraktionsalveolen vorgestellt.

Grundlagen und Verfahren

- Anatomie und Entwicklung des Parodontiums, biologische Grundlagen
- Einflussfaktoren auf das regenerative Ergebnis
- Nahttechniken für die regenerative Parodontalchirurgie
- Checkliste zur Bestimmung der Erfolgsprognose
- Regenerative Konzepte, chirurgische Techniken
- Membrane, Knochen, Knochenersatzmaterialien, Schmelzmatrixproteine
- Therapieplanung, Indikationen/Kontraindikationen

Praktische Übungen

Die vorgestellten Verfahren werden an speziellen Parodontitis-Phantommodellen sowie an Schweinekiefern praktisch durchgeführt.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

CURRICULUM par 6

Parodontitis-Organismus-Intervention

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8982	9	Reihenbuchung: 500 € Einzelbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	11.09.2020	09.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel
PD Dr. Christian Graetz, Kiel

auch einzeln buchbar!

Dieser Kurs vermittelt Wissen über die Zusammenhänge zwischen dem mit der Parodontitis verbundenen Entzündungsgeschehen und Veränderungen des Organismus. Ferner wird das aktuelle Wissen über Evidenz, Leitlinien und Klassifikation der Erkrankung vermittelt.

Parodontitis und Allgemeingesundheit

- Zusammenhänge zwischen oraler Erkrankung und allgemeiner Gesundheit
- Wie krank macht uns Parodontitis?
- Hat Parodontitistherapie positive Auswirkungen auf systemische und andere Erkrankungen?
- Was wissen wir wirklich über die Zusammenhänge zwischen Parodontitis und Herz-Kreislauferkrankungen, Schlaganfall, Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen der Atemwege?
- Parodontitis und Schwangerschaft – was ist unbedingt zu beachten?
- Das Bakterämierisiko – der klinische Pfad bei betroffenen Patienten

Wissenschaftliche Evidenz – Klassifikation und Leitlinien

- Neue Klassifikation der Parodontitis und Periimplantitis
- Welchen Einfluss hat die neue Klassifikation auf Therapieentscheidung und die Therapie?
- Leitlinien zur parodontologischen Betreuung – der aktuelle Stand
- Welche Rolle spielen Leitlinien bei der Behandlungsplanung?
- Welche Evidenz brauchen wir für die Entscheidung im individuellen Fall und zur Rechtfertigung des parodontologischen Eingriffs?
- Laser, fotodynamische Therapie, Einsatz von Antibiotika etc. – wie ist die Evidenzlage?

CURRICULUM par 7

Die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8983	4	ZA: 250 € ZFA: 200 € Team: 350 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 12.09.2020 09.00 – 13.00

REFERENTIN

Anne-Katrin Fensterer-Lamott, ZMF, Annweiler am Trifels

auch einzeln buchbar!

Die Parodontologie ist eine große Herausforderung für das gesamte Team in der Zahnarztpraxis. Sie beginnt mit der Diagnostik und der Vorbehandlung, setzt sich dann mit der eigentlichen Therapie, den chirurgischen Leistungen, fort und verlangt auch weiterhin eine langfristige Betreuung und Mitarbeit unserer Patienten.
Der Heranziehung entsprechender Gebührenpositionen zu diesen erstklassigen Leistungen kommt eine besondere Bedeutung zu. Die korrekte Rechnungsstellung der zahnärztlichen Behandlung stellt den Abschluss der Parodontalbehandlung dar.
Der Kurs richtet sich an das Behandlungsteam (Zahnarzt, ZFA, ZMP, ZMF). Die Einarbeitung des Behandlungsteams in die Systematik der Berechnung der sehr hochwertigen Leistungen ist der Schlüssel zum Erfolg. Dieser Tag soll die notwendigen Grundkenntnisse, auch im Rahmen der Krankenblattführung, intensivieren und die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsmitarbeiterin deutlich verbessern.

Rechtliche Grundlagen

- GOZ
- GOÄ
- BGB – Patientenrechtegesetz
- GKV Vertragsleistungen
- GKV außervertragliche Leistungen

Abrechnungsbeispiele

- PAR-Vorbehandlung
- PAR-Chirurgie
- PAR-Nachsorge
- Krankenblattdokumentation

CURRICULUM par 8

Diagnostisch-therapeutisches Abschlussseminar

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8984	23	Reihenbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 16.10.2020 09.00 – 18.00

EXPERTE / MODERATORIN

Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel
Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe

Die Kursteilnehmer demonstrieren ihre Kompetenz und ihren Lernerfolg.

Kollegiales Fachgespräch

Geleitet durch die Moderatorin und begleitet durch den Experten stellen die Teilnehmer eigene Behandlungsfälle vor und beteiligen sich an der kollegialen fachlichen Diskussion.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums „Parodontologie" wird dem Teilnehmer durch das Zertifikat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe/der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bestätigt. Dadurch erwerben Sie eine Voraussetzung zum Ausweisen des Tätigkeitsschwerpunktes „Parodontologie".

EINZELKURS

Chirurgische Parodontitistherapie – Hands-on-Kurs: Indikation, Techniken, Organisation

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8929	10	Einzelbuchung: 550 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	29.11.2019	09.00 – 18.00

REFERENT

Dr. Christoph Becherer, Karlsruhe

Dieser Kurs vermittelt ein bewährtes Konzept der chirurgischen Parodontitistherapie, das aus der parodontologischen Praxis heraus entstanden ist. Die Teilnehmer/-innen erhalten eine klare Orientierung und ein intensives Training über den Einsatz chirurgischer Therapieverfahren.

Inhalt

- Indikationsstellung für Lappenoperation und regenerative Maßnahmen
- Schnitttechniken
- Nahttechniken
- Instrumente
- Medikamentöse Begleittherapie
- Organisation des chirurgischen Eingriffs

Praktische Übungen

Am Modell und am Tierpräparat: das Vorgehen bei der chirurgischen Parodontitistherapie – Schnitt – und Nahttechniken sowie Einsatz regenerativer Materialien

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

EINZELKURS

Risikoorientierte Behandlungsplanung und Patientenführung in der Parodontologie

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8994	9	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Samstag	04.04.2020	09.00-17.00

REFERENT

Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc., Leipzig

auch einzeln buchbar!

Aufgrund von allgemeinmedizinischen Erkrankungen und begleitender Medikamenteneinnahme bedarf eine Vielzahl von Parodontitispatienten einer besonderen Fürsorge und Anpassung der Behandlung. Um eine sichere Diagnosestellung, Behandlungsplanung sowie Prognoseeinschätzung mit nachhaltigen Präventionsmaßnahmen einleiten zu können, muss der Zahnarzt, im Sinne eines strukturierten Risikomanagements, über die Krankheiten seiner Patienten informiert sein. Dem Zahnarzt steht heute für diese Fälle ein umfangreiches diagnostisches Inventar zur Verfügung, das beständig durch neue Verfahren ergänzt wird. Ferner gibt es Konzepte der individuellen Risikobewertung zur Unterscheidung zwischen Routinefällen und Hochrisikofällen, deren Effektivität noch nicht endgültig geklärt ist. Im Kurs soll ein Überblick zu möglichen Implikationen allgemeinmedizinischer Befunde auf die Ätiologie oraler Erkrankungen aufgezeigt und deren Konsequenzen für die Therapieplanung sowie Prognosebestimmung in der zahnärztlichen Praxis diskutiert werden. Zudem wird der aktuelle Stand der klinischen und erweiterten Diagnostik (mikro- und molekularbiologische Testsysteme) und deren Bedeutung zum Risikoscreening erläutert und bewertet. Ferner wird der klinische Nutzen von Einstufungsverfahren, wie z. B. zahnbezogene Prognose und SpiderWeb, dargestellt und diskutiert.

Diagnostik

- Konzepte für eine klinisch gebotene allgemeine und spezielle Anamnese und Ableitung notwendiger Konsequenzen (z. B. Antibiotikaprophylaxe)
- Einschätzung/Beurteilung der Medikamenteneinnahme („MIZ": Medikamenten-Information für Zahnärzte)
- Bewertung der klinischen Diagnostik
- Tests auf Basis der Mikrobiologie und Immunologie
- Einsatz spezieller Befundsoftware (z. B. Paro-Status)

Risikobewertung

- Diagnostische Risiko- und Prognoseeinschätzung unter Berücksichtigung allgemeinmedizinischer Faktoren (Diabetes, Rheuma etc.)
- Besonderes klinisches Vorgehen bei hohem Risiko
- Risikoanalyse und Patientenführung

EINZELKURS

Perioprothetische Behandlungskonzepte für die Praxis – ein Kurs für Zahnarzt/Zahnärztin, ZMF und ZMP

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8973	9	ZA: 450 € ZMF/ZMP: 300 € Team: 600 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 15.05.2020 09.00 – 18.00

REFERENTEN

PD Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc.
Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc., Leipzig

auch einzeln buchbar!

Parodontologische Erkrankungen sind ab dem 40. Lebensjahr der häufigste Grund für den Verlust eines Zahnes. Prothetische Versorgungskonzepte müssen daher insbesondere Aspekte der Pfeilerwertigkeit im parodontal vorgeschädigten Restgebiss berücksichtigen.
Der Kurs richtet sich an Zahnärztinnen/Zahnärzte und an ZMF/ZMP.

Kursteil „Grundlagen und spezielle Therapieverfahren" – Zahnärzte und ZMF/ZMP

- Diagnostik, parodontale Sanierung und Re-Evaluation
- Pfeilerwertigkeit: Welche Zähne sind für eine prothetische Versorgung geeignet? Welche sollten entfernt werden?
- Patientenbezogene Risikofaktoren: der Schlüssel zur Fehlervermeidung
- Zeitmanagement: Wann kann die prothetische Versorgung erfolgen?
- Prothetik: abnehmbar? Oder festsitzend? Gibt es einen Königsweg?
- Langzeitprovisorium: ein unverzichtbares Therapiemittel der Perioprothetik
- Welche speziellen Aspekte sind bei der prothetischen Planung im parodontal vorgeschädigten Gebiss zu beachten?
- Weichgewebsmanagement vor, während und nach der prothetischen Versorgung
- Chirurgische Kronenverlängerung, Rezessionsdeckung, Weichgewebsaugmentation
- Langfristiger Erfolg durch konsequente Erhaltungstherapie

Kursteil „Planungsworkshop" – Zahnärztinnen und Zahnärzte

Praktische Übungen zur perioprothetischen Behandlungsplanung anhand komplexer Fallbeispiele.

Kursteil „Prophylaxeworkshop" – ZMF/ZMP

Tipps und Tricks zur Organisation und Durchführung einer individuellen risikoorientierten Erhaltungstherapie in der Praxis.

EINZELKURS

Die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8983	4	ZA: 250 € ZFA: 200 € Team: 350 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 12.09.2020 09.00 – 13.00

REFERENTIN

Anne-Katrin Fensterer-Lamott, ZMF, Annweiler am Trifels

auch einzeln buchbar!

Die Parodontologie ist eine große Herausforderung für das gesamte Team in der Zahnarztpraxis. Sie beginnt mit der Diagnostik und der Vorbehandlung, setzt sich dann mit der eigentlichen Therapie, den chirurgischen Leistungen fort, und verlangt auch weiterhin eine langfristige Betreuung und Mitarbeit unserer Patienten.
Der Heranziehung entsprechender Gebührenpositionen zu diesen erstklassigen Leistungen kommt eine besondere Bedeutung zu. Die korrekte Rechnungsstellung der zahnärztlichen Behandlung stellt den Abschluss der Parodontalbehandlung dar.
Der Kurs richtet sich an das Behandlungsteam (Zahnarzt, ZFA, ZMF). Die Einarbeitung des Behandlungsteams in die Systematik der Berechnung der sehr hochwertigen Leistungen ist der Schlüssel zum Erfolg. Dieser Tag soll die notwendigen Grundkenntnisse, auch im Rahmen der Krankenblattführung, intensivieren und die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsmitarbeiterin deutlich verbessern.

Rechtliche Grundlagen

- GOZ
- GOÄ
- BGB – Patientenrechtegesetz
- GKV-Vertragsleistungen
- GKV außervertragliche Leistungen

Abrechnungsbeispiele

- PAR-Vorbehandlung
- PAR-Chirurgie
- PAR-Nachsorge
- Krankenblattdokumentation

PRAXISENTWICKLUNG

Paro-live-Hospitation „Systematische Parodontitistherapie"

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9023	8	Einzelbuchung: 500 €

VERANSTALTUNGSTAG

Der Termin wird individuell vereinbart.

REFERENTINNEN

Dr. Anke Bräuning M.A., M.Sc., Karlsruhe
Diana Knauer, ZMF, Karlsruhe

Seien Sie live dabei, wenn unser Team Parodontitispatienten therapiert! Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, unser praxisnahes funktionierendes Prophylaxekonzept zu erfahren. Ziel des Kurses ist es, den systematischen Ablauf einer Parodontitistherapie zu vermitteln und Ihnen unsere in der Praxis bewährten Methoden und Geräte zu demonstrieren.
Nehmen Sie an einem Praxistag teil, der eigens für Sie zusammengestellt wurde. Sie erleben die wichtigen Schritte der Parodontitistherapie im chronologisch vorgegebenen Ablauf:

- Erste Vorbehandlung (ZMF)
- Paro-Status (Dr. Bräuning)
- Zweite Vorbehandlung (ZMF)
- Scaling und Rootplaning (Dr. Bräuning)
- Nachkontrolle (Dr. Bräuning)
- Reevaluation (Dr. Bräuning)
- Unterstützende Parodontitistherapie 1 (ZMF)
- Unterstützende Parodontitistherapie 2 (ZMF)

Die Teilnehmerzahl ist auf 1-2 Teilnehmer/-innen begrenzt. Die Hospitationsgäste werden individuell betreut. Der Termin ist individuell zu vereinbaren.

PRAXISENTWICKLUNG

Die hohe Schule des mechanischen Scaling – Erfolg durch eine systematische Arbeitsweise

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8932	9	Einzelbuchung: 350 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 09.11.2019 09.00 – 16.00

REFERENT

PD Dr. Christian Graetz, Kiel

Die effektive Wurzeloberflächenbearbeitung (Scaling & Root Planing) ist die Grundlage jeder Parodontaltherapie. Die Bearbeitung bakteriell infizierter Wurzeloberflächen mit Handinstrumenten ist eine konventionelle Basistechnik, die dringend nach einer ergonomischen Arbeitsweise verlangt. Sie kann auch als Ergänzung zur Bearbeitung mit maschinengetriebenen Instrumenten eingesetzt werden. Der Umgang mit Handinstrumenten und maschinellen Instrumenten muss systematisch trainiert werden, um vergleichbar gute Ergebnisse zu erzielen. Fest anhaftende Konkremente, Zahnstein und Auflagerungen lassen sich nur bei korrekter Anwendung effektiv und ohne irreversible Schädigung von der Wurzeloberfläche abtragen. Dies setzt sowohl klinische Erfahrung als auch eine entsprechende Ausbildung voraus.
In diesem Kurs wird mithilfe eines systematischen Ausbildungsprogramms die ergonomische Wurzeloberflächenbearbeitung mit Spezialküretten und maschinellen Instrumenten trainiert.

Inhalt

- Theorie des Scalings – wie sieht eine systematische Arbeitsweise aus?
- Praktische Übungen zur Systematik des Wurzeloberflächendebridements mit Airscalern und Spezialküretten
- Geschlossenes Debridement in intraossären Taschen
- Selbsteinschätzung und Kontrolle der Effektivität am Gingivamodell

Praktische Übungen

Die praktischen Übungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Kurses. Sie werden am Phantomkopf durchgeführt.

Der Kurs ist auf 13 Personen begrenzt.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Materialien und Instrumente.

PRAXISENTWICKLUNG

Update Parodontologie für Zahnarzt, Zahnärztin und ZMF/ZMP

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9022	8	ZA: 450 € ZMF/ZMP: 280 € Team: 580 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 03.07.2020 09.00 – 18.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel
PD Dr. Katrin Nickles, Frankfurt
PD Dr. Johan Wölber, Freiburg
Moderation: Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe

Ein Kurs für Zahnärztin, Zahnarzt, ZMF und ZMP

Parodontologie und Prävention erhalten von der Wissenschaft ständig neue Impulse. Die wissenschaftlichen Fachgesellschaften interpretieren die Ergebnisse – auch durch eine neue Einteilung der Krankheitsbilder. Das Update „Parodontologie" fasst Ergebnisse zusammen und bringt Sie auf den neuesten Stand der parodontologischen Praxis.

- Prof. Dr. Christof Dörfer: Unser klinisches Vorgehen muss gut begründet sein. Was wissen wir über die Wirksamkeit des parodontologischen Eingriffs und der präventiven Intervention? Wie zukunftssicher ist dieses Wissen?

- PD Dr. Katrin Nickles: Die neue, seit 2018 gültige Klassifikation der parodontalen und periimplantären Erkrankungen soll nicht nur in epidemiologischen Fragestellungen Anwendung finden, sondern insbesondere die Anwendbarkeit im Praxisalltag deutlich verbessern. Ziel des Vortrages ist es, die neue Klassifizierung vorzustellen sowie Unterschiede und Parallelen zur alten Einteilung zu verdeutlichen. Durch anschauliche Patientenbeispiele wird die Anwendung praxisnah dargestellt und das System des „Grading" und „Staging" genauer erläutert.

- PD Dr. Johan Wölber: Ernährung beeinflusst die parodontale Gesundheit. In diesem Beitrag lernen Sie, welche Auswirkungen die Ernährung auf die Entzündungsbereitschaft im Organismus hat. Ernährungsberatung wird mehr und mehr zu einem unentbehrlichen Bestandteil der parodontologischen Versorgung und der Prophylaxe.

FRONTZAHNÄSTHETIK IN DER PRAXIS, PROF. DR. GABRIEL KRASTL

Die Feinheiten beherrschen. Prof. Dr. Gabriel Krastl belässt es nicht bei schönen Bildern. Dr. Markus Streinz darf ihm auf die Hände schauen.

PRAXISFÜHRUNG

Wie geht man mit Gebührenpositionen um?

Alexandra Pedersen weiß, wie man einen Stoff spannend präsentiert, der eigentlich als knochentrocken gilt.

EINZELKURSE

Update „Abrechnung“	S. 106
Moderatorentraining	S. 107
Umgang mit aggressiven Patienten – Selbstverteidigungskurs für Zahnärztinnen/Zahnärzte und Team	S. 107
Bohren ist nicht alles – auch Abrechnen will gelernt sein	S. 108
Praxisführung für den Praktiker	S. 108
Risikomanagement in der Praxis	S. 109
Modul H1 – theoretische Grundlagen	S. 110
Modul H2 und H3 – Schwerpunkt Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten	S. 111

PRAXISENTWICKLUNG

BZK-Young Dentist-Lounge	S. 112

ABRECHNUNG

Update Abrechnung

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8958	8	Einzelbuchung: 250 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 20.09.2019 09.00 – 17.00

REFERENTIN

Alexandra Pedersen, Bodman-Ludwigshafen

Abrechnung für Fortgeschrittene

Die leistungsgerechte Abrechnung des zahnärztlichen Eingriffs wird von Verträgen, Gesetzen und Verfahrensanweisungen bestimmt, die sich ständig ändern.
Wer seine Abrechnung korrekt und sachgerecht gestalten will, muss auf dem Laufenden sein.
Die erfahrene Referentin bringt Sie auf den neuesten Stand. Optionen, den Wert der eigenen Leistung zu wahren und sich gegebenenfalls gegen Einsprüche zu verteidigen, werden praxisgerecht und im Detail dargestellt.

Zeit für Neues

- Rund um den BEMA – aktueller Stand der Bestimmungen
- Update Schnittstelle BEMA/GOZ – korrekte Berechnung von Zusatz- und Privatleistungen
- GOZ 2019 – Neukommentierungen und Beschlüsse
- Informationen zur Erstattungsproblematik
- Informationen und Beispiele zu aktuellen Fragestellungen aus der Praxis
- Aktuelle gesundheitspolitische Änderungen werden, wie immer, vorrangig behandelt

Ein Kurs für abrechnungsinteressierte Zahnärzte, Zahnärztinnen, Assistenten/-innen, ZMV´s, ZMF´s, ZMP´s und fortgebildete ZFA's.

EINZELKURS

Moderatorentraining für Leiter von Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkeln

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8964	14	Einzelbuchung: 600 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	14.02.2020	09.00 – 18.00
Samstag	15.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe

Der Kurs richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die mit den speziellen Aufgaben eines Moderators vertraut gemacht werden wollen. Die Teilnehmer/-innen lernen durch praktische Übungen, eine Arbeitsgruppe zu moderieren und den Ertrag der Arbeit zu optimieren.

Kursthemen

- Grundlagen der Kommunikation
- Regeln der Zusammenarbeit
- Dokumentation zur Unterstützung der Gruppenarbeit
- Konsensfindung und Formulierung von Ergebnissen oder Handlungsleitlinien

Praktisches Training der Moderatorenarbeit

- Das erste Treffen – Vorstellung, Kennenlernen; Arbeitsgrundlage schaffen
- Themenfindung
- Die Fallvorstellung
- Fachliche Themen moderieren

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

EINZELKURS

Umgang mit aggressiven Patienten und anderen problematischen Situationen – ein praktisches Selbstverteidigungstraining für Zahnärztinnen und Team

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8965	5	Für ZÄ: 250 € Für ZFA: 150 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag	08.05.2020	14.00 – 18.00

REFERENT

Martin Hoffmann, Dillingen/Saar

Die individuelle Sicherheit ist heutzutage ein hohes Gut. Wer schon einmal angegriffen wurde, weiß, welche gravierenden Folgen dies für ihn selbst hat. Frauen sind hierbei häufig ganz anderen Situationen ausgesetzt als Männer. Dies gilt für das private Umfeld, für Zahnärztinnen gilt es darüber hinaus auch, wenn diese Situationen die Zahnarztpraxis oder das Praxisteam betreffen.
Dieser Workshop vermittelt Ihnen Konzepte, persönlich mit brenzligen Situationen umzugehen, physische Auseinandersetzung nach Möglichkeit zu vermeiden oder aber diese – im ungünstigsten Fall – für sich klug zu lösen. Der Referent weiß als erfahrener Kampfkunstlehrer und Polizeibeamter, welche Situationen auftreten können und welche Wege es für Zahnärztin und Team gibt, angemessen zu reagieren.

Inhalt

- Erfahrungswerte und Interessenlage der Teilnehmerinnen – welche problematischen und bedrohlichen Situationen haben sie erlebt bzw. sind für sie vorstellbar (im Allgemeinen und in der Praxis)?
- Risiken richtig einschätzen
- Der aggressive Patient – Strategien der Deeskalation
- Was hilft in Situationen, die aus dem Ruder zu laufen drohen?
- Gefahrensituationen klug begegnen, persönliche Risiken reduzieren
- Anwendung wirksamer Techniken aus der chinesischen Kampfkunst, wobei der Schwerpunkt auf patientenschonende Techniken liegt
- Hilfe- und Notrufe – was man wissen sollte …

Praktische Übungen

Elementare Techniken der Deeskalation und Selbstverteidigung werden in praktischen Übungen vermittelt.

EINZELKURS

Bohren ist nicht alles – auch Abrechnen will gelernt sein – ein Seminar für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8962	10	Einzelbuchung: 300 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	24.04.2020	09.00 – 17.00

REFERENTIN

Alexandra Pedersen, Bodman-Ludwigshafen

Wer nach langem und anstrengendem Studium plötzlich in der Praxis steht macht die Feststellung: Es gibt viel, was ich noch gar nicht weiß. Behandeln – kein Problem. Aber wie bekommt man das Geld dafür?
Dieses Seminar gibt Ihnen Hilfestellung, den richtigen Weg zu finden, um für Ihre Leistung ein adäquates Honorar zu erlangen. GOZ, Bema und Co. werden Ihnen durch ein intensives Training vertraut. Ihre ZFA könnte einmal krank werden – darauf müssen Sie vorbereitet sein.

Der Do-it-yourself-Workshop

Heil und Kostenplan, parodontaler Behandlungsplan etc. – Sie lernen am praktischen Beispiel, die formalen Anforderungen für die Abrechnung zu bewerkstelligen.

EINZELKURS

Praxisführung für den Praktiker Ein Managementseminar für Zahnärztinnen und Zahnärzte

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9066	9	Einzelbuchung: 480 €

VERANSTALTUNGSTAG		
Freitag	19.06.2020	09.00 – 18.00

REFERENTIN

Daniela Söhner, Heidelberg

Dieses Seminar vermittelt Ihnen, Methoden und Werkzeuge eines Managementsystems, mit dessen Hilfe Sie Probleme der Praxisführung speziell für Ihre Praxis lösen können.

Kursinhalt

- Die Bedeutung von Führung in meiner Praxis
- Prozessmanagement
- Gestaltung einer passenden, normativen und strategischen Praxisebene (Praxisphilosophie, Leitbild, Werte und daraus abgeleitete Ziele, ein zum Umfeld und Kontext der Organisation passendes Leistungsspektrum)
- Bedeutung von risikobasiertem Denken auf strategischer und operativer Ebene
- Gestaltung und Bedeutung einer Dokumentationsstruktur mit Vorgabedokumenten und Praxisaufzeichnungen
- Grundlagen von Personal-und Wissensmanagement, Aufgaben und Rollen, Klarheit, Erfassung und Stärkung der Erwartungen aller interessierten Parteien einer Praxis
- Ergebnisorientierung durch passende strategische und operative Kennzahlen
- Fehler- und Kostenbewusstsein

Das Seminar beginnt mit einer Abfrage der Probleme und Erwartungen und geht auf spezifische Fragestellungen ein, die in Kleingruppen bearbeitet werden können.

EINZELKURS

Risikomanagement in der Zahnarztpraxis – ein Workshop für das Praxisteam

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR	
9007	13	1 Teilnehmer:	550 €*
		2 Teilnehmer:	750 €*
		3 Teilnehmer:	950 €*
VERANSTALTUNGSTAGE			
Freitag	16.10.2020	14.00 – 18.00	
Samstag	17.10.2020	09.00 – 16.00	
REFERENTEN			
Prof. Dr. Bruno Brühwiler, Langnau Dr. Norbert Engel, Mühlacker			

* Teilnehmer aus einer Praxis.

Der 1,5-tägige Workshop hilft Ihnen und Ihrem Team, die neuen gesetzlichen Anforderungen im Dienste der Patientenzufriedenheit und in Ergänzung des bereits bestehenden Qualitätsmanagements umzusetzen.
Der Patient und seine Zufriedenheit stehen im Mittelpunkt des zahnärztlichen Handelns.

Die zahnärztliche Behandlung

- stellt die Mund-, Zahn- und Kiefergesundheit sicher,
- fördert das Vertrauen der Patienten in die zahnärztliche Leistung und
- schützt den Patienten vor Risiken

Zu diesem Zweck betreiben Sie ein internes Qualitäts- und Risikomanagement. Es hilft Ihnen, diese Ziele zu erreichen, eine hohe Behandlungsqualität zu sichern und die Anforderungen von Gesetzen und medizinischen Standards zu erfüllen.

Der Workshop hat folgende Ziele

- Kennen und verstehen der neuen gesetzlichen Anforderungen
- Vertraut werden mit den Begriffen „Risiko" und „Risikomanagement" und deren Umsetzung in der eigenen Praxis
- Risikoidentifikation und Risikoanalyse
- Erstellen des individuellen Risikoprofils Ihrer Praxis
- Umsetzungsschritte im Rahmen des Risiko- und Qualitätsmanagements

Ihre Praxis wird in diesem Teamworkshop eine gesetzeskonforme Risikostrategie entwickeln, aufgrund derer Sie sofort arbeiten können.

Der Kurs richtet sich an das Führungsteam Ihrer Praxis. (Praxisinhaber/-in und Mitarbeiter/-in der Praxisverwaltung Praxismanager/-in, QM-Beauftragte(r) etc.)

Die Teilnehmer/-innen sollen – wenn möglich – einen Laptop oder einen USB-Stick mitbringen.

Die Hygiene-Module der Landeszahnärztekammer BW

Die Hygienemodule der LZK BW vermitteln das Wissen, das für den hygienischen Wartungskreislauf einer Zahnarztpraxis erforderlich ist. Sie sind als eine berufsbegleitende Fortbildungsreihe konzipiert, die 24 Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten umfasst.

Aufbau
Die Fortbildungsreihe besteht aus 3 Modulen, die aufeinander aufbauen. Das 1. Modul enthält theoretische Grundlagen, während die weiterführenden Module sich mit der Aufbereitung von Medizinprodukten befassen.
Die Module tragen die Titel:

- Modul H1 – theoretische Grundlagen
- Modul H2 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten"
- Modul H3 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten"

Teilnahme
Die Kurse richten sich sowohl an Zahnärztinnen und Zahnärzte wie an das Praxisteam.
Bei der Anmeldung von Teammitgliedern zahnärztlicher Praxen wird eine erfolgreich abgeschlossene zahnmedizinische Berufsausbildung (ZAH / ZFA) vorausgesetzt.
Die Module können sowohl als Fortbildungsreihe wie auch einzeln gebucht werden.

Teilnahmebestätigung
Im Anschluss an jedes Fortbildungsmodul (H1-H3) erfolgt eine Kenntnisprüfung im Multiple-Choice-Verfahren. Über die bestandene Kenntnisprüfung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

EINZELKURS

Modul H1 – theoretische Grundlagen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8974	9	Einzelbuchung: 180 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 01.02.2020 09.00 – 16.00

REFERENT

Dr. Christian Engel, Karlsruhe

Dieses Seminar richtet sich, wie auch die anderen H-Module, an Zahnärztin/Zahnarzt und an die ZFA mit abgeschlossener Berufsausbildung. Es wird aktualisiertes Wissen zu den RKI-Richtlinien vermittelt. Der hier wiedergegebene Inhalt listet die Schwerpunkte der Veranstaltung. Der vollständige Inhalt des Moduls kann über den unten wiedergegebenen QR-Code eingesehen werden.

Inhalt

1. Rechtliche Vorgaben (1 UE)
2. Grundlagen der Hygiene, Mikrobiologie und Infektionsprävention (3 UE)
2.1 Infektionsrisiken in der Zahnarztpraxis
2.2 Infektionspräventive Maßnahmen am Patienten
2.3 Infektionspräventive Maßnahmen des Behandlungsteams
3. Qualitätssicherung in der Zahnarztpraxis und speziell in der Aufbereitung von Medizinprodukten (2 UE)
3.1 Betriebsanweisungen, Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen
3.2 Hygieneplan
3.3 Weitere Hygiene-Qualitätssicherungsdokumente
4. Aufbereitung von Medizinprodukten – Voraussetzungen (2 UE)
4.1 Räumliche und organisatorische Aspekte der Aufbereitung
4.2 Der systematische Ablauf der Aufbereitung von Medizinprodukten
4.3 Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten
4.3.1 Praktische Fallbeispiele (z. B. Übertragungsinstrumente)
4.4 Herstellerangaben
4.5 Instrumentenkunde
4.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Am Ende: Fragen, Antworten und Austausch
Die Kenntnisprüfung wird im Anschluss an die Fortbildung (8 UE) durchgeführt.

EINZELKURS

Modul H2 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten“

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8975	9	Einzelbuchung: 180 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 14.03.2020 09.00 – 16.00

REFERENT

Dr. Carsten Ullrich, Mannheim

Der hier wiedergegebene Inhalt listet die Schwerpunkte der Veranstaltung. Der vollständige Inhalt des Moduls kann über den unten wiedergegebenen QR-Code eingesehen werden.

5. Betrieb von Aufbereitungsgeräten (2 UE)
5.1 Aufbereitungsgeräte – Kurzüberblick und Bereichsstandort (unrein/rein)
5.2 Gebrauchsanweisung
5.3 Bestandsverzeichnis und Medizinproduktebuch
5.4 Sicherheitstechnische Kontrolle/Wartung
5.5 Routinekontrollen (Alufolientest, Seal-Check/Tintentest, Vakuumtest, ...)
5.6 Validierung der Aufbereitungsprozesse (Validierungsbericht und seine Beurteilung, Validierungskonzepte, Beladungsmuster)
5.7 Chargenbezogene Prüfungen
6. Allgemeine Hygiene in der Zahnarztpraxis (3 UE)
6.1 Flächen und Einrichtungsgegenstände (inkl. Aufbereitung der Feuchttuchspendersysteme)
6.2 Praxiswäsche
6.3 Arbeitsschutz und arbeitsmedizinische Vorsorge
6.4 Abfallentsorgung
6.5 Zahnärztliche Behandlungseinheiten
6.6 Abformungen, zahntechnische Werkstücke
7. Aufbereitung von Medizinprodukten (3 UE)

Am Ende: Fragen, Antworten und Austausch
Die Kenntnisprüfung wird im Anschluss an die Fortbildung (8 UE) durchgeführt.

EINZELKURS

Modul H3 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten“

	PUNKTE	KURSHONORAR
8976	9	Einzelbuchung: 180 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 25.04.2020 09.00 – 16.00

REFERENT

Dieter Gaukel, M.A., Pforzheim

Der hier wiedergegebene Inhalt listet die Schwerpunkte der Veranstaltung. Der vollständige Inhalt des Moduls kann über den unten wiedergegebenen QR-Code eingesehen werden.

7. Aufbereitung von Medizinprodukten (8 UE)
Die Modul-Inhalte 7.1-7.8 aus „Modul H2“ werden zu Beginn von „Modul H3“ wiederholt.
7.1 Sachgerechtes Vorbereiten
7.2 Reinigung
7.3 Desinfektion
7.4 Zwischen- und Schlussspülung
7.5 Trocknung
7.6 Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit
7.7 Pflege und Instandsetzung
7.8 Funktionsprüfung
7.9 Sterilgutverpackung
7.10 Dampfsterilisation
7.11 Kennzeichnung
7.12 Freigabe und Chargendokumentation
7.13 Fehlermanagement
7.14 Transport und Lagerung
7.15 Allgemeine und Einzelaspekte der Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis

Am Ende: Fragen, Antworten und Austausch

Die Kenntnisprüfung wird im Anschluss an die Fortbildung (8 UE) durchgeführt.

PRAXISENTWICKLUNG

BZK-Young-Dentist-Lounge

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
9021	4	ohne Gebühr

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 30.11.2019 09.00 – 13.00

REFERENTEN

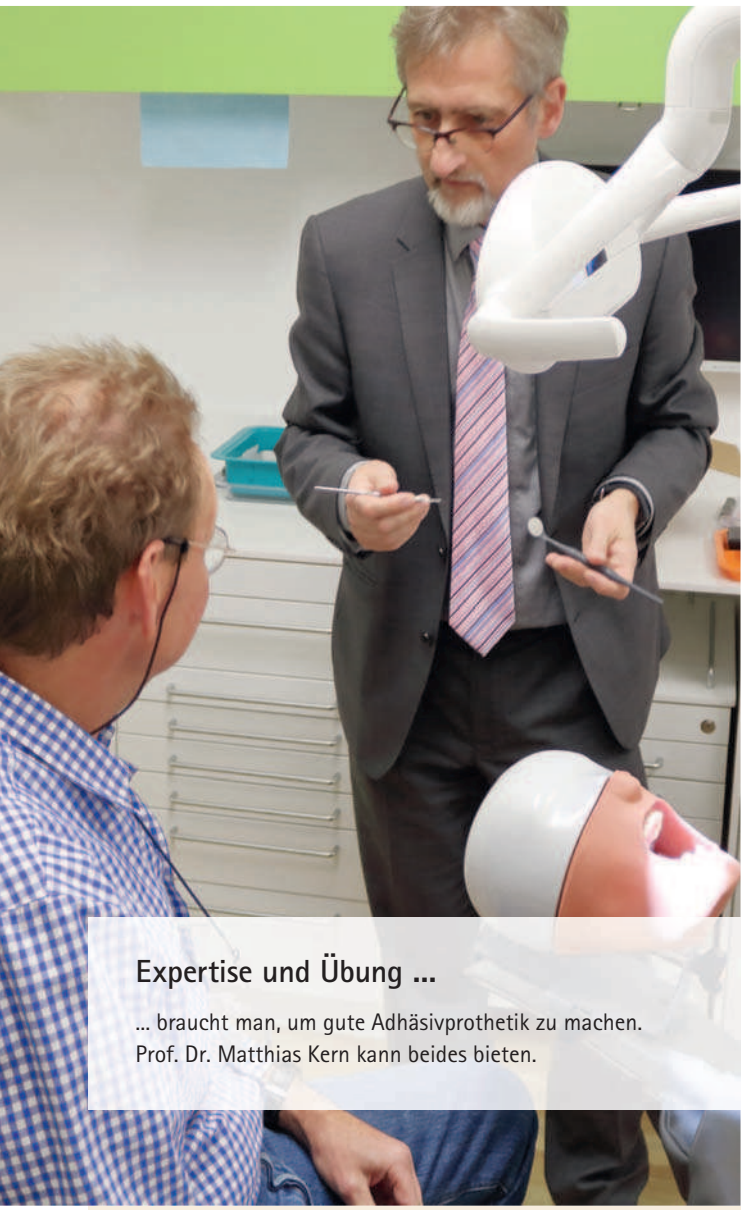
Dr. Volker Bracher, Karlsruhe,
ZÄ Marie-Lena Spahmann, Karlsruhe
und Kollegen

Die Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe und die Bezirkszahnärztekammer Karlsruhe laden frisch probierte Kolleginnen und Kollegen zur YOUNG DENTITST LOUNGE ein. Hier können Sie mit erfahrenen Kollegen im zwanglosen Gespräch erörtern, was Sie am Berufsanfang bewegt. Welche Dinge laufen gut, bei welchen könnte es besser gehen?

Im fachlichen Teil des Vormittags werden von kompetenten Referenten Themen aus der zahnärztlichen Praxis präsentiert. Ferner lernen Sie die standespolitischen Strukturen kennen und erfahren, was die Zahnärztekammer für Sie leistet und wie Sie Unterstützung bei Problemen erfahren können.

„Young Dentists“ in der Kurspause. Die generationen-übergreifende Leitung liegt in den Händen von ZÄ Marie-Lena Spahmann und Dr. Volker Bacher (im Bild ganz links).

PROTHETIK UND ZAHNTECHNIK



Expertise und Übung ...

... braucht man, um gute Adhäsivprothetik zu machen. Prof. Dr. Matthias Kern kann beides bieten.

EINZELKURSE

Innovative Behandlungskonzepte der ästhetischen Zahnheilkunde unter Einsatz moderner Materialien und CAD/CAM S. 114

Vollkeramische Adhäsivbrücken – eine bewährte Alternative zu Einzelzahnimplantaten S. 115

Vollzirkon und Co. zur Optimierung vollkeramischer Restaurationen S. 115

Minimalinvasive Frontzahnästhetik mit Veneers & Co. – ein Arbeitskonzept für Zahnarzt und Zahntechniker S. 116

EINZELKURS

Innovative Behandlungskonzepte der ästhetischen Zahnheilkunde unter Einsatz moderner Materialien und CAD/CAM

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8831	14	Einzelbuchung: 750 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	07.02.2020	09.00 – 18.00
Samstag	08.02.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München

Zahnfarbene Restaurationsmaterialien werden ständig verbessert. Auch die Technologie für die restaurative Zahnheilkunde – allen voran die CAD/CAM-Technologie – unterliegt einer rasanten Entwicklung. Prothetische Verfahren werden durch die modernen Technologien heute entschieden bereichert. Zudem haben die materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Keramiken und der Hochleistungspolymere zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt, die sich in einem erweiterten Indikationsspektrum und einer weniger invasiven Präparation widerspiegeln.
Der Kurs vermittelt die Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien von A wie Adhäsivtechnik bis Z wie Zirkoniumdioxid-Keramik.

Inhalt

- Behandlungsplanung nach ästhetischen und funktionellen Gesichtspunkten
- Einsatz der Schlüsselelemente zum Behandlungserfolg: analytisches Wax-up und diagnostische Schablone
- Umsetzung der Planung durch ein Teamkonzept in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker
- Temporäre, in bestimmten Fällen noninvasive Versorgungsmöglichkeiten als Testphase für die definitive Restauration
- Auswahl der geeigneten Restaurationsmaterialien
- Systematische werkstoffgerechte Präparation
- Schablonengeführte Präparation
- Step-by-step-Vorgehen bei der Rehabilitation komplexer Fälle
- Klares Konzept für die adhäsive Eingliederung
- Feinadjustierung der statischen und dynamischen Okklusion
- Hands-on-Teil mit Präparationsübungen

Aktuelle Sonderdrucke fassen den dargestellten Kursinhalt zusammen und enthalten neben einer Materialliste auch Empfehlungen und wertvolle Tipps für die Praxis.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

EINZELKURS

Vollkeramische Adhäsivbrücken – eine bewährte Alternative zu Einzelzahnimplantaten

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8998	12	Einzelbuchung: 700 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	14.02.2020	14.00 – 18.30
Samstag	15.02.2020	09.00 – 14.00

REFERENT

Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel

Zweiflügelige Adhäsivbrücken sind eine inzwischen etablierte Therapieoption vor allem im jugendlichen Gebiss. Besonders innovativ sind jedoch einflügelige vollkeramische Adhäsivbrücken aus Zirkonoxidkeramik, die bei kariesfreien Pfeilerzähnen im Frontzahnbereich heute hervorragende klinische Ergebnisse bieten. Bei jugendlichen Patienten mit Nichtanlagen oder traumatischem Frontzahnverlust aber auch bei erwachsenen Patienten mit engen Frontzahnlücken sind einflügelige Adhäsivbrücken dem Einzelzahnimplantat in der Regel vorzuziehen.

Der Kurs setzt die Teilnehmer/-innen in die Lage, vollkeramische Adhäsivbrücken erfolgreich in ihr Behandlungsspektrum zu integrieren.

Inhalt

- Indikationen und Kontraindikationen von vollkeramischen Adhäsivbrücken
- Der Vergleich zu metallkeramischen Adhäsivbrücken – Vor- und Nachteile
- Das klinische und labortechnische Vorgehen
- step by step-Bildabfolgen und Videodemonstrationen
- Die Bewährung der Adhäsivbrücke – wissenschaftliche Daten, Fälle mit Liegedauer über 20 Jahre

Praktische Übungen

Die Teilnehmer präparieren Zähne für metall- und vollkeramische Adhäsivflügel, stellen eine Adhäsivbrücke aus provisorischem Kunststoff her und befestigen diese adhäsiv. Hierbei werden alle notwendigen Konditionierungsschritte von den Kursteilnehmern selbst durchgeführt.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

EINZELKURS

Vollzirkon und Co. zur Optimierung vollkeramischer Restaurationen

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8996	14	Einzelbuchung: 650 €

VERANSTALTUNGSTAGE

Freitag	19.06.2020	09.00 – 18.00
Samstag	20.06.2020	09.00 – 13.00

REFERENTEN

Prof. Dr. Marc Schmitter, Würzburg
Rainer Rustemeyer, ZTM, Würzburg

Ein Kurs für Zahnärzte und Zahntechniker

Der Referent vermittelt die Einsatzmöglichkeiten moderner vollkeramischer Werkstoffe. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Versorgungen, die im digitalen Workflow umgesetzt werden. Weitere Schwerpunkte: Vollzirkonrestaurationen und Lithiumdisilikatkronen („monolithische" Restaurationen). Der Kurs kann von Teams, bestehend aus Zahnarzt und Zahntechniker, aber auch von Zahnärzten und Zahntechnikern separat besucht werden.

Inhalt

- Theoretisch-werkstoffkundlicher Hintergrund zu modernen vollkeramischen Werkstoffen
- Versagensanalyse und ein Vergleich mit der Komplikationsrate klassischer VMK-Restaurationen
- Optimierungsstrategien zur Reduktion der technischen Komplikationsraten: zahnärztliche Aspekte und zahntechnische Aspekte
- Lithiumdisilikat oder Zirkoniumdioxidkeramik?
- Die ästhetisch ansprechende Restauration mittels Zirkoniumdioxidkeramik

Praktische Übungen für Zahnärzte

Einschleifen vollanatomischer Zirkonoxidkronen, Oberflächenvergütung vollkeramischer Restaurationen

Praktische Übungen für Zahntechniker

Ein Zahntechnikermeister vermittelt alle Arbeitsschritte der Herstellung von Zahnersatz aus monolithischer Zirkoniumdioxidkeramik: Beschleifen, Einfärben und Individualisieren der gefrästen Kronen, Sintern (über Nacht), Farbbrand und Glanzbrand. Anschließend werden die Restaurationen auf den Stumpf aufgepasst und fertiggestellt. Der komplette Individualisierungsprozess kann geübt werden.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

EINZELKURS

Minimalinvasive Frontzahnästhetik mit Veneers & Co. – ein Arbeitskonzept für Zahnarzt und Zahntechniker

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8960	16	Für ZA: 750 € Für ZT: 500 €*

VERANSTALTUNGSTAGE		
Freitag	03.04.2020	09.00 – 18.00
Samstag	04.04.2020	09.00 – 13.00

REFERENT

PD Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc., Hanau

* nur am 1. Seminartag

Weitere Kurse zum Thema Prothetik finden Sie auf den Seiten 94 und 101.

Vollkeramische Veneers sind heute eine minimalinvasive, ästhetisch hochwertige und wissenschaftlich anerkannte Behandlungsalternative zu konventionellen prothetischen Verfahren. In diesem zweitägigen praktischen Arbeitskurs werden alle zahntechnischen und zahnmedizinischen Aspekte der Veneertechnik praxisorientiert vermittelt. Am ersten Seminartag steht neben den theoretischen Grundlagen (Indikationen, Materialien, Präparation, Abformung, Zementierung, Abrechnung) vor allem die Kooperation von Praxis und Labor im Fokus. In einem praktischen Workshop können die Teilnehmer/-innen Erfahrungen zum Einsatz digitaler Medien (Foto, Video, Skype, Augmented Reality) für eine effiziente Kommunikationsstrategie sammeln. Am zweiten Seminartag üben die Teilnehmer in einem umfangreichen Workshop sämtliche Behandlungsschritte von der Planung und Präparation bis zum Einsetzen.

1. Seminartag – Team-Tag für Zahnärzte und Zahntechniker

- Planung: Veneers als Teamleistung von Zahnarzt und Zahntechniker
- Ästhetik-Analyse – konventionell oder besser digital (Hands-on)
- Farbkommunikation zwischen Praxis und Labor – neue Wege mit dem Smartphone (Hands-on)
- Restauratives Backward Planning: vorhersagbare Behandlungsergebnisse durch Planungsunterlagen/Diagnostik-Schablonen aus dem Dentallabor
- Visualisierung des Behandlungsergebnisses mit Wax-up und Mock-up
- Vorbehandlung: Bleaching, mukogingivale Chirurgie und vieles mehr
- Indikationen/Kontraindikationen für Keramikveneers
- Spezialindikationen: Non-Prep-Veneers, Bisshebungen mit Tabletop-Veneers
- Präparation: mit wenigen Instrumenten rationell präparieren
- Provisorien für minimalinvasive Präparation herstellen und sicher befestigen
- Abformung: die besten Techniken und Tipps
- Adhäsive Zementierung: erfolgreich und im Team zum Ziel
- Langlebigkeit: wichtige Erkenntnisse aus 20 Jahren klinischer Forschung
- Korrekte Abrechnung in Praxis und Labor

2. Seminartag – praktische Übungen an der Behandlungseinheit

- Visualisierung des Behandlungsergebnisses mit einem Ästhetik-Mock-up
- Präparation klassischer Frontzahnveneers
- Präparation extendierter Keramikveneers bei Substanzdefekten und zum Schluss eines Diastemas
- Präparation für Frontzahnrestauration mit Wiederaufbau der Front-/Eckzahnführung
- Präparation für Stellungskorrekturen und Malformationen
- 360°-Veneers
- Tabletop-Veneers im Seitenzahnbereich
- Herstellung und Befestigung von Provisorien und Restaurationen

Praktische Übungen

Die praktischen Übungen am Samstag finden am Phantom und mit voll ausgestatteter zahnärztlicher Behandlungseinheit statt.

Kursmaterialien

Für den Kurs werden sämtliche Kursmaterialien inkl. der Präparationsinstrumente gestellt. Für den Hands-on-Workshop am 1. Seminartag bitten wir die Teilnehmer, ein Smartphone, ein Laptop und eine Kamera für intraorale Fotos mitzubringen. Für die praktischen Übungen am 2. Seminartag sollten die Teilnehmer eine Lupenbrille sowie geeignete Winkelstücke (rot) und Handstücke mitbringen.

Kurs und Buch

Das Buch „Vollkeramik als Praxiskonzept" ist in der Kursgebühr enthalten.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Instrumente und Materialien.

González
zahntechnik

20 Jahre Labor, 50 Jahre Erfahrung!

Zwar feiert González Zahntechnik in diesem Jahr erst den Zwanzigsten – aber gemeinsam bringen die beiden Meister und Gesellschafter 50 Jahre Erfahrung in der Fertigung von hochwertigem Zahnersatz mit ein: Analog und digital. Mit Augenmaß, 3D-Planung, Guided Surgery, persönlicher OP-Begleitung und CAD/CAM-Produktion auf Hochleistungsfräsmaschinen.

Zahntechnikermeister
José de San José González
Zahntechnikermeister
Simon Jansen

González Zahntechnik OHG
Hauptstraße 4c, 69469 Weinheim, Tel: 06201 340012
Fax: 06201 340013, gonzalez-zahntechnik@t-online.de

www.gonzalez-zahntechnik.de

PSYCHOSOMATIK IN DER ZAHNHEILKUNDE

Spezielle Patienten

Wenn das zahnärztliche Fach an seine Grenzen kommt, sollte man PD Anne Wolowski fragen.

PRAXISENTWICKLUNG
Der spezielle Patient – wenn das Problem nicht nur der Zahn ist S. 118

PRAXISENTWICKLUNG

Der spezielle Patient – wenn das Problem nicht nur der Zahn ist

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8971	8	Einzelbuchung: 300 €

VERANSTALTUNGSTAG

Samstag 27.06.2020 09.00 – 17.00

REFERENTIN

PD Dr. Anne Wolowski, Münster

Wer kennt sie nicht? Patienten, die Stress an „allen Fronten" verbreiten … nur angesichts des Behandlers verwandeln sie sich in zurückhaltende und fügsame Patienten. Der Umgang mit solch schwierigen Patienten soll in dem Workshop das Team schulen, adäquat und mit angemessener Toleranz zu reagieren.

Kursinhalt

- Darstellung unterschiedlich schwieriger Patienten-„Typen"
- Typische Krankheitsbilder und Merkmale dieser Patienten
- Aufgaben des Teams
- Eigene Entlastungsmöglichkeiten

Ablauf

Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Grundlagen besprochen. Möglichkeiten der eigenen kritischen und distanzierten Auseinandersetzung mit schwierigen Situationen werden geübt. Einzelne eigene belastend erlebte Patientenfälle können besprochen werden.

Ein Kurs für Zahnärztin/Zahnarzt und Team

Lernen am Behandlungsstuhl. Prof. Dr. Jens C. Türp, MSc., M.A. erläutert die fachgerechte Registrierung.

RÖNTGEN – DVT

Röntgenaufgabe

Röntgendiagnostik für eine große Universitätsklinik. Das ist die Aufgabe von Dr. Edgar Hirsch. Bei ihm bringt Fachkunde Spaß.

EINZELKURS
Befundungs-Bootcamp
Dental-radiologische Diagnostik S. 120

FACHKUNDE
Die Fachkunde für die Dentale Volumentomografie (DVT) – Kurs für Neuanwender S. 121

EINZELKURS

Befundungs-Bootcamp Dental-radiologische Diagnostik

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8922	8	Einzelbuchung: 450 €

VERANSTALTUNGSTAG

Freitag 29.11.2019 09.00 – 18.00

REFERENTEN

PD Dr. Dirk Schulze, Freiburg
Dr. Dr. Dennis Rottke, Freiburg

Der Tag steht ganz im Zeichen der dentalen Röntgendiagnostik: Lernen Sie die technischen Grundlagen kennen und erfahren Sie, wie ein radiologischer Befundbericht korrekt aufgebaut und strukturiert ist. Die zu verwendende Nomenklatur sowie die Radio-Linguistik erarbeiten Referenten und Teilnehmer gemeinsam.
Nach erfolgreicher Teilnahme am Befundungs-Bootcamp werden Sie in der Lage sein, zahnärztlich-radiologische Diagnostik sicherer, schneller und strukturierter durchzuführen, und zwar sowohl für zweidimensionale Panoramaschichtaufnahmen (PSA) als auch für dentale digitale Volumentomografien (DVT). Sie erleben einen Workshop, der Sie in die Lage versetzt, auch hohen diagnostischen Ansprüchen gerecht zu werden.

Kursschwerpunkte

- PSA-Kasuistiken
- DVT-Kasuistiken
- Anatomie-Refresher
- Befundberichte, Nomenklatur, Befunderhebung (PSA, DVT)
- Tools zur Erstellung von strukturierten Befundberichten
- Antworten auf technische, organisatorische und administrative Fragen

Interaktion

ARS (Audience Response System) per Smartphone

EINZELKURS

Die Fachkunde für die Dentale Volumentomographie (DVT – Teil 1)

KURS-NR.	PUNKTE	KURSHONORAR
8966	9	Reihenbuchung: 800 €

VERANSTALTUNGSTAG			
Samstag	01.02.2020	09.00 – 15.00	Teil 1

REFERENT

Dr. Edgar Hirsch, Leipzig

Die Fachkunde für die Dentale Volumentomografie (DVT) – Kurs für Neuanwender

Der Kurs besteht aus 3 Teilen: den Präsenzveranstaltungen, die ganztägig am Samstag stattfinden, der Abschlussprüfung und dem Selbststudium des Teilnehmers. Hierfür erhält er eine DVD mit 25 dokumentierten DVT-Aufnahmen, die er selbstständig befunden muss.

Inhalt

- Vorstellung der Grundzüge der Technik, Vergleich CT – DVT
- Kurze Einführung in die derzeitigen Verfahren der dreidimensionalen Rekonstruktion von CT und DVT
- Basiswissen über digitale dreidimensionale Datensätze (Field of View, Auflösung, Kontrast, Rauschen)
- Befundung (technisch sowie schriftlich) von 3D-Datensätzen, Aushändigung von 25 Patientenfällen (auf CD-Rom) zum selbstständigen Befunden
- Rechtliche Aspekte: Fachkunderichtlinie, rechtfertigende Indikation RöV, Dosisbegriffe, Strahlenschutz etc.
- Besprechung der im Selbststudium befundeten 25 Patientenfälle
- Abschlussprüfung

EINZELKURS

Die Fachkunde für die Dentale Volumentomographie (DVT – Teil 2)

KURS-NR.	PUNKTE
8967	9

VERANSTALTUNGSTAG			
Samstag	16.05.2020	09.00 – 15.00	Teil 2

REFERENT

Dr. Edgar Hirsch, Leipzig

Die jeweiligen Kursinhalte der Präsenzveranstaltungen werden den Teilnehmern als PowerPoint-Präsentation auf CD-Rom ausgegeben. Sie dienen sowohl als Unterlagen für das Selbststudium als auch als Lernstoff für die Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus 2 Teilen: der beispielhaften Befundung eines 3D-Datensatzes und einer Multiple-Choice-Prüfung mit 20 Fragen zur DVT-Technik und dem Strahlenschutz nach den Fachkunderichtlinien. Sie findet am Ende der zweiten Präsenzveranstaltung statt.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches ihnen die DVT-Fachkunde gemäß Röntgenverordnung bzw. Fachkunderichtlinie bescheinigt. Dieser Kurs stellt ebenso die Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz dar.

MASTERSTUDIENGANG

Gemeinsam stark werden

Den Master macht man im Team. Zu neuen Horizonten aufbrechen – zusammen geht das besser.

MASTERSTUDIENGANG

Masterstudiengang „Integrated Practice in Dentistry"

Der Masterstudiengang bietet Ihnen das sichtbare Zeichen einer besonderen Qualifikation – den akademischen Titel Master of Arts. Eine Bezeichnung, die ausdrückt, dass Sie sich wissenschaftlich mit Ihrem Fach und Ihrer Rolle als Zahnarzt beschäftigt haben.

Master of Integrated Practice in Dentistry

Vorsprung durch Kompetenz
Auf dem Weg zum Master erleben Sie den Blick „über den Tellerrand", ohne die Bodenhaftung der praktischen Zahnheilkunde zu verlieren. Sie erleben vor allen Dingen die kollegiale Gemeinschaft, nach der Sie schon immer gesucht haben. Bislang hat jeder Absolvent bestätigt, dass er nicht nur viel gelernt, sondern auch ein neues Gefühl für seine Profession gewonnen hat.

Die Module des Masterstudiengangs wurden organisch aus unserem Programm heraus entwickelt und fügen sich zusammen zum großen Lernziel „Integrated Dentistry". Wenn Sie schon ein Karlsruher Zertifikat haben, dann haben Sie einen Teil des Weges schon geschafft. Sie studieren berufsbegleitend – die Praxis macht mit.

Der Masterstudiengang bietet vor allen Dingen eines: Praxis. Sie werden Ihre Praxis neu gestalten, das Qualitätsmanagement wird seinen Schrecken für Sie verlieren, und der Kontakt mit der Wissenschaft wird Sie frei machen für selbstbestimmtes und kritisches Denken.

Frau Brita Nürnberger, Leiterin der Fortbildung, erstellt für Sie einen individuellen Studienplan. Vorleistungen, die Sie bereits erarbeitet haben, werden selbstverständlich berücksichtigt.

E-Mail: brita_nuernberger@za-karlsruhe.de
Fon: (0721) 9181-201

MODUL 1 arzt

Professionstheorie – ärztliches Entscheiden und Handeln im Kontext

Im Modul arzt beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen des Berufes „Zahnarzt". Sie reflektieren das professionelle Selbstverständnis des zahnärztlichen Praktikers und lernen, wie zahnärztliches Handeln durch Patienten und im öffentlichen Diskurs bewertet wird. Um das Selbstbild unserer Profession zu verstehen, werden die Geschichte und die gesellschaftliche Entwicklung unseres Berufsstandes analysiert.

Die ärztliche Entscheidung wird dargestellt vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen. Die Entscheidungsgrundlagen werden herausgearbeitet, wobei die Evidenzrecherche und die systematische Bewertung wissenschaftlicher Quellen eine genauso große Rolle spielen wie die aus der Erfahrung konstituierte „interne Evidenz".

Sie werden darauf vorbereitet, Probleme der Zahnheilkunde zu strukturieren, Evidenz zu recherchieren und einen eigenen wissenschaftlichen Ansatz systematisch zu verfolgen. So werden Sie mit strukturiertem wissenschaftlichen Denken vertraut gemacht, was Ihnen bei der Masterarbeit außerordentlich helfen wird.

MODUL 2 int

Integrierte Zahnheilkunde

Das Modul int beginnt mit dem praktischen Training der komplexen klinischen Entscheidung in der Zahnheilkunde. Die weiteren Submodule decken die Kerngebiete der modernen Zahnheilkunde ab: Endodontie, Parodontologie, craniomandibuläre Dysfunktion, Prothetik.

Der Unterricht erfolgt zu einem großen Teil anhand von praktischen Übungen, Demonstrationen und Patientenvorstellungen. Theorie und Praxis der Zahnheilkunde werden auf den neuesten Stand gebracht und im diagnostisch-therapeutischen Abschlussseminar angewendet.

Start 2019
Der nächste Masterstudiengang beginnt am 15./16. November 2019

Der Studienplan: Das Studium gliedert sich in sechs Module.

Modul 1 | arzt	**Professionstheorie – ärztliches Entscheiden und Handeln im Kontext** Training der komplexen klinischen Entscheidung
Modul 2 | int	**Integrierte Zahnheilkunde** Therapieplanung und Kerngebiete der Zahnheilkunde
Modul 3 | praxis	**Spezialisierungen und ihre Integration in die zahnärztliche Praxis** Aus sieben verschiedenen Fachbereichen der Zahnheilkunde kann ein Feld gewählt und intensiv studiert werden
Modul 4 | qw	**Praxisentwicklung – Qualität und Wirtschaftlichkeit** Praktisches Training zur Optimierung Ihrer Praxis
Modul 5 | prof	**Professionsentwicklung – Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs:** Sie lernen Grundlagen des professionellen Denkens kennen – beim Training zum Sachverständigen und bei der Arbeit am Qualitätsprojekt
Modul 6 | wiss + master	**Wissenschaft – Forschungsmethoden – Master** Konzeption und Durchführung einer wissenschaftlichen Studie

MODUL 3 praxis

Spezialisierungen und ihre Integration in die zahnärztliche Praxis

In diesem Modul erwerben Sie weiterführende Kenntnisse und eine vertiefte Wissensbasis in einer ausgewählten Fachdisziplin der Zahnheilkunde.

So erweitern Sie das Profil Ihrer Praxis. Der Masterstudiengang bietet alternativ mehrere Wahlmodule an. Sie entscheiden selbst, welche Spezial-Disziplin Sie aufgreifen möchten:

3.1 Parodontologie
3.2 Implantologie
3.3 Endodontie
3.4 Kieferorthopädie
3.5 Kinder- und Alterszahnheilkunde
3.6 Ästhetische Zahnheilkunde
3.7 Funktion und Schmerz

Alle Wahlmodule bieten durch theoretischen und praktischen Unterricht die Chance, neue Tätigkeitsfelder und Schwerpunkte für die eigene Praxis zu erarbeiten. Die Module enden mit einem diagnostisch-therapeutischen Abschlussseminar, in dem Sie einen eigenen Fall präsentieren und mit den Kollegen diskutieren.

MODUL 4 qw

Praxisentwicklung – Qualität und Wirtschaftlichkeit

Sie beschäftigen sich intensiv mit der Qualität Ihrer Praxis und schaffen neue Grundlagen für den wirtschaftlichen Erfolg.

Durch moderne didaktische Methoden werden in diesem Modul die Erfahrungen der Praktiker mobilisiert, um die Routinen der eigenen Praxis zu überprüfen und zu verbessern. Sie erwerben eine breite Wissensgrundlage über Verfahren des Qualitätsmanagements, indem Sie steuernd in die eigene Praxis eingreifen. In mehreren Projekten lernen Sie die hierfür geeigneten Werkzeuge kennen: die Ist-Analyse, die Implementation eines klinischen Pfades, das klinische Benchmarking und die Koordination und Motivation des ganzen Praxisteams.

Ferner lernen Sie, wie betriebswirtschaftliches Denken Sie bei der Realisierung Ihrer Pläne und Visionen unterstützt. Sie analysieren Ihre Praxis unter dem Aspekt des Marketings und erarbeiten mit den Experten ein individuelles und effizientes wirtschaftliches Controlling. Sie gewinnen neue Steuerungsinstrumente, mit denen Sie Wirtschaftlichkeitsreserven erschließen und neue Tätigkeitsfelder in Ihr Praxisprofil integrieren können.

MODUL 5 prof

Professionsentwicklung – Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs

Wer in der zahnärztlichen Profession eine führende Rolle spielen möchte, muss in der Lage sein, erfahrungsbasiertes Wissen im kollegialen Diskurs nutzbar zu machen. Dieses Modul bereitet darauf vor.

Der zahnärztliche Sachverständige

Den guten Sachverständigen zeichnet aus, dass er systematisch denkt. Daher lernen Sie in diesem Modul die gezielte Analyse der Beweismittel, die einen individuellen Fall dokumentieren. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis erfahrener Gutachter erwerben Sie die Fähigkeit, Erfolg und Misserfolg eines Behandlungsverlaufs mit Kompetenz zu bewerten.

Das Qualitätsprojekt in der Praxis

In diesem Studienteil bestimmen Sie selbst das Thema. Sie nehmen sich eines Problems an, das Sie immer schon lösen wollten. Mit den Experten und der Lerngruppe entwerfen Sie einen realistischen Weg für Ihr Vorgehen. Zwischen den Präsenzveranstaltungen gestalten Sie ein Projekt, das den Regeln des Qualitätszyklus folgt und zur Optimierung der Praxis beiträgt.

MODUL 6 wiss + master

Wissenschaft – Forschungsmethoden – Master

Wissenschaft kann Spaß machen. Sie lernen, eine Fragestellung in ein realistisches Forschungsdesign zu überführen und eine eigene Studie zu planen. Ein weites Spektrum an wissenschaftlichen Methodiken steht zur Auswahl bereit. Das Thema Ihrer Masterarbeit bestimmen Sie selbst.

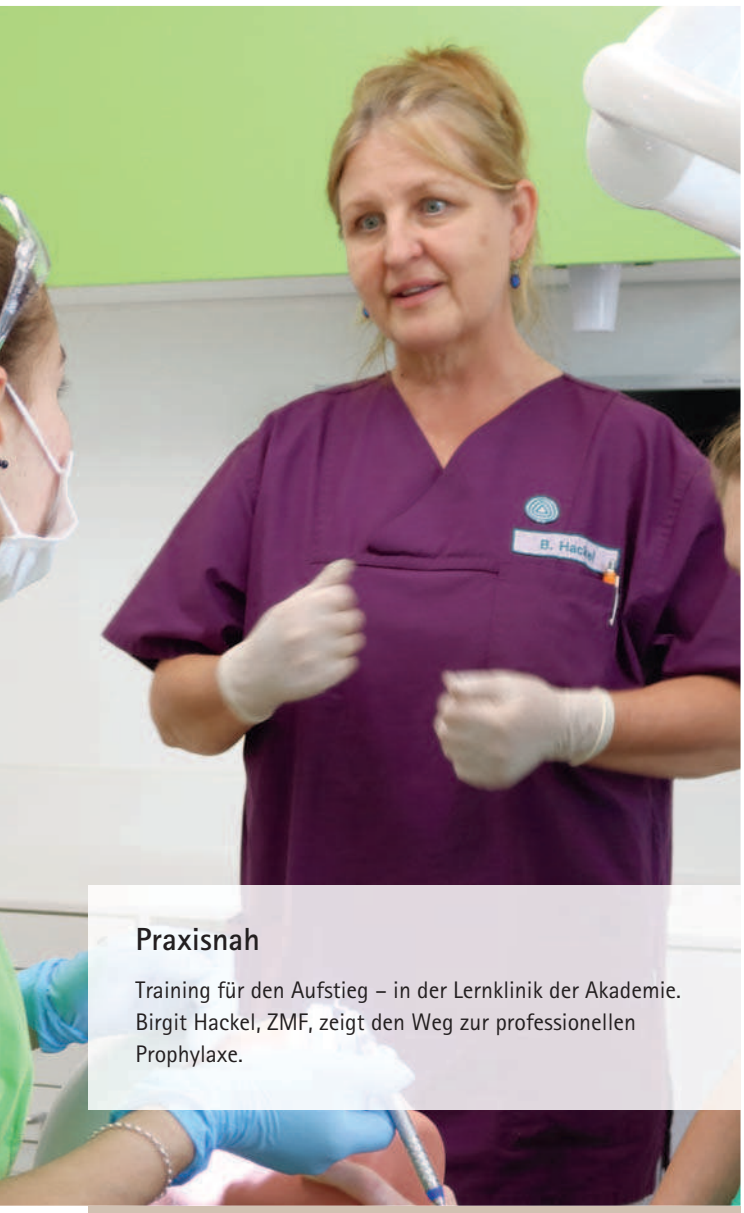
Sie haben die Auswahl zwischen attraktiven und interessanten Themenfeldern

- Klinische Untersuchungen
- Versorgungsforschung
- Praxisführung
- Politik und Profession
- Evidenz und Entscheidungsfindung
- Zahnarzt – Kultur und Medien
- Geschichte der Zahnheilkunde

Sie erwerben ein biometrisches Basiswissen und werden in die Methoden der Geistes- und Sozialwissenschaften eingeführt. Somit können Sie sehr bedacht Ihr Thema auswählen. Sie werden bei der Durchführung Ihrer Masterarbeit individuell betreut, eine intensive Begleitung bei Konzeption und Abfassung der Arbeit ist gewährleistet.

Am Ende des Masterstudiengangs verteidigen Sie Ihre Masterarbeit vor dem Prüfungsausschuss und den Kolleginnen und Kollegen im Abschlusskolloquium.

AUFSTIEGSFORTBILDUNG



Praxisnah

Training für den Aufstieg – in der Lernklinik der Akademie. Birgit Hackel, ZMF, zeigt den Weg zur professionellen Prophylaxe.

Aufstiegsfortbildungen nach der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg:

Gruppen- und Individualprophylaxe	S. 126
Provisorien und Situationsabformungen	S. 127
KFO-Hilfeleistung	S. 127
Fissurenversiegelung	S. 128
Kombinationskurs Standard	S. 129
Praxisverwaltung	S. 130
ZMV-Aufstiegsfortbildung	S. 130
ZMP-Aufstiegsfortbildung	S. 131

GRUPPEN- UND INDIVIDUALPROPHYLAXE

Gruppen- und Individualprophylaxe

KURSHONORAR

950 € incl. 100 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5637

Block 1: 29.01. – 01.02.2020
Block 2: 19.02. – 22.02.2020
Prüfung: 26.02.2020

KURS-NR. 5640

Block 1: 22.04. – 25.04.2020
Block 2: 06.05. – 09.05.2020
Prüfung: 13.05.2020

REFERENTINNEN

Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe
Annemone Feike, Karlsruhe
Birgit Hackel, ZMF, Karlsruhe
Ute Lindner, Karlsruhe
Celine Dressle, Karlsruhe
Nadja Pfister, ZMF, Karlsruhe
Elke Seitz-Arbogast, PM, Karlsruhe

Dieser Kurs entspricht der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Kursteil I.

Inhalt

- Karies- und Parodontitisprophylaxe
- Belag- und Zahnsteinentfernung
- Indexerhebung
- Gerätekunde
- Sitzhaltung
- Patientenlagerung
- Belaganfärbung
- Mundhygiene
- Fluoridierung
- Gesprächsführung/Patientenmotivation
- Ernährungslenkung
- Kindergartenprophylaxe
- Füllungspolitur
- Instrumentenschleifen
- Patientenbehandlung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung zu Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangstelltenbriefes und einen aktuellen Röntgenschein bei.

PROVISORIEN UND SITUATIONSABFORMUNGEN

Herstellung von Provisorien und Situationsabformungen

KURSHONORAR

550 € incl. 100 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 1180
04.12. – 07.12.2019

KURS-NR. 1181
19.02. – 22.02.2020

REFERENTINNEN

Badegül Top, ZMF, Karlsruhe
Veronica Leo, PM, Karlsruhe
Ute Lindner, Karlsruhe

Dieser Kurs entspricht der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Kursteil IIa

Fallbeispiele

- Provisorische Versorgung von Brücken und Kronen im Front- und Seitenzahnbereich
- Langzeitprovisorien

Praktische Übungen

- Provisorische Versorgung von Brücken und Kronen im Front- und Seitenzahnbereich
- Provisorische Versorgung mit Frasaco-Kronen im Frontzahnbereich
- Anfertigung von Provisorien durch Situationsabformung und durch Tiefziehtechnik

Materialkunde Abrechnungsbestimmungen, Bema und GOZ, Situationsabformung, gegenseitige Abformung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes und einen aktuellen Röntgenschein bei.

KFO-HILFELEISTUNG

Hilfeleistungen bei der kieferorthopädischen Behandlung

KURSHONORAR

550 € incl. 100 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5643
Donnerstag 09.01.2020
Freitag 10.01.2020
Samstag 11.01.2020

REFERENTIN

Dr. Carolin Isabell Wissel-Seith, M.A., Karlsruhe
Veronica Leo, PM, Karlsruhe

Dieser Kurs entspricht der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Kursteil II b

Theorie

- Einführung: Theoretische Grundlagen der Kieferorthopädie
- Situationsabdruck
- Vorauswahl und Anprobe von Bändern
- Befestigen von Bögen
- Ausligieren von Bögen
- Spezielle kieferorthopädische Prophylaxemaßnahmen

Praktischer Teil

- Abformungen: gegenseitige Abformung des Ober- und Unterkiefers mit Alginat
- Vorauswahl von Bändern und Anpassung: Anpassen von Molarenbändern an Frasaco-Modellen unter klinischen Bedingungen
- Ein- und Ausligieren von Bögen: Anlegen einer Achterligatur, Befestigung von Drahtbögen mit Draht- und elastischen Ligaturen an mitgebrachten Kunststoffmodellen mit Bändern und Brackets

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes und einen aktuellen Röntgenschein bei.

FISSURENVERSIEGELUNG

Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen

KURSHONORAR

550 € incl. 100 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5620

Mittwoch	04.12.2019	09.00 - 18.00
Donnerstag	05.12.2019	09.00 - 18.00
Freitag	06.12.2019	09.00 - 18.00

KURS-NR. 5621

Mittwoch	05.02.2020	09.00 - 18.00
Donnerstag	06.02.2020	09.00 - 18.00
Freitag	07.02.2020	09.00 - 18.00

KURS-NR. 5622

Mittwoch	17.06.2020	09.00 - 18.00
Donnerstag	18.06.2020	09.00 - 18.00
Freitag	19.06.2020	09.00 - 18.00

REFERENTINNEN

Nadja Pfister, ZMF; Tanja Kempf, ZMF
Svenja Somers, ZMP; Tanja Wyatt, Karlsruhe

Inhalt

- Indikationen zur Fissurenversiegelung
- Einordnung der Fissurenversiegelung in ein umfassendes Prophylaxekonzept
- Materialien zur Fissurenversiegelung
- Praktische Durchführung der Fissurenversiegelung am Phantomkopf, am Modell und an natürlichen Zähnen
- Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung (Kofferdam)
- Kofferdamübungen am Modell und gegenseitig
- Indikationen einer Medikamentenschiene
- Übung zur Anfertigung einer individuellen Medikamentenschiene
- Fluoridanwendung in der Praxis
- Anwendung von Chlorhexidingel

Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Kursteil I „Gruppen- und Individualprophylaxe" und Kursteil II a „Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien" oder Kursteil IIb „Hilfeleistung bei der kieferorthopädischen Behandlung".

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung zu Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangstelltenbriefes und einen aktuellen Röntgenschein bei.

AUFSTIEGSFORTBILDUNG KOMPAKT

Kombinationskurs Standard

KURSHONORAR

1.800 € incl. 300 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5634
29.06. – 04.07.2020
06.07. – 09.07.2020
17.07. – 18.07.2020
24.07.2020

REFERENTINNEN

Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Annemone Feike, Birgit Hackel, ZMF, Catherine Jost, ZMF, Ute Lindner, Nadja Pfister, ZMF, Celine Dressle, Elke Seitz-Arbogast, PM, Badegül Top, ZMF

Zusammenlegung der Kursteile I „Gruppen- und Individualprophylaxe" mit dem Kursteil II a „Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien" und Kursteill II c „Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen" nach der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

Gruppen- und Individualprophylaxe

- Karies- und Parodontitisprophylaxe
- Belag- und Zahnsteinentfernung
- Indexerhebung
- Gerätekunde
- Sitzhaltung
- Patientenlagerung
- Belaganfärbung
- Mundhygiene
- Fluoridierung
- Gesprächsführung/Patientenmotivation
- Ernährungslenkung
- Kindergartenprophylaxe
- Füllungspolitur
- Instrumentenschleifen
- Patientenbehandlung

Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen

- Indikationen zur Fissurenversiegelung
- Einordnung der Fissurenversiegelung in ein umfassendes Prophylaxekonzept
- Materialien zur Fissurenversiegelung
- Indikationen einer Medikamentenschiene
- Fluoridanwendung in der Praxis
- Anwendung von Chlorhexidingel

Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien

- Fallbeispiele
- Provisorische Versorgung von Brücken und Kronen im Front- und Seitenzahnbereich
- Langzeitprovisorien
- Instrumentenschleifen
- Patientenbehandlung

Praktische Übungen

- Provisorische Versorgung von Brücken und Kronen im Front- und Seitenzahnbereich
- Provisorische Versorgung mit Frasaco-Kronen im Frontzahnbereich
- Anfertigung von Provisorien durch Situationsabformungen und durch Tiefziehtechnik

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes bei sowie einen aktuellen Röntgenschein.

PRAXISVERWALTUNG

Praxisverwaltung

KURSHONORAR

1.550 € incl. 200 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5623 AUSGEBUCHT

Modul Administration:	10.10. – 11.10.2019
Modul Patientenführung	25.10. – 26.10.2019
Modul Abrechnung	28.11. – 30.11.2019
Modul Abrechnung	09.01. – 11.01.2020
Modul Abrechnung und Datenverarbeitung	30.01. – 01.02.2020

Bei Interesse nehmen wir Sie gerne auf die Vormerkliste.

REFERENTEN / REFERENTINNEN

Kendra Mahela Bernhardt, Dipl.-Ing. Jens Ehrhardt, Alexandra Hund, Uwe Larisch, M.A., Anette Lohmüller, ZMV, Alexandra Pedersen, Dr. Martin Rücker, Elke Seitz-Arbogast, PM

Nach der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Kursteil III

Administration

- Bestellsystem und Recall
- Koordinieren der Verwaltungsabläufe

Patientenführung

- Psychologie und Rhetorik – Umgang mit schwierigen Patienten
- Patientenführung, Patientenmotivation, Aufbau einer Patientenbindung, Mitarbeiterführung – Verhalten im Team

Abrechnungswesen

- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der vertragszahnärztlichen Abrechnung
- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Abrechnung der privaten Leistungen
- Spezielle Kenntnisse über die Abrechnung präventiver und PAR-Leistungen, vertraglich und außervertraglich
- Abrechnung von zahntechnischen Leistungen nach BEL und BEB

Datenverarbeitung

- Spezielle Grundlagen der Datenverarbeitung, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Abrechnungsprogramme
- Allgemeine Programmanwendungen

Voraussetzungen für die Teilnahme sind

- Die abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes und einen aktuellen Röntgenschein bei.
- Eine mindestens einjährige Tätigkeit in der Administration (Bescheinigung durch den Arbeitgeber)

ZMV-AUFSTIEGSFORTBILDUNG

ZMV-Aufstiegsfortbildung

KURSHONORAR

5.550 € incl. 750 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5645
Beginn: Montag, 17.02.2020
Die Module finden jeweils Montag bis Mittwoch/Donnerstag von 09.00 bis 18.00 Uhr statt.

REFERENTEN / REFERENTINNEN

Dr. Norbert Engel, Dipl.-Ing. Jens Ehrhardt, Anne-Katrin Fensterer-Lamott, ZMF, Barbara Goho, Alexandra Hund, Uwe Larisch, M.A., Frank Linke, Anette Lohmüller, ZMV, Alexandra Pedersen, Ass. jur. David Richter, Frank Stöckel, Axel Thüne, Dr. Jan Wilz

Nach der Fortbildungsordnung für die Aufstiegsfortbildung von ZFA/ZAH zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin vom 15.01.2006

Aufstiegsfortbildung für Mitarbeiterinnen, die die besondere Verantwortung suchen – werden Sie Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin.
In Karlsruhe wird der Weg zur beruflichen Qualifikation in mehreren Modulen angeboten. Ihre Kompetenz wächst mit den vermittelten Themen.
Mehr als Abrechnung: das Know-how der zeitgemäßen Praxisführung und deren gesetzliche Grundlagen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes)
- Eine mindestens 1-jährige Tätigkeit als Zahnmedizinische Fachangestellte (Bestätigung)
- Erfolgreiche Teilnahme an Teil III Praxisverwaltung (Kopie der Urkunde)

ZMP-AUFSTIEGSFORTBILDUNG

Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) in Modulen

KURSHONORAR

4.300 € incl. 550 € Prüfungsgebühr

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 5628

Modul 1	26.09. – 27.09.2019
Modul 2	18.10. – 19.10.2019
Modul 3	23.10. – 26.10.2019
Modul 4	26.11. – 30.11.2019
Modul 5	23.01. – 25.01.2020
Modul 6	28.02. – 29.02.2020

REFERENTEN / REFERENTINNEN

Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Dieter Gaukel, M.A., PD Dr. Christian Graetz, Birgit Hackel, ZMF, Rudolf Kern, Nadja Pfister, ZMF, Prof. Dr. Eleni Roussa, Dr. Dr. Simone Ulbricht, M.A., Wolfgang Weisser, ZTM, Torben Wenz, Dr. Carolin Wissel-Seith, M.A.

Nach der Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

Die ZMP-Weiterbildung in Modulen

Die Fortbildungsordnung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg ermöglicht der Zahnmedizinischen Fachangestellten, sich schrittweise (in Modulen) zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin weiterzubilden. Die größte Hürde bildet das Hauptmodul „ZMP-Aufbaukurs", für dass mindestens 170 Ausbildungsstunden vorgeschrieben sind. Um Ihnen diese Ausbildung zeitgemäß zu ermöglichen, bieten wir Ihnen das Hauptmodul „ZMP-Aufbaukurs" im modularen Aufbau berufsbegleitend an.

Der ZMP-Aufbaukurs

- Physiologie, Anatomie, Histologie und Pathologie des Kausystems
- Prophylaxe und subgingivale Curettage – Theorie und Praxis
- Mikrobiologie und Hygiene
- Pharmakologie und Notfallmedizin
- Psychologie und Kommunikation
- Arbeitssicherheit
- Prothetik, Implantate und Prophylaxe
- Fotografie und Dokumentation
- Berufspraktikum in der Heimatpraxis

Die Voraussetzungen für die Teilnahme

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (Kopie Helferinnenbrief bzw. Zahnmedizinischer Fachangestelltenbrief und Zeugnis)
- Eine mindestens 1-jährige Tätigkeit als Zahnmedizinische Fachangestellte (Bestätigung)
- Lebenslauf
- Röntgenschein
- Erfolgreiche Absolvierung der Kursteile:
  Teil I Gruppen- und Individualprophylaxe
  Teil II a Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien
  Teil II c Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen

Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte die Kopien der Zertifikate und Bestätigungen bei.

EINZELKURSE ZFA

Auf Tuchfühlung gehen ...

... das kann auch manchmal unangenehm werden. Martin Hoffmann erklärt, wie man im Konfliktfall Schlimmerem vorbeugen kann.

Einzelkurse für Zahnmedizinische Fachangestellte:

Assistenz	S. 132
Kommunikation – Rezeption	S. 133–134
Prophylaxe und mehr – Update ZFA	S. 134–136
Qualitätsmanagement	S. 136
Röntgen	S. 137

ASSISTENZ

Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie

KURSHONORAR

300 €

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 8963

Freitag 24.04.2020 09.00 – 16.00

REFERENTIN

Tamara Strobl, PM, Heidelberg

Der Erfolg eines chirurgischen Eingriffs ist in hohem Maße von einem gut eingespielten Team abhängig. Zahnarzt und zahnmedizinische Fachangestellte sind gemeinsam verantwortlich für den hygienischen Standard und einen reibungslosen Behandlungsablauf. Der Kurs „Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie" zeigt in Theorie und Praxis, wie ein chirurgischer Arbeitstag ohne Hektik, Unruhe und enorme Zeitverzögerung bewältigt werden kann. Die Struktur ist das A und O in einem gut laufenden OP-Team.

Theorie

- Qualitätsmanagement in der Chirurgie
- Checklisten, Arbeitsanweisungen, Dokumentation
- Organisation der Arbeitsabläufe in der Chirurgie
- Hygienemaßnahmen in der Chirurgie

Praxis

- Operieren, assistieren, instrumentieren, dokumentieren (das perfekte OP-Team)
- Aufbereitung der chirurgischen und implantologischen Instrumente

Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie wird interaktiv mit den Teilnehmern/Teilnehmerinnen bearbeitet. Die eigenen Probleme und Erfahrungen sind ein Teil des Kurses.

Die wichtigsten Arbeitsschritte der Operationsassistenz werden anhand einer Videodokumentation veranschaulicht.

KOMMUNIKATION – REZEPTION

Die Rezeption – das Herz der Praxis!

KURSHONORAR
180 €
VERANSTALTUNGSTAGE
KURS-NR. 8936 Freitag 18.10.2019 09.00 – 17.00
KURS-NR. 9037 Freitag 06.03.2020 09.00 – 17.00
REFERENTIN
Brigitte Kühn, ZMV, Tutzing

Sie haben es in der Hand. Mit gezielter Planung, Organisation und Kontrolle bringen Sie Ruhe in den hektischen Praxisalltag und schaffen nachhaltig Gewinne – finanziell, menschlich, persönlich. Üben Sie erfolgreiches und gezieltes Organisieren und festigen Sie damit Ihre Patientenbeziehungen. Machen Sie Ihre Praxis zu einem beliebten Ort im Gesundheitsnetz. Der Arbeitsalltag wird für Sie und Ihre Patienten/-innen angenehmer und erfreulicher.

Optimieren Sie mit mir Ihren Praxisalltag:

Organisation

- Selbstorganisation – was mache ich wie und wann?
- Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?
- Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?
- Wie nutzen Sie das Qualitäts-Management?
- Sind Ihre Checklisten und Arbeitsplatzbeschreibungen alltagstauglich?

Kommunikation

- Aktuelle Informationen gehen in alle Praxisbereiche
- Sie ermöglichen Ihrem Chef/Ihrer Chefin den Überblick
- Team-Gespräche sind sachlich und produktiv
- Zwischenmenschliches wird ernst genommen

Zeitmanagement

- So wird Terminieren leichter
- Zeitsparen muss nicht weh tun
- Termine: kein Diktat, sondern eine Vereinbarung
- Der „schwierige Patient" – eine Herausforderung

Zielgruppe: Auszubildende, Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte, ZMP, ZMF, DH, Wiedereinsteiger, berufsfremde Profis

KOMMUNIKATION – REZEPTION

Willkommen am Telefon – der erste Eindruck

KURSHONORAR
180 €
VERANSTALTUNGSTAGE
KURS-NR. 8937 Samstag 19.10.2019 09.00 – 17.00
KURS-NR. 9038 Samstag 07.03.2020 09.00 – 17.00
REFERENTIN
Brigitte Kühn, ZMV, Tutzing

Über den erfolgreichen Gesprächsverlauf entscheiden Ihre innere Überzeugung und positive Einstellung. Patienten spüren es in den ersten Sekunden: Wird ihr Anliegen ernst und respektvoll angenommen? Mit praktischen Übungen stärken Sie Ihre Fähigkeiten am Telefon und lernen, mit der Vielfachbelastung an der Rezeption besser umzugehen.
Trainieren Sie mit mir Ihre Telefonkompetenz:

Grundsätzliches

- Das Einmaleins der Telefon-Kommunikation
- Planung des Telefontags
- Recall-Systeme, Terminbestätigungen
- Nachbereiten der Telefonate ein Muss
- Abschirmung des Chef/der Chefin
- Persönlichkeit und Einfühlungsvermögen
- Aktives Zuhören
- Das wichtige Instrument Stimme

Praktisches

- Richtige und verständliche Vorstellung und Begrüßung
- Verunsicherte und fordernde Patienten, Schmerzpatienten
- Umgangsformen von Wertschätzung und Respekt geprägt
- Gezieltes Beraten und Argumentieren
- Unterschied zwischen konstruktiver und destruktiver Kommunikation
- Sachlich und organisatorisch passend verbinden
- Anrufbeantworter – sinnvolles Hilfsmittel

Zielgruppe: Auszubildende, Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte, ZMP, ZMF, DH, Wiedereinsteiger, berufsfremde Profis

KOMMUNIKATION – REZEPTION

Das Gespräch an der Rezeption – eine Herausforderung

KURSHONORAR

180 €

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 8938
Freitag 22.11.2019 09.00 – 17.00

KURS-NR. 9039
Freitag 15.05.2020 09.00 – 17.00

REFERENTIN

Brigitte Kühn, ZMV, Tutzing

Kursinhalt

Wertschätzung und Respekt sind der Anfang einer guter Praxis und die Grundlage dauerhafter Patienten-Beziehungen. Dafür sind Ihre Menschlichkeit, Ihre Persönlichkeit und Ihr fachliches Wissen gefragt. Das sagt sich leichter, als es manchmal im Alltag gelebt werden kann. Sie müssen sich ständig wachsenden Anforderungen stellen, dennoch das Gleichgewicht bewahren. Denn Ihre richtige Einstellung und positive Verfassung tragen maßgeblich dazu bei, ob sich der Patient wohl fühlt.

Üben Sie mit mir Situationen aus dem Praxisalltag:

Der persönliche Kontakt

- Der Patient als Beziehungsaufgabe
- Umgangsformen prägen die Beziehung
- Erwartungen erkennen und beantworten
- Wahrnehmungen reflektieren

Kosten der Behandlung

- Kostentransparenz bildet Vertrauen
- Das Team braucht eine stringente Angebots-Strategie
- Geld für Gesundheit schafft Lebensqualität

Kritik als Chance

- Die Person ernst nehmen, die Beschwerde prüfen
- Die eigene Sozialkompetenz stärken
- Lösungsorientiert argumentieren
- Positive Schlüsselworte für erfolgreiche Kommunikation

Zielgruppe: Auszubildende, Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte, ZMP, ZMF, DH, Wiedereinsteiger, berufsfremde Profis

PROPHYLAXE UND MEHR – UPDATE ZFA

Die perfekte Betreuung von Parodontitis-patienten in der Vorbehandlung und der Nachsorge

KURSHONORAR

250 €

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 9016
Freitag 13.03.2020 09.00 – 17.00

REFERENTINNEN

Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe
Nadja Pfister, ZMF, Karlsruhe

Dieser Kurs bietet ein intensives Training mit allen aktuellen maschinellen Instrumenten und Handinstrumenten für die unterstützende Parodontitistherapie.
Sie lernen eine strukturierte Arbeitsweise, die eine gründliche Entfernung des Biofilms gewährleistet. Dabei wird im Besonderen vermittelt, wie man vorgeht, wenn man schonend arbeiten will.
Mit diesem Training erreichen Sie das eigentliche Ziel der Parodontalbehandlung: die dauerhafte Aufrechterhaltung von stabilen Bedingungen für Gingiva und Parodont.

Inhalt

- Ätiologie und Pathogenese der Parodontitis – worauf kommt es bei der Vorbehandlung und der Nachsorge an?
- Klassifikation der Parodontalerkrankungen und ihre Bedeutung für eine individualisierte Nachsorge
- Initial- und Erhaltungstherapie beim Parodontitis-Patienten im Rahmen der systematischen Therapie
- Airpolishing-Behandlung

Praktische Übungen

- Die Anwendung von verschiedenen maschinellen Instrumenten
- Der Umgang mit Graceyküretten
- Airflow in der Anwendung
- Moderne, digitale Dokumentationsmöglichkeiten
- Mundhygiene: instruieren, optimieren, motivieren

In den Behandlungsräumen der Akademie wird ein Parcours mit verschiedenen Stationen eingerichtet, durch den Sie bequem alle Trainingsteile durchlaufen können.

PROPHYLAXE UND MEHR – UPDATE ZFA

Die professionelle Implantatreinigung – Implantatpatienten in der Prophylaxe

KURSHONORAR

200 €

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 9017
Samstag 14.03.2020 09.00 – 13.00

REFERENTINNEN

Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe
Nadja Pfister, ZMF, Karlsruhe

Viele Patienten schätzen den Komfort des festsitzenden oder auch herausnehmbaren Zahnersatzes auf Implantaten. Im Rahmen der Prophylaxe soll gerade bei diesen Patienten eine optimale Betreuung und Pflege ihrer Implantate gewährleistet werden. So können Mukositis bzw. Periimplantitis effektiv verhindert werden.
Im Kurs lernen Sie die speziellen Hilfsmittel für die Implantatreinigung kennen und können sie ausprobieren.

Theorie

- Mukositis und Periimplantitis: Wie können Mukositis und Periimplantitis verhindert werden?
- Wie können Mukositis und Periimplantitis therapiert werden?
- Die professionelle Implantatreinigung – Integration in den Prophylaxealltag
- Aufklärung des Patienten und Motivation zur häuslichen Implantatpflege
- Hilfsmittel für die Implantatreinigung in der Anwendung

Praktische Übungen

- Perioflow
- Maschinelle Instrumentierung mit speziellen Ansätzen für Implantate
- Handinstrumentierung mit speziellen Instrumenten für Implantate

SUNSTAR
GUM® HYDRAL®

DIE Empfehlung für Ihre Patienten, die unter Mundtrockenheit leiden.

- Benetzen und befeuchten die trockene Mundschleimhaut.
- Schützen die Mundschleimhaut vor Irritationen und Reizungen.
- Lindern sofort die Symptome der Mundtrockenheit.
- Fördern die Regeneration des oralen Weichgewebes.
- Steigern die Lebensqualität.

Über 400 Medikamente lösen Mundtrockenheit aus.

GUM® HYDRAL® Feuchtigkeitsgel (PZN 10311511)

GUM® HYDRAL® Feuchtigkeitsspray (PZN 10311540)

GUM® HYDRAL® Zahnpasta (PZN 10311528)

GUM® HYDRAL® Mundspülung (PZN 10311534)

Mehr Informationen unter:
www.professional.sunstargum.com

SUNSTAR
Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1 · 79677 Schönau · Tel. +49 7673 885 10855
service@de.sunstar.com · blog.GUM-professionell.de
www.professional.sunstargum.com

PROPHYLAXE UND MEHR – UPDATE ZFA

Paro live – „Professionelle Zahnreinigung“

KURSHONORAR

80 €

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 8878
Termin wird individuell vereinbart

REFERENTINNEN

Nadja Pfister, ZMF, Karlsruhe
Cathérine Jost, ZMF, Karlsruhe
Birgit Hackel, ZMF, Karlsruhe

Einen halben Tag dabei sein – erleben Sie die PZR-Behandlung in der Akademie.

Sie werden individuell betreut, und die Behandlung wird Ihnen durch die beteiligten Zahnmedizinischen Fachassistentinnen erläutert.

Der Termin ist individuell zu vereinbaren. Auf Ihre persönlichen Wünsche und Präferenzen können wir bei der Festlegung des Termins gerne eingehen. Die Teilnehmerzahl ist auf eine Teilnehmerin begrenzt.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Gelebtes QualitätsManagement: praktische Umsetzung für Mitarbeiter/-innen

KURSHONORAR

180 €

VERANSTALTUNGSTAGE

KURS-NR. 8939
Samstag 23.11.2019 09.00 – 17.00

KURS-NR. 9040
Samstag 16.05.2020 09.00 – 17.00

REFERENTIN

Brigitte Kühn, ZMV, Tutzing

Sie sind an den Grundlagen und der Weiterentwicklung interessiert? Sie suchen Unterstützung für die individuelle und praktische Umsetzung? Sie wissen um Ihre Ressourcen und wünschen diese einzusetzen?
In diesem Training sind Sie richtig: Mithilfe des Praxishandbuches der LZK BW schaffen Sie ein individuelles und schlüssiges QualitätsManagement für Ihre Praxis.

Grundlagen des QM

- Aktuelle Richtlinien G-BA – § 92 i. V. m.§ 136 Absatz 1 Nr. 1 SGB V
- Wer übernimmt welche QM-relevanten Aufgaben?
- Vorteile erkennen und umsetzen

Einführen des QM

- Voraussetzungen
- Ist-Zustand bis Soll-Zustand: Hilfsmittel SWOT-Analyse
- Verantwortlichkeiten festlegen – Einbindung aller Mitarbeiter/-innen

Umsetzen des QM

- Arbeitsabläufe festlegen
- Arbeitsabläufe implementieren
- Arbeitsabläufe sichern
- Dokumentation und Aufwand
- Praxisleitbild, Praxisziele
- Prozesse
- Organigramm, Flussdiagramme
- Arbeitsanweisungen und Checklisten
- Qualitätsmanagement-Handbuch aufbereiten

Zielgruppe: Auszubildende, Zahnarzthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte, ZMP, ZMF, DH, Wiedereinsteiger, berufsfremde Profis

RÖNTGEN

Röntgenkurs für die Zahnmedizinische Fachangestellte

KURSHONORAR		
550 €		
VERANSTALTUNGSTAGE		
KURS-NR. 8942		
Donnerstag	10.10.2019	09.00 – 18.00
Freitag	11.10.2019	09.00 – 18.00
Samstag	12.10.2019	09.00 – 15.00
KURS-NR. 9041		
Donnerstag	30.01.2020	09.00 – 18.00
Freitag	31.01.2020	09.00 – 18.00
Samstag	01.02.2020	09.00 – 15.00
REFERENT		
Dr. Burkhard Maager, Denzlingen		

Theoretischer Teil

Physikalische Grundlagen, biologische Wirkung, Dosis-Messverfahren, zahnärztliche Röntgengeräte, Röntgenbilderzeugung, Projektionsregeln, Röntgenfilme und Filmverarbeitung, zahnärztliche Röntgenaufnahmeverfahren

Praktischer Teil

- Intensive Ausbildung an 4 Phantomen in der Technik der intraoralen Zahnfilmaufnahme (Halbwinkeltechnik, Parallel- bzw. Rechtwinkeltechnik mit Halterung, Bissflügelaufnahmen, Aufbissaufnahmen)
- Übungen an den Panoramageräten, Fernröntgenaufnahmen, Übungen zum Strahlenschutz für Patient und Personal, Abschlusstestat der praktischen Übungen
- Der Kurs vermittelt die nach der RöV für Zahnmedizinische Fachangestellte vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz. Gleichzeitig werden die Helferinnen durch intensive Übungen am Phantomkopf in der korrekten zahnärztlichen Röntgentechnik trainiert.

Praktischer Übungskurs, Teilnehmerzahl ist daher begrenzt.

Am Ende des Kurses wird nach Prüfung durch den Referenten ein Zertifikat über die zur Anwendung von Röntgenstrahlen erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für zahnärztliche Hilfskräfte gem. § 24 Abs. 2 Nr. 4 der neuen RöV ausgestellt.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie des Helferinnenbriefes bzw. Zahnmedizinischen Fachangstelltenbriefes bei.

TEAM

Sicherheit für Patient und Team

Die Hygiene muss stimmen. Dafür engagiert sich Dr. Christian Engel.

Teamkurse für Zahnmedizinische Fachangestellte:

CURRICULUM

Praxismanager/-in **S. 138 – 141**

EINZELKURSE

Abrechnung S. 142 – 143
Bleaching S. 143
Hygiene S. 144 – 146
Paro-Prothetik S. 146

PRAXISENTWICKLUNG

Praxisentwicklung S. 147 – 148

CURRICULUM

Curriculum „Praxismanager/-in"

Eine Praxis führen – das ist eine komplexe Aufgabe
Es gab Zeiten, in denen der Zahnarzt dies vor bzw. nach der Behandlung erledigte. Heute ist es anders. Dieses Curriculum „Praxismanager/-in" richtet sich an alle, die eine Praxis führen oder an ihrer Führung beteiligt sind. Wenn Sie sich auf diese Aufgabe vorbereiten oder in ihr wachsen und besser werden wollen, dann ist diese Fortbildungsreihe eine große Chance für Sie. Die Lehrer waren an der Konzeption dieser Fortbildungsreihe beteiligt. Sie haben langjährige Erfahrung in der Schulung von Persönlichkeiten mit besonderem Verantwortungsbereich.

Ihre Lehrer trainieren Sie in den Kernkompetenzen, die Sie für die Leitung einer Praxis benötigen: Unternehmensführung, Mitarbeitermanagement, Marketing und Betriebswirtschaft, Qualitätsmanagement und Patientenmanagement. Wer führen will, braucht nicht nur eine besondere Qualifikation, er/sie muss sich auch selbst kennen, die eigene Position in der Praxis analytisch betrachten können und wissen, was er/sie will.
Das Training wird Sie mit Ihren eigenen Fähigkeiten und der Wirkung vertraut machen, die Sie auf andere Menschen haben. Gruppenarbeit und praktische Übungen erzeugen eine intensive Lernatmosphäre.

Aufbau
Das Training gliedert sich in 5 Module von 2-3 Tagen und endet mit einer Prüfung. Der Präsenzunterricht wird von Projektaufgaben flankiert. Zur Kommunikation in der Zeit zwischen den Unterrichtseinheiten werden Internet-Anwendungen eingesetzt.

Zertifikat
Nach der Teilnahme erfolgt eine Prüfung. Im Rahmen dieser Prüfung ist die Lösung einer Aufgabenstellung vorzutragen, die im Verlauf der Fortbildung gestellt wird. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmebedingungen
Es gibt keine formalen Voraussetzungen für die Anmeldung zum Training. Die Gesamtgebühr beträgt 2.600 €.

CURRICULUM pm 1

Praxismanager/-in / Modul 1

KURS-NR. 9024

VERANSTALTUNGSTAGE

Montag	23.11.2020	09.00 – 17.00
Dienstag	24.11.2020	09.00 – 17.00
Mittwoch	25.11.2020	09.00 – 17.00

REFERENTEN

Axel Thüne, Kieselbronn
Marion Büscher, Hamburg

Modul 1
Unternehmungsführung

Sie finden einen neuen Zugang zu Ihrer Aufgabe, analysieren den Ist-Zustand der Praxis und erarbeiten, was in der Zukunft zu leisten ist. Im Rhetorik-Training lernen Sie sich selbst besser kennen.

Inhalt

- Kennenlernen, problemorientierte Befragung
- Ist-Analyse
- Selbstmanagement
- Die Positionierung in der Praxisstruktur
- Komponentenbereiche
- Praxisvision und Praxisziele
- Rhetorik und Auftreten

CURRICULUM pm 2

Praxismanager/-in / Modul 2

KURS-NR. 9025

VERANSTALTUNGSTAGE

Montag	18.01.2021	09.00 – 17.00
Dienstag	19.01.2021	09.00 – 17.00
Mittwoch	20.01.2021	09.00 – 17.00

REFERENTEN

Axel Thüne, Kieselbronn
RA Hermann Heil, Karlsruhe

Modul 2
Mitarbeitermanagement

Mitarbeiter führen – das ist eine elementare Herausforderung, für die man mit Wissen und besonderen Fähigkeiten ausgestattet sein muss. Dieses Modul beschäftigt sich mit formalen und psychologischen Aspekten der Personalführung.

Inhalt

- Mitarbeiterführung
- Fixieren von Verantwortungsbereichen
- Motivation und Inspiration
- Gesprächsführung
- Stellenprofile
- Mitarbeiter suchen und finden
- Das Einstellungsgespräch
- Arbeitsrecht, Jugendschutz, Mutterschutz, Gleichstellungsbehandlungsgesetz

CURRICULUM pm 3

Praxismanager/-in / Modul 3

KURS-NR. 9026

VERANSTALTUNGSTAGE

Montag	01.03.2021	09.00 – 17.00
Dienstag	02.03.2021	09.00 – 17.00

REFERENTEN

Dr. Carsten Ullrich, Mannheim
Dr. Norbert Engel, Mühlacker

Modul 3
Qualitätsmanagement

Modernes Qualitätsmanagement verlangt den ständigen Einsatz für hohe Arbeitssicherheit in allen Bereichen der Praxis. Dieses Modul macht Sie mit Verfahren vertraut, diese Aufgabe noch besser und effizienter zu bewältigen als bisher.

Inhalt

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Forensische Aspekte
- Praxishandbuch und Navigator der Landeszahnärztekammer BW

CURRICULUM pm 4

Praxismanager/-in / Modul 4

KURS-NR. 9027

VERANSTALTUNGSTAGE

Montag	12.04.2021	09.00 – 17.00
Dienstag	13.04.2021	09.00 – 17.00

REFERENT

Alexander Spieth, Stuttgart

Modul 4
Marketing und Betriebswirtschaft

Eine Praxis ist so gut wie ihr Ruf. Sie lernen, wie Sie Ihre Praxis aufstellen und darstellen – auch in den neuen Medien. Darüber hinaus lernen Sie, betriebswirtschaftliche Ziele zu setzen und zu verfolgen.

Inhalt

- Praxismarketing – Einführung
- Patientenbindung
- Außendarstellung
- Das Internet als Medium des Praxismarketings
- Der Einsatz von Agenturen
- Betriebswirtschaftliche Ziele
- Investitionsrechnung – praktische Übung

CURRICULUM pm 5

Praxismanager/-in / Modul 5

KURS-NR. 9028

VERANSTALTUNGSTAGE

Montag	10.05.2021	09.00 – 17.00
Dienstag	11.05.2021	09.00 – 17.00
Mittwoch	12.05.2021	09.00 – 17.00

REFERENTEN

Anne-Katrin Fensterer-Lamott, ZMF, Annweiler am Trifels
Axel Thüne, Kieselbronn

Modul 5
Patientenmanagement

Dieses Modul trainiert den Umgang mit dem Patienten. Die formalen Aspekte des Rechnungswesens werden ebenso besprochen wie die Grundlagen eines vorbildlichen Services. Sie lernen Ihre Praxis aus der Sicht des Patienten kennen.

Inhalt

- Rechnungswesen und Mahnwesen
- Der Patientenpfad
- Begrüßung und Information
- Beratung
- Warten
- Behandlung
- Der Praxisrundlauf

Dieses Modul endet mit einer Prüfung.

ABRECHNUNG

Update Abrechnung

KURSHONORAR	PUNKTE
250 €	8
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 8958 Freitag 20.09.2019 09.00 – 17.00	
REFERENTIN	
Alexandra Pedersen, Bodman-Ludwigshafen	

Abrechnung für Fortgeschrittene

Die leistungsgerechte Abrechnung des zahnärztlichen Eingriffs wird von Verträgen, Gesetzen und Verfahrensanweisungen bestimmt, die sich ständig ändern.
Wer seine Abrechnung korrekt und sachgerecht gestalten will, muss auf dem Laufenden sein.
Die erfahrene Referentin bringt sie auf den neuesten Stand. Optionen, den Wert der eigenen Leistung zu wahren und sich gegebenenfalls gegen Einsprüche zu verteidigen, werden praxisgerecht und im Detail dargestellt.

Zeit für Neues

- Rund um den BEMA – aktueller Stand der Bestimmungen
- Update Schnittstelle BEMA/GOZ – korrekte Berechnung von Zusatz- und Privatleistungen
- GOZ 2019 – Neukommentierungen und Beschlüsse
- Informationen zur Erstattungsproblematik
- Informationen und Beispiele zu aktuellen Fragestellungen aus der Praxis
- Aktuelle gesundheitspolitische Änderungen werden, wie immer, vorrangig behandelt.

Ein Kurs für abrechnungsinteressierte Zahnärzte, Zahnärztinnen, Assistenten/-innen, ZMV´s, ZMF´s und fortgebildete ZFA's.

ABRECHNUNG

Die korrekte Berechnung parodontologischer Leistungen

KURSHONORAR	PUNKTE
200 €	4
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 8983 Samstag 12.09.2020 09.00 – 13.00	
REFERENTIN	
Anne-Katrin Fensterer-Lamott, ZMF, Annweiler am Trifels	

Die Parodontologie ist eine große Herausforderung für das gesamte Team in der Zahnarztpraxis. Sie beginnt mit der Diagnostik und der Vorbehandlung, setzt sich dann mit der eigentlichen Therapie, den chirurgischen Leistungen, fort und verlangt auch weiterhin eine langfristige Betreuung und Mitarbeit unserer Patienten.
Der Heranziehung entsprechender Gebührenpositionen zu diesen erstklassigen Leistungen kommt eine besondere Bedeutung zu. Die korrekte Rechnungsstellung der zahnärztlichen Behandlung stellt den Abschluss der Parodontalbehandlung dar.
Der Kurs richtet sich an das Behandlungsteam (Zahnarzt, ZFA, ZMP, ZMF). Die Einarbeitung des Behandlungsteams in die Systematik der Berechnung der sehr hochwertigen Leistungen ist der Schlüssel zum Erfolg. Dieser Tag soll die notwendigen Grundkenntnisse, auch im Rahmen der Krankenblattführung, intensivieren und die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsmitarbeiterin deutlich verbessern.

Rechtliche Grundlagen

- GOZ
- GOÄ
- BGB – Patientenrechtegesetz
- GKV Vertragsleistungen
- GKV außervertragliche Leistungen

Abrechnungsbeispiele

- PAR-Vorbehandlung
- PAR-Chirurgie
- PAR-Nachsorge
- Krankenblattdokumentation

ABRECHNUNG

Implantation – Richtlinien und Abrechnung

KURSHONORAR	PUNKTE
200 €	4
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 6295 Samstag 21.11.2020 09.00 – 13.30	
REFERENTIN	
Alexandra Pedersen, Bodman-Ludwigshafen	

Auch lange nach Einführung der neuen GOZ erfordern ständige Veränderungen und Ergänzungen im Abrechnungssystem höchste Aufmerksamkeit. Die zahnmedizinische Versorgung der Patienten mit Implantaten und die Anfertigung von implantatgetragenen Suprakonstruktionen stellen besondere Anforderungen an das praxisinterne QM, an die Dokumentation und an die Abrechnung.
Unzureichende Abrechnungskenntnisse, fehlerhafter Austausch mit Erstattungsstellen, Nichtbeachtung von Behandlungsrichtlinien und Mangel von standardisierten Abrechnungsverfahren führen in der Praxis zu hohem Honorarverlust. Aktualisieren Sie Ihr Abrechnungswissen und vermeiden Sie dadurch Honorareinbußen!
Ein aktives Honorar-Management – immer auf der Grundlage aktueller Rechtsprechung – sichert Ihnen Ihre leistungsgerechte Vergütung.

Seminarinhalte

- Rechtliche Grundlagen: Was finde ich wo in der GOZ/GOÄ?
- Indikationsklassen und med. Notwendigkeit bei Implantatversorgung
- Abrechnung implantologischer Maßnahmen nach GOZ/GOÄ
- Analogberechnung neu entwickelter Leistungen
- Erläuterung und Abrechnung komplexer Behandlungsfälle
- PKV und GKV
- Patientenaufklärung in der Implantologie – die wichtigsten Formulare

Kursziel

Sicher abrechnen und leistungsgerechte Honorare erzielen. Zusammen mit der Referentin werden interessante exemplarische Fälle besprochen. Abrechnung soll auch „Spaß" machen.

BLEACHING

Bleaching – Trend in der modernen Zahnheilkunde – für das Praxisteam!

KURSHONORAR	PUNKTE
ZA: 250 € ZFA: 200 €	9
VERANSTALTUNGSTAGE	
KURS-NR. 8959 Samstag 16.05.2020 09.00 – 15.00	
REFERENT	
Prof. Dr. Thomas Wrbas, Freiburg	

Für Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte

Viele Patienten haben den Wunsch nach weißen Zahnreihen. Basierend auf den Grundlagen der verschiedenen Zahnverfärbungen werden die klinisch relevanten Kenntnisse zur Ätiologie und Therapie der verschiedenen Zahnverfärbungen vorgestellt, wobei extrinsische und intrinsische Verfärbungen berücksichtigt werden. Der praktische Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der detaillierten Beschreibung der verschiedenen auf dem Markt vorhandenen Materialien, deren Indikation sowie dem Vorgehen bei den Bleichverfahren für vitale und avitale Zähne. An zahlreichen Fallbeispielen werden die Möglichkeiten und Grenzen der modernen Möglichkeiten des Bleichens von Zähnen aufgezeigt. Hinweise zur Patientengesprächsführung und Abrechnung der verschiedenen Verfahren runden diese praxisorientierte Fortbildung für das gesamte Praxisteam ab.

Inhalt

- Ursachen von Zahnverfärbungen
- Bleichtherapien im Überblick
- Wirkungen und Nebenwirkungen
- Diagnostik, Vorbehandlung, Indikation, Kontraindikation
- Schienentechnik – praktisch
- Modellvorbereitung
- Herstellung einer Bleachingschiene

Im praktischen Teil des Kurses wird das Herstellen einer Bleichschiene geübt. Zudem können sich die Teilnehmer/-innen bei geeigneter Indikation unter Anleitung und Aufsicht die Zähne „in office / chairside" gegenseitig bleichen.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Materialien und Instrumente.

Die Hygiene-Module der Landeszahnärztekammer BW

Die Hygienemodule der LZK BW vermitteln das Wissen, das für den hygienischen Wartungskreislauf einer Zahnarztpraxis erforderlich ist. Sie sind als eine berufsbegleitende Fortbildungsreihe konzipiert, die 24 Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten umfasst.

Aufbau
Die Fortbildungsreihe besteht aus 3 Modulen, die aufeinander aufbauen. Das 1. Modul enthält theoretische Grundlagen, während die weiterführenden Module sich mit der Aufbereitung von Medizinprodukten befassen.
Die Module tragen die Titel:

- Modul H1 – theoretische Grundlagen
- Modul H2 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten"
- Modul H3 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten"

Teilnahme
Die Kurse richten sich sowohl an Zahnärztinnen und Zahnärzte wie an das Praxisteam.
Bei der Anmeldung von Teammitgliedern zahnärztlicher Praxen wird eine erfolgreich abgeschlossene zahnmedizinische Berufsausbildung (ZAH / ZFA) vorausgesetzt.
Die Module können sowohl als Fortbildungsreihe wie auch einzeln gebucht werden.

Teilnahmebestätigung
Im Anschluss an jedes Fortbildungsmodul (H1-H3) erfolgt eine Kenntnisprüfung im Multiple-Choice-Verfahren. Über die bestandene Kenntnisprüfung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

HYGIENE

Modul H1 – theoretische Grundlagen

KURSHONORAR	PUNKTE
180 €	9
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 8974 Samstag 01.02.2020 09.00 – 16.00	
REFERENT	
Dr. Christian Engel, Karlsruhe	

Dieses Seminar richtet sich, wie auch die anderen H Module, an Zahnärztin/Zahnarzt und an die ZFA mit abgeschlossener Berufsausbildung. Es wird aktualisiertes Wissen zu den RKI-Richtlinien vermittelt. Der hier wiedergegebene Inhalt listet die Schwerpunkte der Veranstaltung. Der vollständige Inhalt des Moduls kann über den unten wiedergegebenen QR-Code eingesehen werden.

Inhalt

1. Rechtliche Vorgaben (1 UE)
2. Grundlagen der Hygiene, Mikrobiologie und Infektionsprävention (3 UE)
2.1 Infektionsrisiken in der Zahnarztpraxis
2.2 Infektionspräventive Maßnahmen am Patienten
2.3 Infektionspräventive Maßnahmen des Behandlungsteams
3. Qualitätssicherung in der Zahnarztpraxis und speziell in der Aufbereitung von Medizinprodukten (2 UE)
3.1 Betriebsanweisungen, Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen
3.2 Hygieneplan
3.3 Weitere Hygiene-Qualitätssicherungsdokumente
4. Aufbereitung von Medizinprodukten – Voraussetzungen (2 UE)
4.1 Räumliche und organisatorische Aspekte der Aufbereitung
4.2 Der systematische Ablauf der Aufbereitung von Medizinprodukten
4.3 Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten
4.3.1 Praktische Fallbeispiele (z. B. Übertragungsinstrumente)
4.4 Herstellerangaben
4.5 Instrumentenkunde
4.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Am Ende: Fragen, Antworten und Austausch

Die Kenntnisprüfung wird im Anschluss an die Fortbildung (8 UE) durchgeführt.

HYGIENE

Modul H2 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten“

KURSHONORAR	PUNKTE
180 €	9

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 8975
Samstag 14.03.2020 09.00 – 16.00

REFERENT

Dr. Carsten Ullrich, Mannheim

Der hier wiedergegebene Inhalt listet die Schwerpunkte der Veranstaltung. Der vollständige Inhalt des Moduls kann über den unten wiedergegebenen QR-Code eingesehen werden.

5. Betrieb von Aufbereitungsgeräten (2 UE)
5.1 Aufbereitungsgeräte – Kurzüberblick und Bereichsstandort (unrein/rein)
5.2 Gebrauchsanweisung
5.3 Bestandsverzeichnis und Medizinproduktebuch
5.4 Sicherheitstechnische Kontrolle/Wartung
5.5 Routinekontrollen (Alufolientest, Seal-Check/Tintentest, Vakuumtest, ...)
5.6 Validierung der Aufbereitungsprozesse (Validierungsbericht und seine Beurteilung, Validierungskonzepte, Beladungsmuster)
5.7 Chargenbezogene Prüfungen

6. Allgemeine Hygiene in der Zahnarztpraxis (3 UE)
6.1 Flächen und Einrichtungsgegenstände (inkl. Aufbereitung der Feuchttuchspendersysteme)
6.2 Praxiswäsche
6.3 Arbeitsschutz und arbeitsmedizinische Vorsorge
6.4 Abfallentsorgung
6.5 Zahnärztliche Behandlungseinheiten
6.6 Abformungen, zahntechnische Werkstücke

7. Aufbereitung von Medizinprodukten (3 UE)

Am Ende: Fragen, Antworten und Austausch

Die Kenntnisprüfung wird im Anschluss an die Fortbildung (8 UE) durchgeführt.

HYGIENE

Modul H3 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten“

KURSHONORAR	PUNKTE
180 €	9

VERANSTALTUNGSTAG

KURS-NR. 8976
Samstag 25.04.2020 09.00 – 16.00

REFERENT

Dieter Gaukel, M.A, Pforzheim

Der hier wiedergegebene Inhalt listet die Schwerpunkte der Veranstaltung. Der vollständige Inhalt des Moduls kann über den unten stehenden QR-Code eingesehen werden.

7. Aufbereitung von Medizinprodukten (8 UE)
Die Modul-Inhalte 7.1-7.8 aus „Modul H2“ werden zu Beginn von „Modul H3“ wiederholt.
7.1 Sachgerechtes Vorbereiten
7.2 Reinigung
7.3 Desinfektion
7.4 Zwischen- und Schlussspülung
7.5 Trocknung
7.6 Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit
7.7 Pflege und Instandsetzung
7.8 Funktionsprüfung
7.9 Sterilgutverpackung
7.10 Dampfsterilisation
7.11 Kennzeichnung
7.12 Freigabe und Chargendokumentation
7.13 Fehlermanagement
7.14 Transport und Lagerung
7.15 Allgemeine und Einzelaspekte der Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis

Am Ende: Fragen, Antworten und Austausch

Die Kenntnisprüfung wird im Anschluss an die Fortbildung (8 UE) durchgeführt.

HYGIENE

Kooperation Behandlungszimmer – Steri Worauf kommt es an?

KURSHONORAR
180 €
VERANSTALTUNGSTAG
KURS-NR. 8999 Samstag 07.03.2020 09.00 – 15.00
REFERENTINNEN
Kendra Bernhardt, Hygienefachkraft, Karlsruhe Jennifer Wollenburg, fortgebildete ZFA, Karlsruhe

Dieser Kurs demonstriert, wie ein reibungsloser Ablauf zwischen Behandlungszimmer und Sterilisationsraum funktioniert. Die hygienischen Bedingungen für den zahnmedizinischen Eingriff werden genauso angesprochen wie die notwendige Dokumentation, die Voraussetzungen für die Freigabe und die praktische Arbeit im Sterilisationsraum.
Der Kurs baut auf den Abläufen auf, die in der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe für den Routinebetrieb eingerichtet wurden. Bei den praktischen Übungen profitieren Berufsanfängerinnen genauso wie erfahrene Fachassistentinnen.

Inhalt

- Die persönliche Hygiene vor dem Eingriff
- Steriles An- und Ablegen der Kleidung
- Einrichtung des Arbeitsplatzes für den chirurgischen Eingriff unter hygienischen Gesichtspunkten
- Instrumenten- und Materialverwaltung – wie können die Dokumentationsprobleme gelöst werden?
- Der sichere Transport und Umgang mit gebrauchten Instrumenten
- Der hygienische Wartungskreislauf im Detail – das Prinzip, die praktische Arbeit mit kontaminiertem Instrumentarium, Sichtkontrolle, Funktionsprüfung, Instrumentenpflege, Einschweißen, korrekte Lagerung etc.
- Voraussetzungen und Dokumentation der Freigabe
- Individuelle Einrichtung von Arbeitsabläufen – die Checkliste, die Arbeitsanweisung, der Hygieneplan
- Anschaffung neuer Instrumente, worauf ist zu achten?

Praktische Übungen

Zur Vorbereitung und Durchführung des Eingriffs: Händedesinfektion, Einkleiden, Vorbereitung des Behandlungsraumes, steriles Richten für eine OP, die Rollenverteilung zwischen Assistenz und Springer

OP-Raum – Steri: Transport, Funktionsprüfung, Einscannen von Instrumenten zur anforderungsgerechten Dokumentation, fallbezogene Dokumentation der hygienischen Parameter, die praktische Arbeit im Steri

PARO-PROTHETIK

Perioprothetische Behandlungskonzepte für die Praxis – ein Kurs für Zahnarzt/Zahnärztin, ZMF und ZMP

KURSHONORAR
300 €
VERANSTALTUNGSTAG
KURS-NR. 8973 Freitag 15.05.2020 09.00 – 18.00
REFERENTEN
PD Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc., Hanau Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc., Leipzig

Parodontologische Erkrankungen sind ab dem 40. Lebensjahr der häufigste Grund für den Verlust eines Zahnes. Prothetische Versorgungskonzepte müssen daher insbesondere Aspekte der Pfeilerwertigkeit im parodontal vorgeschädigten Restgebiss berücksichtigen.
Der Kurs richtet sich an Zahnärztinnen/Zahnärzte und an ZMF/ZMP.

Kursteil „Grundlagen und spezielle Therapieverfahren" – Zahnärzte und ZMF/ZMP

- Diagnostik, parodontale Sanierung und Re-Evaluation
- Pfeilerwertigkeit: Welche Zähne sind für eine prothetische Versorgung geeignet? Welche sollten entfernt werden?
- Patientenbezogene Risikofaktoren: der Schlüssel zur Fehlervermeidung
- Zeitmanagement: Wann kann die prothetische Versorgung erfolgen?
- Prothetik: abnehmbar? Oder festsitzend? Gibt es einen Königsweg?
- Langzeitprovisorium: ein unverzichtbares Therapiemittel der Perioprothetik
- Welche speziellen Aspekte sind bei der prothetischen Planung im parodontal vorgeschädigten Gebiss zu beachten?
- Weichgewebsmanagement vor, während und nach der prothetischen Versorgung
- Chirurgische Kronenverlängerung, Rezessionsdeckung, Weichgewebsaugmentation
- Langfristiger Erfolg durch konsequente Erhaltungstherapie

Kursteil „Planungsworkshop" – Zahnärztinnen und Zahnärzte

Praktische Übungen zur perioprothetischen Behandlungsplanung anhand komplexer Fallbeispiele.

Kursteil „Prophylaxeworkshop" – ZMF/ZMP

Tipps und Tricks zur Organisation und Durchführung einer individuellen risikoorientierten Erhaltungstherapie in der Praxis.

PRAXISENTWICKLUNG

Die hohe Schule des mechanischen Scalings – Erfolg durch eine systematische Arbeitsweise

KURSHONORAR	PUNKTE
350 €	9
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 8932 Samstag 09.11.2019 09.00 – 16.00	
REFERENT	
PD Dr. Christian Graetz, Kiel	

Die effektive Wurzeloberflächenbearbeitung (Scaling & Root Planing) ist die Grundlage jeder Parodontaltherapie. Die Bearbeitung bakteriell infizierter Wurzeloberflächen mit Handinstrumenten ist eine konventionelle Basistechnik, die dringend nach einer ergonomischen Arbeitsweise verlangt. Sie kann auch als Ergänzung zur Bearbeitung mit maschinengetriebenen Instrumenten eingesetzt werden. Der Umgang mit Handinstrumenten und maschinellen Instrumenten muss systematisch trainiert werden, um vergleichbar gute Ergebnisse zu erzielen. Fest anhaftende Konkremente, Zahnstein und Auflagerungen lassen sich nur bei korrekter Anwendung effektiv und ohne irreversible Schädigung von der Wurzeloberfläche abtragen. Dies setzt sowohl klinische Erfahrung als auch eine entsprechende Ausbildung voraus.
In diesem Kurs wird mithilfe eines systematischen Ausbildungsprogramms die ergonomische Wurzeloberflächenbearbeitung mit Spezialküretten und maschinellen Instrumenten trainiert.

Inhalt

- Theorie des Scalings – wie sieht eine systematische Arbeitsweise aus?
- Praktische Übungen zur Systematik des Wurzeloberflächendebridements mit Airscalern und Spezialküretten
- Geschlossenes Debridement in intraossären Taschen
- Selbsteinschätzung und Kontrolle der Effektivität am Gingivamodell

Praktische Übungen

Die praktischen Übungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Kurses. Sie werden am Phantomkopf durchgeführt. Der Kurs ist auf 13 Personen begrenzt.

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Liste der mitzubringenden Materialien und Instrumente.

PRAXISENTWICKLUNG

Kindern die Angst nehmen – die „Desensibilisierungsbehandlung"

KURSHONORAR	PUNKTE
200 €	4
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 9008 Freitag 28.02.2020 14.00 – 18.00	
REFERENTIN	
Svenja Somers, ZMP, Karlsruhe	

Einem kleinen Patienten ist die Praxis nicht vertraut. Die Umgebung, die Geräusche, die Menschen – alles kann Furcht und Misstrauen hervorrufen.
Ein Weg, dieser Furcht entgegenzuwirken, ist die „Desens-Behandlung". Dem Kind wird hierbei die Gelegenheit gegeben, die Praxis kennenzulernen, ohne dass ein Eingriff erfolgt. Die auf einen späteren Termin anberaumte Behandlung erfolgt somit in einer dem Kind vertrauten Umgebung und durch Menschen, die es bereits kennt. Auch Kindern, die bereits die Zahnarztpraxis mit Angst verbinden, kann so geholfen werden.

Inhalt

- Die Zahnarztpraxis mit den Augen des Kindes betrachtet
- Wartebereich und der Weg zum Behandlungsraum – die ersten Eindrücke entscheiden
- Wie soll man ein Kind ansprechen?
- Vertraut werden mit zahnärztlichen Einrichtungen und Instrumenten – worauf kommt es an?
- Motivation durch Belohnung?
- Welches Feedback gibt uns das Kind?
- „Desens" und Team – welche Regelungen müssen in der Praxis eingehalten werden?

PRAXISENTWICKLUNG

Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie

KURSHONORAR
300 €
VERANSTALTUNGSTAG
KURS-NR. 8963 Freitag 24.04.2020 09.00 – 16.00
REFERENTIN
Tamara Strobl, PM, Heidelberg

Der Erfolg eines chirurgischen Eingriffs ist in hohem Maße von einem gut eingespielten Team abhängig. Zahnarzt und zahnmedizinische Fachangestellte sind gemeinsam verantwortlich für den hygienischen Standard und einen reibungslosen Behandlungsablauf. Der Kurs „Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie" zeigt in Theorie und Praxis, wie ein chirurgischer Arbeitstag ohne Hektik, Unruhe und enorme Zeitverzögerung bewältigt werden kann. Die Struktur ist das A und O in einem gut laufenden OP-Team.

Theorie

- Qualitätsmanagement in der Chirurgie
- Checklisten, Arbeitsanweisungen, Dokumentation
- Organisation der Arbeitsabläufe in der Chirurgie
- Hygienemaßnahmen in der Chirurgie

Praxis

- Operieren, Assistieren, Instrumentieren, Dokumentieren (das perfekte OP-Team)
- Aufbereitung der chirurgischen und implantologischen Instrumente

Die perfekte Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie wird interaktiv mit den Teilnehmern bearbeitet. Die eigenen Probleme und Erfahrungen sind ein Teil des Kurses.

Die wichtigsten Arbeitsschritte der Operationsassistenz werden anhand einer Videodokumentation veranschaulicht.

PRAXISENTWICKLUNG

Der spezielle Patient – wenn das Problem nicht nur der Zahn ist

KURSHONORAR	PUNKTE
300 €	8
VERANSTALTUNGSTAG	
KURS-NR. 8971 Samstag 27.06.2020 09.00 – 17.00	
REFERENTIN	
PD Dr. Anne Wolowski, Münster	

Wer kennt sie nicht? Patienten, die Stress an „allen Fronten" verbreiten … nur angesichts des Behandlers verwandeln sie sich in zurückhaltende und fügsame Patienten. Der Umgang mit solch schwierigen Patienten soll in dem Workshop das Team schulen, adäquat und mit angemessener Toleranz zu reagieren.

Kursinhalt

- Darstellung unterschiedlicher schwieriger Patienten-„Typen"
- Typische Krankheitsbilder und Merkmale dieser Patienten
- Aufgaben des Teams
- Eigene Entlastungsmöglichkeiten

Ablauf

Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Grundlagen besprochen. Möglichkeiten der eigenen kritischen und distanzierten Auseinandersetzung mit schwierigen Situationen werden geübt. Einzelne eigene belastend erlebte Patientenfälle können besprochen werden.

Ein Kurs für Zahnärztin/Zahnarzt und Team.

Kaffee, Gespräche, Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen. Dr. Maren Seubert-Schommer, Dr. Philipp Bilobrk und Dr. Verena Hoffmann genießen die Kurspause.

PUNKTEBEWERTUNG

FÜR DIE FORTBILDUNG ENTSPRECHEND DEN EMPFEHLUNGEN DER BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER UND DER DGZMK

Die Bundeszahnärztekammer hat einen Bewertungskatalog vorgelegt, der Fortbildungsveranstaltungen nach Punkten bewertet.
Wir werden Ihr persönliches Fortbildungsengagement in Karlsruhe – wie in der Vergangenheit auch – dokumentieren und Ihnen am Ende des Jahres eine Bescheinigung zusenden, aus der sich eine nachvollziehbare Punktebewertung ergibt.

1 Punkt	pro Fortbildungsstunde à 45 Minuten
1 Zusatzpunkt	für schriftliche Lernerfolgskontrolle
8 Punkte	pro ganzen Tag für Veranstaltungen wie Vortrag, Symposium, Tagung, Kongress o. Ä.
1 Zusatzpunkt	pro halben Tag für Arbeit am Patienten, Phantom, Präparat etc. bei Fortbildung mit aktiver Beteiligung wie praktische Kurse, Falldemonstrationen, Qualitätszirkel etc.
1 Zusatzpunkt	für mündliche oder schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung
15 Punkte	für ein erfolgreich absolviertes Abschlussseminar
1 Punkt	pro Übungseinheit für interaktive Fortbildung über elektronische Medien mit Auswertung des Lernerfolges
2 Punkte	pro Übungseinheit (aufwendige Beiträge, peer-reviewed)

In unserem Kursprogramm ist für jeden Kurs eine Bewertung in Punkten angegeben. Bei dieser Bewertungsangabe handelt es sich um die maximal mögliche Punktebewertung, die bei dem gesamten Kurs erreicht werden kann. Die maximal mögliche Punktebewertung kann im Regelfall nur dann erreicht werden, wenn die Teilnehmerin oder der Teilnehmer während der ganzen Kurszeit anwesend war und ggf. an den praktischen Übungen teilgenommen hat. Die maximal mögliche Punktebewertung beinhaltet auch Zusatzpunkte für eine Lernerfolgskontrolle. Diese sind somit abhängig davon, ob der Referent eine Lernerfolgskontrolle durchführt und ob diese von den Teilnehmern absolviert wird.

AGB

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE FÜR ZAHNÄRZTLICHE FORTBILDUNG KARLSRUHE DER LANDESZAHNÄRZTE-KAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

§ 1. Geltungsbereich
Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Fortbildungseinrichtungen der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen zwischen dem jeweiligen Veranstalter und dem Teilnehmer. Abweichende Vereinbarungen erkennen die Fortbildungseinrichtungen der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
Mit seiner Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der LZK Baden-Württemberg an.

§ 2. Anmeldung
(1) Die Anmeldungen zu den Fortbildungskursen können schriftlich per Fax/Post oder, bei entsprechender Kennzeichnung, auch online über das Internet erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt. Anmeldungen, die unvollständig sind und nicht alle Unterlagen beinhalten, welche sich aus der Kursbeschreibung ergeben, werden nicht bearbeitet. Nach Eingang der vollständigen Anmeldung erhält der Kursteilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Anmeldung ist mit ihrem Zugang beim Veranstalter für den Teilnehmer verbindlich.
(2) Die eingehenden Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
(3) Im Falle einer möglichen Überbuchung der gewählten Fortbildungsveranstaltung wird der Teilnehmer benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Warteliste.

§ 3. Rechnung
(1) Mit der Anmeldebestätigung erhält der Kursteilnehmer eine Rechnung über die Höhe der Kursgebühr. Der Teilnehmer stimmt zu, dass er seine Rechnung elektronisch erhält.
(2) Die Kursgebühr ist innerhalb des in der Rechnung genannten Zahlungsziels fällig. Eine Kursteilnahme ist nur nach vollständigem Ausgleich des Rechnungsbetrages vor Kursbeginn möglich. Ratenzahlungen sind nur mit Zustimmung des Veranstalters möglich.
(3) Vorbereitungsassistenten erhalten eine 40%ige Ermäßigung auf die Kursgebühr, solange die Fortbildungsveranstaltung nicht durch andere Teilnehmer ausgebucht ist. Eine Bescheinigung der zuständigen Kammer über den Status des Kursteilnehmers als Vorbereitungsassistent ist mit der Anmeldung vorzulegen. Dies gilt nicht für Teilnehmer von Arbeitskursen oder einer strukturierten Fortbildung.

§ 4. Kursabsage durch den Veranstalter
(1) Die Absage von Fortbildungskursen, z. B. bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Dozenten, höherer Gewalt oder gleichartiger, nicht vom Veranstalter zu vertretender Gründe, bleibt vorbehalten.
(2) Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere ein Dozentenwechsel, werden dem Kursteilnehmer so rechtzeitig wie möglich mitgeteilt.
(3) Müssen Kurse abgesagt werden, erstattet der Veranstalter umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

§ 5. Stornierung durch den Kursteilnehmer
(1) Der Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, einen bereits gebuchten Kurs schriftlich zu stornieren. Mündliche Stornierungen sind ausgeschlossen.
(2) Die Stornierung ist innerhalb folgender Fristen möglich:
Intensiv-/Teamkurse bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn, Kurse nach der ZFA-Aufstiegsfortbildung und strukturierte Fortbildungen bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn, ZMP-/DH-/ZMV-Kurse bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn.
(3) Bei Stornierungen durch den Kursteilnehmer vor der in Absatz 2 benannten Frist erhält der Kursteilnehmer eine Gutschrift über die volle Kursgebühr. Diese Gutschrift ist übertragbar und kann innerhalb von 2 Jahren beim Veranstalter – auch für einen anderen Kurs – eingelöst werden. Nach Ablauf dieser Zeit verfällt die Gutschrift.
(4) Der Kursteilnehmer kann jederzeit einen Ersatzteilnehmer benennen. Dies stellt keine Stornierung im Sinne dieser Vorschrift dar.
(5) Ein Rücktritt oder eine Kündigung nach Beginn der Veranstaltung ist ausgeschlossen. Sollte der Kursteilnehmer zur Veranstaltung nicht erscheinen, ohne vorher storniert zu haben, so verbleibt die Kursgebühr beim Veranstalter. Der Kursteilnehmer hat jedoch die Möglichkeit, im Einzelfall gegenüber dem Veranstalter nachzuweisen, dass gar kein Schaden oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 6. Urheberschutz
(1) Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen Fortbildungsveranstaltungen ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters untersagt. Der Betrieb von Mobiltelefonen ist während der Veranstaltungen nicht erlaubt.
(2) Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters verbreitet oder vervielfältigt werden. Gleiches gilt auch für Arbeitsunterlagen, Filme und Bilder, die den Kursteilnehmern im Internet zur Verfügung gestellt werden.

§ 7. Datenschutz
Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden vom Veranstalter elektronisch gespeichert und ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Eine Ausnahme hiervon kann gemacht werden, wenn sich der Teilnehmer mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt hat, dass seine Daten auch für künftige Veranstaltungen verwendet werden dürfen. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Speicherung und weitere Verarbeitung der übermittelten Teilnehmerdaten erfolgt unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

§ 8. Teilnahmebescheinigung
Mit Abschluss der Fortbildungsveranstaltung erhält der Teilnehmer einen Nachweis über die Teilnahme, in dem die Kursteilnahme mit Kurstitel, Ort der Veranstaltung, Referent und die Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird. Alternativ kann dem Teilnehmer auch ein Nachweis über die im Kalenderjahr besuchten Kurse am Ende des Jahres zugesandt werden.

§ 9. Haftung
Der Fortbildungsveranstalter haftet während der Fortbildungsveranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von mitgebrachten Gegenständen gleich welcher Art, es sei denn der Schaden wurde von Mitarbeitern des Veranstalters grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Unberührt davon bleibt ebenfalls die Haftung für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.

§ 10. Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der Bestimmung nahe kommt.

Kursanmeldung
1. Per Post mit beiliegender Antwortkarte
2. Per Telefax mit beiliegender Antwortkarte unter der Nummer (0721) 9181-222
3. Per E-Mail an fortbildung@za-karlsruhe.de

Bankverbindung
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Karlsruhe
IBAN DE09 3006 0601 0101 665308
BIC DAAEDEDDXXX

VERANTWORTLICH

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

Direktor
Prof. Dr. Winfried Walther

Geschäftsführer
Frank Stöckel

Vorsitzender des Verwaltungsrates
Dr. Norbert Engel

Verwaltungsrat
Dr. Jörn Dobler
Dr. Norbert Engel
Prof. Dr. Christopher J. Lux
Dr. Herbert Martin, M.A.
Dr. Peter Riedel
Dr. Klaus Sebastian
Dr. Wilfried Woop

Das Kursprogramm ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

© by Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe
Karlsruhe 2019

Satz und Druck:
Stober GmbH
www.stober.de

Fotos: Markus Lehr

Akademie
für Zahnärztliche
Fortbildung Karlsruhe

Lorenzstraße 7
76135 Karlsruhe
Fon (0721) 9181-200
Fax (0721) 9181-222
fortbildung@za-karlsruhe.de
www.za-karlsruhe.de